

IBM WebSphere Commerce



Beispielgeschäft 'ToolTech': Onlinehilfedateien

Version 54

IBM WebSphere Commerce



Beispielgeschäft 'ToolTech': Onlinehilfedateien

Version 54

Hinweis

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die allgemeinen Informationen unter 'Bemerkungen' gelesen werden.

- Die IBM Homepage finden Sie im Internet unter: **ibm.com**
- IBM und das IBM Logo sind eingetragene Marken der International Business Machines Corporation.
- Das e-business Symbol ist eine Marke der International Business Machines Corporation
- Infoprint ist eine eingetragene Marke der IBM.
- ActionMedia, LANDesk, MMX, Pentium und ProShare sind Marken der Intel Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- C-bus ist eine Marke der Corollary, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.
- Java und alle Java-basierenden Marken und Logos sind Marken der Sun Microsystems, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.
- Microsoft Windows, Windows NT und das Windows-Logo sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- PC Direct ist eine Marke der Ziff Communications Company in den USA und/oder anderen Ländern.
- SET und das SET-Logo sind Marken der SET Secure Electronic Transaction LLC.
- UNIX ist eine eingetragene Marke der Open Group in den USA und/oder anderen Ländern.
- Marken anderer Unternehmen/Hersteller werden anerkannt.

Diese Veröffentlichung ist eine Übersetzung des Handbuchs
IBM WebSphere Commerce, ToolTech Sample Store: Online Help Files,
herausgegeben von International Business Machines Corporation, USA

© Copyright International Business Machines Corporation 1996, 2002
© Copyright IBM Deutschland GmbH 1996, 2002

Informationen, die nur für bestimmte Länder Gültigkeit haben und für Deutschland, Österreich und die Schweiz nicht zutreffen, wurden in dieser Veröffentlichung im Originaltext übernommen.

Möglicherweise sind nicht alle in dieser Übersetzung aufgeführten Produkte in Deutschland angekündigt und verfügbar; vor Entscheidungen empfiehlt sich der Kontakt mit der zuständigen IBM Geschäftsstelle.

Änderung des Textes bleibt vorbehalten.

Herausgegeben von:
SW TSC Germany
Kst. 2877
März 2002

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1. Beispielgeschäfte	1	ToolTech - Seite 'Hauptkategorie' (Business Edition)	48
Beispielgeschäfte	1	ToolTech - Seite 'Produktanzeige' (Business Edition)	49
Beispielgeschäft 'ToolTech' (Business Edition)	1	ToolTech - Seite 'Unterkategorie' (Business Edition)	50
Kapitel 2. Ein Beispielgeschäft einrichten	3	ToolTech - Homepage (Business Edition).	51
Ein Beispielgeschäft einrichten	3	ToolTech - Seite 'Bestätigung' (Business Edition)	52
Kapitel 3. Ein Geschäft unter Verwendung eines Beispiels erstellen	5	ToolTech - Seite 'Produktverfügbarkeit' (Business Edition)	53
Ein Geschäft unter Verwendung eines Beispiels erstellen.	5	ToolTech-Fehlerseiten (Business Edition).	54
Ein Beispielgeschäftsarchiv erstellen	5	ToolTech-Kopfzeilen (Business Edition)	55
Geschäftsdatenbankinhalte ändern	6	ToolTech - Anmeldeseiten (Business Edition)	58
Webinhalte ändern	13	ToolTech - Linker Navigationsrahmen (Business Edition).	60
Ein Beispielgeschäftsarchiv aus den Geschäfts-services publizieren.	13	ToolTech - Seite 'Bestellungsübersicht' (Business Edition).	63
Ein Geschäftsarchiv mit Hilfe der Befehlszeile publizieren (Windows)	15	ToolTech - Seite 'Bestellstatus' (Business Edition)	66
Payment Manager für Ihr Geschäft einrichten	17	ToolTech - Codes für Bestellstatus (Business Edition)	68
Terminierte Jobs für ein Beispielgeschäft erstellen.	20	ToolTech - Seite 'Ihre Bestellung' (Business Edition)	68
E-Mail-Benachrichtigung für ein Beispielgeschäft konfigurieren.	23	ToolTech - Seite 'Schnellbestellung' (Business Edition).	71
Eine auf Konten basierende Kampagne in 'ToolTech' erstellen (Business Edition)	23	ToolTech - Registrierungsseiten (Business Edition)	72
Das Logo Ihrer Organisation dem Beispielgeschäft 'ToolTech' hinzufügen (Business Edition)	26	ToolTech - Seite 'Zur vorhandenen Anforderungsliste hinzufügen' (Business Edition)	74
Kapitel 4. Datenbankinhalte von Beispielgeschäften	27	ToolTech - Seite 'Neue Anforderungsliste' (Business Edition)	76
Geschäftsdatenbankinhalte	27	ToolTech - Seite 'Anforderungsliste anzeigen' (Business Edition)	78
Datenbankinhalte zur Zugriffssteuerung für Beispielgeschäfte	28	ToolTech - Seite 'Anforderungsliste' (Business Edition).	79
ToolTech - Versanddatenbankinhalte (Business Edition).	29	ToolTech - Seite 'Anforderungsliste bearbeiten' (Business Edition)	80
ToolTech - Katalogdatenbankinhalte (Business Edition).	32	Beispielgeschäftsseiten - Allgemeine Implementierungstechniken	82
ToolTech - Datenbankinhalte zu Verträgen, Konten und Geschäftsrichtlinien (Business Edition).	33	ToolTech - Seite 'Arbeitsbereiche mit Onlinezusammenarbeit' (Business Edition)	85
ToolTech - Organisationsdatenbankinhalte (Business Edition)	36	ToolTech - Seite 'Arbeitsbereiche mit Onlinezusammenarbeit - Mitglieder' (Business Edition)	86
Beispielgeschäft 'ToolTech' - Organisationen (Business Edition)	36	Kapitel 6. Beispielgeschäft 'ToolTech' - Verwendungsbeispiele (Business Edition)	87
Beispielgeschäft 'ToolTech' - Einkaufsaufträge (Business Edition)	37	Anmeldung durch einen registrierten Kunden - Verwendungsbeispiel (Business Edition)	87
Verträge und Konten des Beispielgeschäfts 'ToolTech' (Business Edition)	37	Einen neuen Kunden registrieren - Verwendungsbeispiel (Business Edition)	88
Kapitel 5. ToolTech-Geschäftsseiten (Business Edition).	41	Einen Einkäufer genehmigen - Verwendungsbeispiel (Business Edition)	89
ToolTech - Adressbuchseiten (Business Edition)	43	Persönliche Informationen aktualisieren - Verwendungsbeispiel (Business Edition).	89
ToolTech - Suchseiten (Business Edition).	45	Eine neue Adresse hinzufügen - Verwendungsbeispiel (Business Edition)	90
ToolTech - Seite 'Rechnungs- und Versandinformationen' (Business Edition)	47	Eine Adresse bearbeiten - Verwendungsbeispiel (Business Edition)	91
		Eine neue Anforderungsliste erstellen - Verwendungsbeispiel (Business Edition).	92


Einen Artikel einer Anforderungsliste hinzufügen - Verwendungsbeispiel (Business Edition)	92
Artikel aus einer Anforderungsliste entfernen - Verwendungsbeispiel (Business Edition)	93
Artikel einer Bestellung hinzufügen - Verwendungs- beispiel (Business Edition)	94
Eine neue Bestellung mit einer Artikelnummer erstellen - Verwendungsbeispiel (Business Edition) .	95

Kapitel 7. Beispielgeschäft 'ToolTech' - Fehlerbehebung (Business Edition)	97
Bemerkungen	102

Kapitel 1. Beispielgeschäfte

Beispielgeschäfte

WebSphere Commerce bietet mehrere Beispielgeschäfte, auf denen Sie Ihr eigenes Geschäft aufbauen können. Jedes Geschäft verfügt über die üblichen Funktionen der besten modernen Einzelhandelsgeschäft-Sites. Die folgenden Beispielgeschäfte sind mit WebSphere Commerce verfügbar:


- InFashion, ein Online-B2C-Modegeschäft (Business-to-Consumer).
- WebFashion, ein Online-B2C-Modegeschäft (Business-to-Consumer) mit zusätzlichen Erweiterungen.
- WebAuction, ein Online-B2C-Auktionshaus (Business-to-Consumer).
- NewFashion, ein Online-B2C-Modegeschäft (Business-to-Consumer) mit zusätzlichen Funktionen.
-  ToolTech, ein Online-B2C-Heimwerkergeschäft (Business-to-Business)

Jedes Beispielgeschäft ist in WebSphere Commerce als ein Geschäftsarchiv enthalten; eine weitere Installation ist daher nicht erforderlich. Zum Anzeigen der Beispielgeschäfte müssen Sie lediglich ein neues Geschäftsarchiv auf der Basis des Beispielgeschäfts mit den Geschäftsservice-Tools erstellen und das Archiv dann auf den WebSphere Commerce-Server publizieren. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Ein Geschäftsarchiv mit den Geschäftsservices erstellen.

Da das Erstellen eines Geschäfts in WebSphere Commerce auf der Auswahl eines Beispielgeschäftsarchivs und der Änderung dieses Archivs basiert, wurden alle Beispielgeschäfte als Basis für Ihr Geschäft konzipiert. Die Beispielgeschäfte basieren auf einem typischen Einkaufsfluss. Alle Beispielgeschäftsseiten können angepasst werden.

Weitere Informationen zu den einzelnen Beispielgeschäften finden Sie in den Beispielgeschäftsdateien in den nachfolgend aufgeführten Links.

Beispielgeschäft 'ToolTech' (Business Edition)

 'ToolTech' ist das in WebSphere Commerce bereitgestellte B2B-Geschäft (Business-to-Business), das Werkzeuge und Werkzeugmaschinen verkauft. 'ToolTech' hebt die Tasks hervor, die ein Einkäufer auf einer E-Commerce-Site eines Verkäufers ausführen kann. Einige dieser Funktionen des Beispielgeschäfts 'ToolTech' sind:

- Vertragsbasierendes Einkaufen
- Anforderungslisten (Requisition Lists)
- Vertragsbasierende Preisgestaltung
- Erstellung von Angebotsanfragen (Request for Quote, RFQ)
- Geteilte Bestellungen und Bestellungen mit Lieferrückstand
- Mehrere Versandadressen
- Gewichtsbasierender Versand
- Produktsuchkapazität
- Einkäuferregistrierung

- Arbeitsbereiche mit Onlinezusammenarbeit
- Kundenbetreuung
- Das Logo Ihrer Organisation dem Geschäft hinzufügen
- Auf Konten basierende Kampagnen

'ToolTech' bietet alle Seiten und Funktionen, die für ein funktionierendes B2B-Online-Geschäft erforderlich sind. 'ToolTech' ist in WebSphere Commerce als ein Geschäftsarchiv enthalten; eine weitere Installation ist daher nicht erforderlich. Zum Anzeigen des Beispielgeschäfts müssen Sie lediglich ein neues Geschäftsarchiv auf der Basis von 'ToolTech' mit den Geschäftsservice-Tools erstellen und es dann auf den WebSphere Commerce-Server publizieren. Weitere Informationen finden Sie in den verwandten Themen an Ende dieser Seite.

Da das Erstellen eines Geschäfts in WebSphere Commerce auf der Auswahl eines Beispielgeschäftsarchivs und der Änderung dieses Archivs basiert, wurde 'ToolTech' als Basis für Ihr Geschäft konzipiert. Es basiert auf einem einfachen, jedoch bewährten Einkaufsfluss. Alle Beispielgeschäftsseiten können angepasst werden. Alle Beispielgeschäftsseiten von 'ToolTech' verwenden JavaServer Pages (JSPs) und XML zum Laden der erforderlichen Daten. ToolTech pages are cached based on user type, state, and role, in addition to the cache command functions available for all pages in WebSphere Commerce. For more information on the WebSphere Commerce cache command functions and parameters, see the related links below.

Kapitel 2. Ein Beispielgeschäft einrichten

Ein Beispielgeschäft einrichten

Nach dem Publizieren eines Beispielgeschäfts kann möglicherweise das Ausführen weiterer Schritte erforderlich sein, um die vollständige Funktionalität der Geschäftsausführung zu gewährleisten. Auf dieser Seite sind die Schritte aufgelistet, die zum Einrichten der jeweiligen Beispielgeschäfte erforderlich sind.

NewFashion einrichten

Nach dem Publizieren sind die folgenden Schritte zum Einrichten des Geschäfts 'NewFashion' erforderlich:

- Terminierte Jobs für ein Beispielgeschäft erstellen
- E-Mail-Benachrichtigung für ein Beispielgeschäft konfigurieren

Hinweis: Wenn Sie die Onlinezusammenarbeitsfunktion 'Kundenbetreuung' mit dem Geschäft 'NewFashion' verwenden möchten, müssen Sie zunächst Lotus Sametime installieren. Weitere Informationen zum Installieren von Lotus Sametime finden Sie im Handbuch *IBM WebSphere Commerce Additional Software Guide*. Weitere Informationen zum Konfigurieren des Geschäfts 'NewFashion' zur Verwendung der Funktion 'Kundenbetreuung' finden Sie unter den nachstehenden verwandten Aufgaben.

WebFashion einrichten

Nach dem Publizieren sind die folgenden Schritte zum Einrichten des Geschäfts 'WebFashion' erforderlich:

- Terminierte Jobs für ein Beispielgeschäft erstellen
- E-Mail-Benachrichtigung für ein Beispielgeschäft konfigurieren
- Rabatte in WebFashion erstellen
- Eine Marketingkampagne in WebFashion erstellen
- Einen neuen Geschäftseigner für WebFashion erstellen

InFashion einrichten

Nach dem Publizieren sind die folgenden Schritte zum Einrichten des Geschäfts 'InFashion' erforderlich:

- Terminierte Jobs für ein Beispielgeschäft erstellen
- E-Mail-Benachrichtigung für ein Beispielgeschäft konfigurieren

WebAuction einrichten

Nach dem Publizieren sind die folgenden Schritte zum Einrichten des Geschäfts 'WebAuction' erforderlich:

- Payment Manager für Ihr Geschäft einrichten
- Auktionen aktivieren
- Terminierte Jobs für ein Beispielgeschäft erstellen
- E-Mail-Benachrichtigung für ein Beispielgeschäft konfigurieren
- Rabatte erstellen

- Eine Marketingkampagne erstellen
- Einen neuen Geschäftseigner erstellen

ToolTech einrichten

Vor dem Einrichten des Geschäfts 'ToolTech' muss der Payment Manager installiert sein und ausgeführt werden. Nach dem Publizieren sind die folgenden Schritte zum Einrichten des Geschäfts 'ToolTech' erforderlich:

- Payment Manager für Ihr Geschäft einrichten (nur, wenn Sie vergessen haben, Payment Manager zum Zeitpunkt des Publizierens auszuführen)
- Genehmigungsarten für eine Organisation auswählen (Einkäufer- und Bestellgenehmigungen)
- Den Handelsmechanismus für eine Angebotsanfrage (RFQ, Request for Quote) aktivieren und inaktivieren
Benachrichtigungsnachrichten für Angebotsanfragen aktivieren
- LDAP mit WebSphere Commerce verwenden (wenn Ihr System für LDAP konfiguriert ist)
- Eine Organisation erstellen (wenn Sie beim zweiten Publikationsvorgang eine neue erstellen möchten)

Hinweis: Wenn der Payment Manager zum Zeitpunkt des Publizierens nicht installiert war bzw. nicht ausgeführt wurde, sollten die im Payment Manager konfigurierten Markentypen mit den für Vertrag 3456 für Kreditkarten angegebenen Markentypen übereinstimmen.

Hinweis: Wenn Sie die Onlinezusammenarbeitsfunktion 'Kundenbetreuung' mit dem Geschäft 'ToolTech' verwenden möchten, müssen Sie zunächst Lotus Sametime für die Funktion 'Kundenbetreuung' bzw. Lotus QuickPlace für die Funktion 'Arbeitsbereiche mit Onlinezusammenarbeit' installieren. Weitere Informationen zum Installieren von Lotus Sametime und Lotus QuickPlace finden Sie im Handbuch *IBM WebSphere Commerce Additional Software Guide*. Weitere Informationen zum Konfigurieren des Geschäfts 'ToolTech' zur Verwendung der Funktionen 'Kundenbetreuung' bzw. 'Arbeitsbereiche mit Onlinezusammenarbeit' finden Sie unter den nachstehenden verwandten Tasks.

Hinweis: Wenn Kunden eine Doppelbytesprache verwenden und umfangreiche Informationen in die Textfelder eingeben, können Sie auf Fehler stoßen, da die Größe der Informationen unter Umständen den zulässigen Maximalwert für ein bestimmtes Feld überschreitet. Um dies zu beheben, können Sie Code hinzufügen, um die Länge der UTF8-Zeichenfolge, die Kunden eingeben, zu begrenzen.

Kapitel 3. Ein Geschäft unter Verwendung eines Beispiels erstellen

Ein Geschäft unter Verwendung eines Beispiels erstellen

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Geschäft unter Verwendung eines Beispielgeschäfts zu erstellen:

1. (Optional) **Business** Erstellen Sie eine Organisation, die als Verkäufer fungiert. Um zu bestimmen, ob Sie eine neue Organisation, die als Verkäufer für das Geschäft fungiert, erstellen müssen, siehe Gemeinsam verwendete Dateninhalte.
2. Erstellen Sie Benutzer für die folgenden Aufgabenbereiche:
 - Site-Administrator (wenn Sie den standardmäßigen Site-Administrator nicht verwenden)
 - Verkäuferadministrator
 - Geschäftsadministrator
 - Geschäftsentwickler

Wichtig: Um ein Geschäft zu publizieren, benötigen Sie die Zugriffsberechtigung eines Site-Administrators, eines Geschäftsadministrators oder eines Geschäftsentwicklers.
Wenn Sie einen Benutzer mit Geschäftsadministratorberechtigung erstellen, stellen Sie sicher, dass die Zugriffsgruppe auf alle Geschäfte angewandt wird.
3. Erstellen Sie ein Geschäftsarchiv mit den Geschäftsservices.
4. Ändern Sie Geschäftsdatenbankinhalte..
5. Ändern Sie Webinhalte.
6. Publizieren Sie ein Geschäftsarchiv.
7. (Optional) Konfigurieren Sie Geschäfte.
8. Richten Sie Payment Manager für Ihr Geschäft ein.

Wichtig:

1. In einigen Fällen müssen für die Beispielgeschäfte einige Einstellungen vorgenommen werden, damit alle Funktionen wie vorgesehen genutzt werden können. Wenn Sie ein Geschäft unter Verwendung eines Beispielgeschäfts erstellen, müssen Sie u. U. entsprechende Einrichtungsschritte ausführen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Ein Beispielgeschäft einrichten.
2. Bestimmte Geschäftsdateninhalte wie Kataloge und Fulfillment-Center werden von Geschäften gemeinsam benutzt. Daraus ergibt sich, dass der Katalog und das Fulfillment-Center für alle Geschäfte identisch sind, wenn Sie mehrere Geschäfte auf der Basis desselben Beispielgeschäfts publizieren. Wenn Sie an einem Katalog Änderungen vorgenommen haben, werden diese beim Publizieren eines anderen Geschäfts, das auf demselben Beispielgeschäft basiert, überschrieben. Weitere Informationen hierzu und zu dem Thema, wie das Überschreiben von Änderungen vermieden werden kann, finden Sie unter Gemeinsam benutzte Dateninhalte.

Ein Beispielgeschäftsarchiv erstellen

Um ein Geschäftsarchiv zu erstellen, das als Beispiel mit den Geschäftsservices verwendet werden, siehe das Buch *IBM WebSphere Geschäftsentwickler*.

Geschäftsdatenbankinhalte ändern

Wenn Sie Ihr Geschäftsarchiv mit den Tools in Store Services erstellen, verfügt Ihr neues Geschäftsarchiv anfangs über dieselben Datenbankinhalte wie das Beispielgeschäftsarchiv, auf dem es basiert (beispielsweise `infashion.sar`). In einem Geschäftsarchiv haben die Geschäftsdatenbankinhalte das Format von XML-Dateien.

In den meisten Fällen müssen die XML-Dateien direkt editiert werden, um die Geschäftsdatenbankinhalte zu ändern. In einigen Fällen können Sie die Tools in Store Services verwenden, um die Datenbankinhalte zu editieren.

Sie haben außerdem die Möglichkeit, Datenbankinhalte direkt zu editieren. Das heißt, nachdem Sie Ihr Geschäftsarchiv auf dem Commerce-Server publiziert haben, können Sie die Datenbank mit WebSphere Commerce Accelerator, mit dem Loader-Paket oder direkt mit Hilfe von SQL-Insert-Klauseln editieren. Wenn Sie sich entscheiden, die Datenbank und nicht die Inhalte des Geschäftsarchivs zu editieren, müssen Sie entweder das Geschäftsarchiv auf der Basis der vorgenommenen Datenbankänderungen aktualisieren oder die Verwendung des Geschäftsarchivs einstellen.

Die folgende Tabelle enthält die verfügbaren Optionen.

Wichtig:

1. Die Tools in den Geschäftsservices suchen nach den Namen der Inhalte, die in der folgenden Tabelle aufgeführt sind. Wenn Sie Ihr Geschäftsarchiv mit den Tools der Geschäftsservices bearbeiten wollen, müssen Sie daher in Ihrem Geschäftsarchiv dieselben Namen der Inhalte verwenden.
2. Sobald ein Geschäftsarchiv auf den WebSphere Commerce Server publiziert wird, werden die Datenbankinformationen in der Reihenfolge geladen, die in der folgenden Tabelle in der Spalte **Inhalte** angegeben ist. Somit sollte die Reihenfolge der Inhalte, wie dies in der Datei `sarinfo.xml` angegeben ist, mit der unten ersichtlichen Reihenfolge der Inhalte übereinstimmen.
3. Die Reihenfolge der Datenbankinformationen in den einzelnen XML-Dateien muss nicht unbedingt der Reihenfolge in der Spalte 'Datenbanktabellen' unten entsprechen. Die Informationen für eine übergeordnete Tabelle müssen jedoch vor den Informationen einer untergeordneten Tabelle stehen.
4. Die als optional gekennzeichneten Informationen sind zur Erstellung eines funktionsfähigen Geschäfts nicht erforderlich.
5. Beachten Sie in der Spalte 'Bearbeitungsoptionen für das Geschäftsarchiv', dass alle Datenbankinhalte, sofern nicht anders angegeben, mit Hilfe von SQL-Insert-Klauseln oder über das Loader-Paket editiert werden können. Aus der Spalte geht daher hervor, welche Inhalte mit WebSphere Commerce Accelerator editiert werden können.

Geschäftsdatenbankinhalte	Datenbanktabellen	Bearbeitungsoptionen für das Geschäftsarchiv	Bearbeitungsoptionen für die Datenbank
Fulfillment	FFMCENTER (0...1)	<ul style="list-style-type: none">• XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten.	<ul style="list-style-type: none">• Neue und geänderte Seiten des Fulfillment-Centers in WebSphere Commerce Accelerator.• Siehe hierzu Ein Fulfillment-Center erstellen und Ein Fulfillment-Center ändern.




Geschäftsdatenbankinhalte	Datenbanktabellen	Bearbeitungsoptionen für das Geschäftsarchiv	Bearbeitungsoptionen für die Datenbank
store	STOREENT	<ul style="list-style-type: none"> • XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten. • Geschäftsinformationen mit dem Notizbuch 'Geschäftsprofil' ändern. Das Notizbuch 'Geschäftsprofil' bearbeitet die folgenden Datenbankspalten: <ul style="list-style-type: none"> – IDENTIFIER – DIRECTORY – SETCURR 	
	STADDRESS	<ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsinformationen mit dem Notizbuch 'Geschäftsprofil' ändern. 	<ul style="list-style-type: none"> • Neue und geänderte Seiten des Fulfillment-Centers in WebSphere Commerce Accelerator. • Siehe hierzu Ein Fulfillment-Center erstellen und Ein Fulfillment-Center ändern.
	STOREENTDS	<ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsinformationen mit dem Notizbuch 'Geschäftsprofil' ändern. Das Notizbuch 'Geschäftsprofil' bearbeitet die folgenden Datenbankspalten: <ul style="list-style-type: none"> – DESCRIPTION – DISPLAYNAME 	
	STORELANG	<ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsinformationen mit dem Notizbuch 'Geschäftsprofil' ändern. Das Notizbuch 'Geschäftsprofil' bearbeitet die folgenden Datenbankspalten: <ul style="list-style-type: none"> – LANGUAGE_ID 	
	STORELANGDS	<ul style="list-style-type: none"> • XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten. 	
	STORE	<ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsinformationen mit dem Notizbuch 'Geschäftsprofil' ändern. Das Notizbuch 'Geschäftsprofil' bearbeitet die folgenden Datenbankspalten: <ul style="list-style-type: none"> – PHONE1 – CITY – STORE_ID – COUNTRY – STATE – EMAIL1 – ADDRESS1 – ADDRESS2 – FAX – ZIPCODE 	
	DISPENTREL (Standard-schablone für CATENTRY, CATENTRY_ID = -1)	<ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsinformationen mit dem Notizbuch 'Geschäftsprofil' ändern. Das Notizbuch 'Geschäftsprofil' bearbeitet die folgenden Datenbankspalten: 	
	DISPCGPREL (Standard-schablone für CATEGORY, CATGROUP_ID = -1)	<ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsinformationen mit dem Notizbuch 'Geschäftsprofil' ändern. Das Notizbuch 'Geschäftsprofil' bearbeitet die folgenden Datenbankspalten: 	
	VENDOR	<ul style="list-style-type: none"> • XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten. 	

Geschäftsdatenbankinhalte	Datenbanktabellen	Bearbeitungsoptionen für das Geschäftsarchiv	Bearbeitungsoptionen für die Datenbank
catalog	CATGROUP	<ul style="list-style-type: none"> Kataloginformationen ändern XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten. 	<ul style="list-style-type: none"> Tools zur Produktverwaltung in WebSphere Commerce Accelerator
	CATGRPATTR	<ul style="list-style-type: none"> Kataloginformationen ändern XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten. 	
	CATGRPDESC	<ul style="list-style-type: none"> Kataloginformationen ändern XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten. 	<ul style="list-style-type: none"> Tools zur Produktverwaltung in WebSphere Commerce Accelerator
	CATALOG	<ul style="list-style-type: none"> Kataloginformationen ändern XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten. 	
	CATALOGDSC	<ul style="list-style-type: none"> Kataloginformationen ändern XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten. 	
	CATTOGRP	<ul style="list-style-type: none"> Kataloginformationen ändern XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten. 	
	CATGRPREL	<ul style="list-style-type: none"> Kataloginformationen ändern XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten. 	<ul style="list-style-type: none"> Tools zur Produktverwaltung in WebSphere Commerce Accelerator
	CATENTRY	<ul style="list-style-type: none"> Kataloginformationen ändern XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten. 	<ul style="list-style-type: none"> Tools zur Produktverwaltung in WebSphere Commerce Accelerator
	CATENTDESC	<ul style="list-style-type: none"> Kataloginformationen ändern XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten. 	<ul style="list-style-type: none"> Tools zur Produktverwaltung in WebSphere Commerce Accelerator
	ATTRIBUTE	<ul style="list-style-type: none"> Kataloginformationen ändern XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten. 	<ul style="list-style-type: none"> Tools zur Produktverwaltung in WebSphere Commerce Accelerator
	ATTRVALUE	<ul style="list-style-type: none"> Kataloginformationen ändern XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten. 	<ul style="list-style-type: none"> Tools zur Produktverwaltung in WebSphere Commerce Accelerator
	CATGPENREL	<ul style="list-style-type: none"> Kataloginformationen ändern XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten. 	<ul style="list-style-type: none"> Tools zur Produktverwaltung in WebSphere Commerce Accelerator
	CATENTREL	<ul style="list-style-type: none"> Kataloginformationen ändern XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten. 	
	BASEITEM	<ul style="list-style-type: none"> Kataloginformationen ändern XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten. 	<ul style="list-style-type: none"> Tools zur Produktverwaltung in WebSphere Commerce Accelerator
	ITEMSPC	<ul style="list-style-type: none"> Kataloginformationen ändern XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten. 	<ul style="list-style-type: none"> Tools zur Produktverwaltung in WebSphere Commerce Accelerator
	VERSIONSPC	<ul style="list-style-type: none"> Kataloginformationen ändern XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten. 	
	DISTARRANG	<ul style="list-style-type: none"> Kataloginformationen ändern XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten. 	
	RECEIPT	<ul style="list-style-type: none"> Kataloginformationen ändern XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten. 	
	RCPTAVAIL	<ul style="list-style-type: none"> Kataloginformationen ändern XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten. 	
	STOREITEM	<ul style="list-style-type: none"> Kataloginformationen ändern XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten. 	<ul style="list-style-type: none"> Tools zur Produktverwaltung in WebSphere Commerce Accelerator

Geschäftsdatenbankinhalte	Datenbanktabellen	Bearbeitungsoptionen für das Geschäftsarchiv	Bearbeitungsoptionen für die Datenbank
tax	JURSTGROUP (gemeinsam für Steuer und Versand)	<ul style="list-style-type: none"> XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten. Einstellungen mit dem Notizbuch 'Steuern' ändern. Notizbuch 'Steuer' bearbeitet die folgenden Datenbankspalten: JURSTGROUP_ID, DESCRIPTION, SUBCLASS, STOREENT_ID, CODE 	
	JURST (gemeinsam für Steuern und Versand)	<ul style="list-style-type: none"> Einstellungen mit dem Notizbuch 'Steuern' ändern. Notizbuch 'Steuer' bearbeitet die folgenden Datenbankspalten: JURST_ID, COUNTRY, STOREENT_ID, CODE, SUBCLASS, STATE 	
	JURSTGPREL (gemeinsam für Steuern und Versand)	<ul style="list-style-type: none"> Einstellungen mit dem Notizbuch 'Steuern' ändern. Notizbuch 'Steuer' bearbeitet die folgenden Datenbankspalten: JURST_ID, JURSTGROUP_ID, SUBCLASS 	
	CALMETHOD (gemeinsam für Steuern und Versand)	<ul style="list-style-type: none"> XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten. 	
	TXCDCLASS (optional, nur für Kategorisierung von CALCODE, wird durch den WebSphere Commerce Accelerator verwendet)	<ul style="list-style-type: none"> XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten. 	
	TAXCGRY	<ul style="list-style-type: none"> Einstellungen mit dem Notizbuch 'Steuern' ändern. Notizbuch 'Steuer' bearbeitet die folgenden Datenbankspalten: TAXCGRY_ID, STOREENT_ID, NAME 	
	CALCODE (gemeinsam für Steuern und Versand)	<ul style="list-style-type: none"> Einstellungen mit dem Notizbuch 'Steuern' ändern. Notizbuch 'Steuer' bearbeitet die folgenden Datenbankspalten: CALCODE_ID, CODE, CALUSAGE_ID, STOREENT_ID, GROUPBY, CALMETHOD_id, CALMETHOD_id_app, CALMETHOD_id_qfy 	
	CALCODEDSC (gemeinsam für Steuern und Versand, optional)	<ul style="list-style-type: none"> XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten. 	
	CALRULE (gemeinsam für Steuern und Versand)	<ul style="list-style-type: none"> Einstellungen mit dem Notizbuch 'Steuern' ändern. Notizbuch 'Steuer' bearbeitet die folgenden Datenbankspalten: CALRULE_ID, CALCODE_ID, TAXCGRY_ID, CALMETHOD_ID 	
	CALSCALE (gemeinsam für Steuern und Versand)	<ul style="list-style-type: none"> Einstellungen mit dem Notizbuch 'Steuern' ändern. Notizbuch 'Steuer' bearbeitet die folgenden Datenbankspalten: CALSCALE_ID, CODE, STOREENT_ID, CALUSAGE_ID, SETCURR, CALMETHOD_ID, 	
	CALSCALEDS (gemeinsam für Steuern und Versand)	<ul style="list-style-type: none"> XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten. 	
	CALRANGE (gemeinsam für Steuern und Versand)	<ul style="list-style-type: none"> Einstellungen mit dem Notizbuch 'Steuern' ändern. Notizbuch 'Steuer' bearbeitet die folgenden Datenbankspalten: CALRANGE_ID, CALSCALE_ID, CALMETHOD_ID, RANGESTART 	
	CALRLOOKUP (gemeinsam für Steuern und Versand)	<ul style="list-style-type: none"> Einstellungen mit dem Notizbuch 'Steuern' ändern. Notizbuch 'Steuer' bearbeitet die folgenden Datenbankspalten: CALSCALE_ID, CALRULE_ID 	
	CRULESCALE (gemeinsam für Steuern und Versand)	<ul style="list-style-type: none"> Einstellungen mit dem Notizbuch 'Steuern' ändern. Notizbuch 'Steuer' bearbeitet die folgenden Datenbankspalten: CALSCALE_ID, CALRULE_ID 	
	CALRULEMGP (optional)	<ul style="list-style-type: none"> XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten. 	
	CALCOTDEX (Steuerbefreiung, wird bei Rabatten verwendet)	<ul style="list-style-type: none"> XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten. 	
STENCALUSG (gemeinsam, CALCODE-Standardwert für Geschäft, 2 Einträge: 1 für Verkaufssteuer, 1 für Versandssteuer)	<ul style="list-style-type: none"> Einstellungen mit dem Notizbuch 'Steuern' ändern. 		

Geschäftsdatenbankinhalte	Datenbanktabellen	Bearbeitungsoptionen für das Geschäftsarchiv	Bearbeitungsoptionen für die Datenbank
taxfulfillment	TAXJCRULE	<ul style="list-style-type: none"> XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten. Einstellungen mit dem Notizbuch 'Steuern' ändern. Notizbuch 'Steuer' bearbeitet die folgenden Datenbankspalten: <ul style="list-style-type: none"> CALRULE_ID FFMCENTER_ID JURSTGROUP_ID 	
storecatalog-tax	CATENCALCD (optional)	<ul style="list-style-type: none"> XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten. 	<ul style="list-style-type: none"> Tools zur Produktverwaltung in WebSphere Commerce Accelerator
	CATGPCALCD (optional)	<ul style="list-style-type: none"> XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten. 	
shipping	JURSTGROUP (gemeinsam für Steuer und Versand)	<ul style="list-style-type: none"> XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten. Versandeeinstellungen mit dem Notizbuch 'Versand' ändern. Das Notizbuch 'Versand' bearbeitet die folgenden Datenbankspalten: JURSTGROUP_ID, DESCRIPTION, SUBCLASS, STOREENT_ID, CODE 	
	JURST (gemeinsam für Steuern und Versand)	<ul style="list-style-type: none"> Versandeeinstellungen mit dem Notizbuch 'Versand' ändern. Das Notizbuch 'Versand' bearbeitet die folgenden Datenbankspalten: JURST_ID, COUNTRY, STOREENT_ID, CODE, SUBCLASS, STATE 	
	JURSTGPREL (gemeinsam für Steuern und Versand)	<ul style="list-style-type: none"> Versandeeinstellungen mit dem Notizbuch 'Versand' ändern. Das Notizbuch 'Versand' bearbeitet die folgenden Datenbankspalten: JURST_ID, JURSTGROUP_ID, SUBCLASS 	
	SHIPMODE	<ul style="list-style-type: none"> Versandeeinstellungen mit dem Notizbuch 'Versand' ändern. Das Notizbuch 'Versand' bearbeitet die folgenden Datenbankspalten: CODE, CARRIER, SHIPMODE_ID 	
	SHPMODEDSC	<ul style="list-style-type: none"> Versandeeinstellungen mit dem Notizbuch 'Versand' ändern. Das Notizbuch 'Versand' bearbeitet die folgenden Datenbankspalten: SHIPMODE_ID, LANGUAGE_ID 	
	CALMETHOD (gemeinsam für Steuern und Versand)	<ul style="list-style-type: none"> XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten. 	
	CALCODE (gemeinsam für Steuern und Versand)	<ul style="list-style-type: none"> Versandeeinstellungen mit dem Notizbuch 'Versand' ändern. Das Notizbuch 'Versand' bearbeitet die folgenden Datenbankspalten: CALCODE_ID, CODE, CALUSAGE_ID, STOREENT_ID, GROUPBY, CALMETHOD_ID 	
	CALCODEDSC (optional)	<ul style="list-style-type: none"> Versandeeinstellungen mit dem Notizbuch 'Versand' ändern. 	
	CALRULE (gemeinsam für Steuern und Versand)	<ul style="list-style-type: none"> Versandeeinstellungen mit dem Notizbuch 'Versand' ändern. Das Notizbuch 'Versand' bearbeitet die folgenden Datenbankspalten: CALRULE_ID, CALCODE_ID, TAXCGRY_ID, CALMETHOD_ID 	
	CALSCALE (gemeinsam für Steuern und Versand)	<ul style="list-style-type: none"> Versandeeinstellungen mit dem Notizbuch 'Versand' ändern. Das Notizbuch 'Versand' bearbeitet die folgenden Datenbankspalten: CALSCALE_ID, CODE, STOREENT_ID, CALUSAGE_ID, SETCURR, CALMETHOD_ID 	
	CALRULEMGP (optional)	<ul style="list-style-type: none"> XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten. 	
	CALSCALEDS (gemeinsam für Steuern und Versand)	<ul style="list-style-type: none"> XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten. 	
	CALRANGE (gemeinsam für Steuern und Versand)	<ul style="list-style-type: none"> Versandeeinstellungen mit dem Notizbuch 'Versand' ändern. Das Notizbuch 'Versand' bearbeitet die folgenden Datenbankspalten: CALRANGE_ID, CALSCALE_ID, CALMETHOD_ID 	
	CALRLOOKUP (gemeinsam für Steuern und Versand)	<ul style="list-style-type: none"> Versandeeinstellungen mit dem Notizbuch 'Versand' ändern. Das Notizbuch 'Versand' bearbeitet die folgenden Datenbankspalten: CALRLOOKUP_ID, SETCURR, CALRANGE_ID, VALUE 	
	CRULESCALE (gemeinsam für Steuern und Versand)	<ul style="list-style-type: none"> Versandeeinstellungen mit dem Notizbuch 'Versand' ändern. Das Notizbuch 'Versand' bearbeitet die folgenden Datenbankspalten: CALSCALE_ID, CALRULE_ID 	
STENCALUSG (gemeinsam, CALCODE-Standardwert für Geschäft. 1 Eintrag für Versandcaluage,1.)	<ul style="list-style-type: none"> Versandeeinstellungen mit dem Notizbuch 'Versand' ändern. 		

Geschäftsdatenbankinhalte	Datenbanktabellen	Bearbeitungsoptionen für das Geschäftsarchiv	Bearbeitungsoptionen für die Datenbank
Versand-Fulfillment	SHPJCRULE (mindestens 1 Standardregel für Geschäft)	<ul style="list-style-type: none"> Versandinstellungen mit dem Notizbuch 'Versand' ändern. Das Notizbuch 'Versand' bearbeitet die folgenden Datenbankspalten: <ul style="list-style-type: none"> - CALRULE_ID - SHPARRANGE_ID - JURSTGROUP_ID 	
	SHPARRANGE	<ul style="list-style-type: none"> Versandinstellungen mit dem Notizbuch 'Versand' ändern. Das Notizbuch 'Versand' bearbeitet die folgenden Datenbankspalten: <ul style="list-style-type: none"> - SHARRAND_ID - STORE_ID - FFMCENTER_ID - SHIPMODE_ID 	
store-catalog	STORECAT	• XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten.	
	STORECENT	• XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten.	
	STORECGRP	• XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten.	
	DISPENTREL	• XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten.	
	DISPCGPREL	• XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten.	
store fulfillment	INVENTORY	• XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten.	
offering	TRADEPOSCN (1)	• XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten.	
	MGTRDPSCN (optional, für Kundengruppe)	• XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten.	
	OFFER	• XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten.	• Tools zur Produktverwaltung in WebSphere Commerce Accelerator
	OFFERDESC	• XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten.	
	OFFERPRICE	• XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten.	• Tools zur Produktverwaltung in WebSphere Commerce Accelerator
	LISTPRICE	• XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten.	
command	URLREG	• XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten.	
	CMDREG	• XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten.	
	VIEWREG	• XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten.	
currency	CURCONVERT	• XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten.	
	CURFORMAT	• XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten.	
	CURFMTDESC	• XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten.	
	CURCVLIST	• XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten.	
	CURLIST	• Geschäftsinformationen mit dem Notizbuch 'Geschäftsprofil' ändern. Das Notizbuch 'Geschäftsprofil' bearbeitet CURRSTR.	
campaign	EMSPOT	• XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten.	• Tools zu E-Marketingeinblendungen in WebSphere Commerce Accelerator
	CAMPAIGN	• XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten.	• Tools zur Kampagnenverwaltung in WebSphere Commerce Accelerator
store-catalog-shipping	CATENCALCD	• XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten.	• Tools zur Produktverwaltung in WebSphere Commerce Accelerator
	CATGPCALCD	• XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten.	
store-defaults	STOREDEF	• XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten.	
consistency check		• XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten.	
payment	CMDREG	<ul style="list-style-type: none"> Zahlungseinstellungen ändern • XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten. 	
	VIEWREG	<ul style="list-style-type: none"> Zahlungseinstellungen ändern • XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten. 	
business policy	POLICY	• XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten.	
	POLICYCMD	• XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten.	

Geschäftsdatenbankinhalte	Datenbanktabellen	Bearbeitungsoptionen für das Geschäftsarchiv	Bearbeitungsoptionen für die Datenbank
 Business organization	ORENTITY	• XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten.	
	MBRREL	• XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten.	
	ADDRBOOK	• XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten.	
	ADDRESS	• XML-Dateien des Geschäftsarchivs bearbeiten.	
 Business business account	TERMCOND	Die Kontoinhalte können nicht über das Geschäftsarchiv aktualisiert und erneut publiziert werden. Zum Ändern der Kontoinhalte müssen Sie die Inhalte in der Datenbank mit Hilfe der Tools zur Verwaltung der Geschäftsbeziehungen von WebSphere Commerce Accelerator bearbeiten.	Tools zur Verwaltung der Geschäftsbeziehungen in WebSphere Commerce Accelerator Wichtig: Konten können nicht über das Loader-Paket geladen werden.
	ACCOUNT		
	TRADING		
	TCDESC		
	PATTRVALUE		
	CREDITLINE		
	TRDESC		
	POLICYTC		
	BUYERPO		
	PARTICIPNT		
	ATTACHMENT		
TRDATTACH			
 Business contract	CONTRACT	• XML-Dateien für Verträge im Geschäftsarchiv bearbeiten	Tools zur Verwaltung der Geschäftsbeziehungen in WebSphere Commerce Accelerator Wichtig: Verträge können nicht über das Loader-Paket geladen werden.
	TERMCOND		
	PRODUCTSET		
	TRADING		
	TCDESC		
	PATTRVALUE		
	TRDESC		
	POLICYTC		
	PARTICIPNT		
	TRADEPOSCN		
	ATTACHMENT		
	OFFER		
	TRDATTACH		
	OFFERPRICE		
	STORECNTR		
	PURCHASELT		
	STOREDEF (von den Geschäftsservices verwendet)		
	APRVSTATUS		
FLINSTANCE			

Webinhalte ändern

Folgende Optionen stehen Ihnen zur Verfügung, um die Webinhalte in Ihrem Geschäftsarchiv zu ändern:

- Importieren Sie das Geschäftsarchiv in WebSphere Studio, und nehmen Sie mit Page Designer oder einem Tool Ihrer Wahl die erforderlichen Änderungen an den Webinhalten vor. Falls erforderlich, erstellen Sie neue Geschäftsseiten. Exportieren Sie anschließend die Webinhalte in das Geschäftsarchiv oder das aktive Geschäft zurück.
- Laden Sie die Webinhalte unter Verwendung des Dialogs 'Webinhalt' in 'Geschäftsservices' aus dem Geschäftsarchiv auf einen Standort Ihrer Wahl herunter und ändern Sie sie anschließend mit einem beliebigen Tool. Sie können die Webinhalte im Geschäftsarchiv auch durch Ihre bereits vorhandenen Webinhalte ersetzen, indem Sie den Dialog 'Webinhalt' in 'Geschäftsservices' verwenden. Falls erforderlich, erstellen Sie neue Geschäftsseiten.
- Öffnen Sie die komprimierte Archivdatei der Webinhalte im Geschäftsarchiv manuell und führen Sie Änderungen an den bestehenden Dateien durch oder fügen Sie neue Dateien hinzu.

Ein Beispielgeschäftsarchiv aus den Geschäftsservices publizieren

Durch das Publizieren eines Beispielgeschäftsarchivs auf einem WebSphere Commerce-Server können Sie ein funktionsfähiges Geschäft erstellen. Führen Sie folgende Schritte aus, um ein Geschäftsarchiv zu publizieren (veröffentlichen):

1. Stellen Sie sicher, dass Sie über die Zugriffsberechtigung eines Site-Administrators oder eines Geschäftsadministrators verfügen. Wenn Sie über die Zugriffsberechtigung eines Geschäftsadministrators verfügen, stellen Sie sicher, dass der Zugriff für alle Geschäfte gilt.
2. Stellen Sie sicher, dass die unter Sicherstellen, dass die entsprechenden Services und Server aktiv sind beschriebenen Tasks ausgeführt wurden.
3. Öffnen Sie die Geschäftsservices.
4. Wählen Sie in der Liste **Geschäftsarchiv** das Geschäftsarchiv aus, das Sie publizieren wollen.
5. Klicken Sie **Publizieren** an.
Daraufhin wird die Seite **Geschäftsarchiv publizieren** angezeigt.
6. Wählen Sie die gewünschten Publikationsoptionen aus. Weitere Informationen zu den verfügbaren Publikationsoptionen können Sie aufrufen, wenn Sie **Hilfe** anklicken.
Tipp: Zum Erstellen eines voll funktionsfähigen Geschäfts müssen Sie alle Publikationsoptionen (einschließlich der Produktdatenoption) auswählen, wenn Sie zum ersten Mal ein Geschäftsarchiv publizieren.
7. Wählen Sie **OK** aus.
Während des Publizierens des Geschäfts wird die Seite mit der Liste der Geschäftsarchive erneut aufgerufen. Der Status der Publikation wird in der entsprechenden Statusspalte angezeigt. Klicken Sie **Aktualisieren** an, um den Status zu aktualisieren.
8. Wählen Sie das Geschäftsarchiv in der Liste aus, und klicken Sie **Publikation - Zusammenfassung** an, um die Ergebnisse der Publikation anzuzeigen.
9. Klicken Sie nach Fertigstellung der Publikation **Geschäft starten** an, um Ihr Geschäft anzuzeigen und zu testen. Wenn Sie fertig sind, setzen Sie ein Lesezeichen bei der Site, und schließen Sie den Browser.

Wichtig:

1. Wenn Sie den Web-Pfad oder das Dokumentstammverzeichnis der Web-Anwendung ändern, müssen Sie sicherstellen, dass die Änderungen mit den im WebSphere Commerce-Server definierten Pfaden übereinstimmen.
2. Es kann immer nur ein Geschäftsarchiv auf ein Mal publiziert werden. Ein gleichzeitiges Publizieren wird nicht unterstützt und führt dazu, dass das Publizieren beider Geschäfte fehlschlägt.
3. Während des Publizierens, bestätigt das Konsistenzprüfprogramm (Consistency Checker), dass die Dateien vorhanden sind, auf die vom Geschäftsarchiv verwiesen wird. Findet das Konsistenzprüfprogramm einen Fehler, wird dieser in das Protokoll geschrieben. Mit dem Publizieren wird wie gehabt fortgefahren.
4. Bevor Sie ein Geschäft erneut publizieren, löschen Sie die Dateien aus dem folgenden Verzeichnis:

▶ NT *laufwerk:\WebSphere\CommerceServer\instances\exemplarname\cache*

▶ 2000 *laufwerk:\Programme\WebSphere\CommerceServer\exemplarname\cache*

▶ AIX */usr/WebSphere/CommerceServer/instances/exemplarname/cache*

▶ SOLARIS ▶ LINUX

/opt/WebSphere/CommerceServer/instances/exemplarname/cache

▶ 400 */QIBM/UserData/WebCommerce/instances/exemplarname/cache*

Es empfiehlt sich das Caching zu inaktivieren, während Sie sich noch in der Phase der Geschäftsentwicklung befinden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Caching konfigurieren.

5. Wenn Sie das Geschäft über die Geschäftsservices starten, sind Sie in dem Geschäft mit dem gleichen Benutzernamen und Kennwort angemeldet, mit dem Sie sich bei den Geschäftsservices angemeldet haben. Wenn Sie Ihr Kennwort für das Geschäft ändern, wird es auch für Geschäftsservices geändert. Stattdessen legen sie sich die Site-Adresse an, schließen Sie alle Browser-Fenster und melden Sie sich bei dem Geschäft erneut an, um die Funktionen im Geschäft zu testen, einschließlich dem Ändern Ihres Kennworts.
6. Wenn Sie als der Standardadministrator angemeldet sind, können Sie ein Geschäft auf der Basis des Business-to-Business-Beispielgeschäfts nicht durchsuchen. Erstellen Sie statt dessen einen neuen Benutzer, der der Standardorganisation angehört, und durchsuchen Sie anschließend das Geschäft.
7. Bestimmte Geschäftsdateninhalte wie Kataloge und Fulfillment-Center werden von Geschäften gemeinsam benutzt. Daraus ergibt sich, dass der Katalog und das Fulfillment-Center für alle Geschäfte identisch sind, wenn Sie mehrere Geschäfte auf der Basis desselben Beispielgeschäfts publizieren. Wenn Sie an einem Katalog Änderungen vorgenommen haben, werden diese beim Publizieren eines anderen Geschäfts, das auf demselben Beispielgeschäft basiert, überschrieben. Weitere Informationen hierzu und zu dem Thema, wie das Überschreiben von Änderungen vermieden werden kann, finden Sie unter Gemeinsam benutzte Dateninhalte.

Ein Geschäftsarchiv mit Hilfe der Befehlszeile publizieren (Windows)

Obwohl das Publizieren eines Geschäftsarchivs meistens über die Geschäftsarchivservices ausgeführt wird, können Sie ein Geschäftsarchiv auch über die Befehlszeile publizieren. Gehen Sie wie folgt vor, um ein Geschäftsarchiv über die Befehlszeile zu publizieren:

1. Stellen Sie sicher, dass Sie über die Zugriffsberechtigung eines Site-Administrators oder eines Geschäftsadministrators verfügen. Wenn Sie über die Zugriffsberechtigung eines Geschäftsadministrators verfügen, stellen Sie sicher, dass der Zugriff für alle Geschäfte gilt.

2. Geben Sie den folgenden Befehl mit gültigen Parametern für Ihr Geschäftsarchiv ein: `publishstore sarName hostname logonId logonPwd {insert|update} destination1=webapp.zip,destination2=properties.zip`

Hierbei gilt Folgendes:

- `sarName` ist der Name des Geschäftsarchivs. Bei `sarName` ist die Groß-/Kleinschreibung zu beachten. Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Schreibweise verwenden.
- `hostname` ist der vollständig qualifizierte TCP/IP-Name Ihres WebSphere Commerce-Servers, die Tools-Anschlussnummer für Ihr Exemplar. Die Tools-Anschlussnummer finden Sie im Konfigurationsmanager unter **Exemplareigenschaften - > WebSphere**. Der Standardwert lautet `hostname:8000`.
- `logonId` ist die Benutzer-ID von WebSphere Commerce.
- `logonPwd` ist das Anmeldekennwort des Benutzers für WebSphere Commerce.
- `insert|update` bestimmt, ob das Geschäft erstellt bzw. eingefügt (`insert`) oder aktualisiert (`update`) wird.
- `{ALL|NOCATLG}` bestimmt, welche XML-Dateien im SAR publiziert werden sollen. Um alle zu publizieren, verwenden Sie `ALL`. Um alles mit Ausnahme von Katalogen zu publizieren, verwenden Sie `NOCATLG`.
- `destination1=webapp.zip,destination2=properties.zip` ist die Liste der Dateiinhaltsdateien im SAR, beispielsweise `webapp.zip`, sowie die Pfade, in denen sie publiziert werden, beispielsweise ist `destination1`

```
> NT laufwerk:\WebSphere\AppServer\installedApps\WC_Enterprise_App_exemplarname.ear\wcstores.war
```

```
> 2000 laufwerk:\Programme\WebSphere\AppServer\installedApps\WC_Enterprise_App_exemplarname.ear\wcstores.war
```

`destination2` ist

```
> NT laufwerk:\WebSphere\AppServer\installedApps\WC_Enterprise_App_demo.ear\wcstores.war\WEB-INF\classes
```

```
> 2000 laufwerk:\Programme\WebSphere\AppServer\installedApps\WC_Enterprise_App_demo.ear\wcstores.war\WEB-INF\classes
```

Nachfolgend ein Beispiel des Befehls:

```
publishstore mysar.sar myhost wcsadmin wcsadmin insert ALL  
"d:\websphere\AppServer\installedApps\WC_Enterprise_App_demo.ear\  
wcstores.war=webapp.zip,d:\websphere\AppServer\installedApps\  
WC_Enterprise_App_demo.ear\wcstores.war\WEB-INF\classes=properties.zip"
```

3. Öffnen Sie den Internet Explorer. Rufen Sie die folgende Web-Adresse auf:
<http://hostname/webapp/wcs/stores/geschäftsverzeichnis/index.jsp> - hierbei ist das *geschäftsverzeichnis* das Verzeichnis des Geschäfts, das Sie soeben publiziert haben.
Daraufhin wird Ihr Geschäft angezeigt.

Hinweis: Wenn Sie ein Geschäftsarchiv publizieren, das mit WebSphere Commerce Suite Version 5.1 erstellt wurde, müssen Sie die folgenden Schritte ausführen, bevor Sie das Geschäft über die URL aufrufen können:

1. Wenn Sie DB2 verwenden, führen Sie folgende Aktionen aus. Wenn Sie Oracle verwenden, arbeiten Sie mit Schritt 2 weiter.
 - a. Nach der Ausführung des Befehls wählen Sie im Menü **Start** nacheinander die Optionen **Programme, DB2 für Windows NT** und anschließend das **Befehlsfenster** aus.
 - b. Geben Sie im Fenster **DB2 CLP** den Befehl `db2 connect to dbname` ein, wobei 'dbname' die Datenbank angibt, in der Sie Ihr Geschäft publizieren wollen. Drücken Sie anschließend die **Eingabetaste**.
 - c. Geben Sie in der Befehlszeile `db2 select * from storein`. Drücken Sie anschließend die **Eingabetaste**. Daraufhin wird eine Liste mit Geschäften angezeigt. Notieren Sie die Nummer des von Ihnen erstellten Geschäfts.
 - d. Geben Sie in der Befehlszeile `db2 select * from catalogein`. Drücken Sie anschließend die **Eingabetaste**. Eine Liste der Kataloge wird angezeigt. Notieren Sie die Nummer des Beispielgeschäftskatalogs.
 - e. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.
2. Wenn Sie Oracle verwenden, gehen Sie folgendermaßen vor:
 - a. Wenn der Befehl fertig ausgeführt wurde, wählen Sie im Menü **Start** nacheinander die Optionen **Programme, Oracle - HomeOra81, Anwendungs-entwicklung** und anschließend **SQL Plus** aus.
 - b. Geben Sie in das Fenster Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort sowie die Host-Zeichenfolge ein.
 - c. Geben Sie in das SQL Plus-Fenster `select * from store;` ein. Drücken Sie anschließend die **Eingabetaste**. Daraufhin wird eine Liste mit Geschäften angezeigt. Notieren Sie die Nummer des von Ihnen erstellten Geschäfts.
 - d. Geben Sie in das SQL Plus-Fenster `select * from catalog;` ein. Drücken Sie anschließend die **Eingabetaste**. Eine Liste der Kataloge wird angezeigt. Notieren Sie die Nummer des Beispielgeschäftskatalogs.
 - e. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.
3. Öffnen Sie den Internet Explorer. Rufen Sie die folgende URL-Adresse auf:
<http://hostname/webapp/wcs/stores/servlet/StoreCatalogDisplay?storeId=Geschäfts-ID aus Schritt 1c oder 2c&langId=-1&catalogId=Katalog-ID aus Schritt 1d oder 2d>
Daraufhin wird Ihr Geschäft angezeigt.
Wenn Sie Probleme beim Anzeigen Ihres Geschäfts haben, siehe Fehlerbehebung beim Publizieren.

Wichtig:

1. Während des Publizierens bestätigt das Konsistenzprüfprogramm (Consistency Checker), dass die Dateien vorhanden sind, auf die vom Geschäftsarchiv verwiesen wird. Findet das Konsistenzprüfprogramm einen Fehler, wird dieser in das Protokoll geschrieben. Mit dem Publizieren wird wie gehabt fortgefahren.
2. Bevor Sie ein Geschäft erneut publizieren, löschen Sie die Dateien aus dem folgenden Verzeichnis:
Laufwerk:\WebSphere\CommerceServer\instances*exemplarname*\cache
Laufwerk:\Programme\WebSphere\CommerceServer\instances*exemplarname*\cache
3. Während der Geschäftsentwicklungsphase kann es unter Umständen von Vorteil sein, die Caching-Auslöser und die Cache-Funktion zu deaktivieren. Bleibt der Cache aktiv, können folgende Situationen eintreten:
 - An JSP-Dateien vorgenommene Änderungen werden möglicherweise im Browser nicht angezeigt.
 - Caching-Auslöser werden während des Publizierens aufgerufen, wenn die Datenbank aktualisiert wird. Caching-Auslöser können überflüssige Datenbankaktivitäten hervorrufen, die zu einem Überlauf des Datenbanktransaktionsprotokolls führen können. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Caching konfigurieren.
4. Wenn Sie als der Standardadministrator angemeldet sind, können Sie ein Geschäft auf der Basis des Business-to-Business-Beispielgeschäfts nicht durchsuchen. Erstellen Sie statt dessen einen neuen Benutzer, der der Standardorganisation angehört, und durchsuchen Sie anschließend das Geschäft.

Payment Manager für Ihr Geschäft einrichten

Sie können die Konfiguration von Payment Manager für Ihr Geschäft über die Verwaltungskonsole oder die Payment Manager-Benutzerschnittstelle vornehmen. Bei Verwendung der Verwaltungskonsole werden Menüpunkte zum Menü **Payment Manager** angezeigt. Wenn Sie die Payment Manager-Benutzerschnittstelle verwenden, werden unter dem Menü **Verwaltung** im Navigationsrahmen Menüpunkte angezeigt.

Wenn Sie anschließend ein Geschäft mit Hilfe des Beispiels Geschäftsarchiv erstellen (was sich empfiehlt), wird Payment Manager teilweise konfiguriert.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Einrichtung von Payment Manager für Ihr Geschäft zu ändern:

1. Öffnen Sie die Verwaltungskonsole oder die Benutzerschnittstelle von Payment Manager.
2. Ordnen Sie Payment Manager-Benutzeraufgabenbereiche WebSphere Commerce-Benutzern zu. Wählen Sie zum Zuordnen von Payment Manager-Benutzeraufgabenbereichen **Benutzer** aus.
Der standardmäßige WebSphere Commerce-Site-Administrator, *wcsadmin*, wird standardmäßig dem Payment Manager-Administratorkaufgabenbereich zugeordnet. Sie können jedoch auch anderen WebSphere Commerce-Benutzern verschiedene Payment Manager-Aufgabenbereiche zuordnen.
3. Gehen Sie wie folgt vor, um Kassetten für Ihr Geschäft zu autorisieren:
 - a. Wählen Sie **Händlereinstellungen** aus.
 - b. Klicken Sie den Geschäftsnamen in der Spalte **Händlername** an.
 - c. Wählen Sie die Kassetten aus, die für Ihr Geschäft autorisiert werden sollen.
 - d. Klicken Sie **Aktualisieren** an.

Wichtiger Hinweis: Wenn Sie das Geschäft manuell erstellt haben, müssen Sie einen neuen Händler (Ihr Geschäft) hinzufügen, um Kassetten für Ihr Geschäft zu autorisieren. Beim Erstellen eines neuen Händlers muss die angegebene Händlernummer mit der WebSphere Commerce-Geschäfts-ID übereinstimmen. Sie können einen neuen Händler erstellen, indem Sie **Händlereinstellungen** auswählen und anschließend **Einen Händler hinzufügen** anklicken.

4. Gehen Sie wie folgt vor, um Kassetten für Ihr Geschäft zu konfigurieren:
 - a. Wählen Sie **Händlereinstellungen** aus.
 - b. Wählen Sie eine zu konfigurierende Kasette aus, indem Sie das Symbol anklicken, das in der Zeile für Ihr Geschäft und der Spalte für die zu konfigurierende Kasette angezeigt wird.
 - c. Klicken Sie **Konten** auf der Seite für die Kassetten Ihres Geschäfts an, und führen Sie eine der folgenden Aufgaben aus:
 - Um vorhandene Konten zu ändern, klicken Sie den Kontennamen an.
 - Um ein neues Konto zu erstellen, klicken Sie **Ein Konto hinzufügen** an.

Weitere Informationen zur Konfiguration der Kasette für BankServACH enthält *IBM WebSphere Payment Manager für Multiplattformen, Kasette für BankServACH, Version 3.1*.

Informationen zur Konfiguration der Kassetten 'OfflineCard' and 'CustomOffline' finden Sie in *IBM WebSphere Payment Manager für mehrere Plattformen, Administratorhandbuch, Version 3.1*.

Weitere Informationen zur Konfiguration der Kasette für SET enthält *IBM WebSphere Payment Manager für mehrere Plattformen, Kasette für SET, Version 3.1*.

Weitere Informationen zur Konfiguration der Kasette für CyberCash enthält *IBM WebSphere Payment Manager für mehrere Plattformen, Kasette für CyberCash, Version 3.1*.

Weitere Informationen zur Konfiguration der Kasette für VisaNet enthält *IBM WebSphere Payment Manager für mehrere Plattformen, Kasette für VisaNet, Version 3.1*.

Hilfe bei der Verwendung von Payment Manager in der Verwaltungskonsolle oder der Payment Manager-Benutzerschnittstelle können Sie abrufen, indem Sie  in die obere rechte Ecke der Payment Manager-Seite klicken, in der Sie arbeiten.


Weitere Informationen zu den oben genannten Punkten oder anderer Payment Manager-Verwaltungsaufgaben finden Sie in *IBM WebSphere Payment Manager für mehrere Plattformen, Administratorhandbuch, Version 3.1*.

Detaillierte Informationen zum Installieren von WebSphere Payment Manager enthalten die folgenden Handbücher:

- *IBM WebSphere Commerce Business Edition, Installationshandbuch, Version 5.4*
- *IBM WebSphere Payment Manager für mehrere Plattformen, Installationshandbuch, Version 3.1*.

Terminierte Jobs für ein Beispielgeschäft erstellen

Nachdem Sie ein Beispielgeschäft publiziert haben, müssen terminierte Jobs für das Geschäft erstellt werden. In der folgenden Tabelle sind die terminierten Jobs zusammengestellt, die für die verschiedenen Beispielgeschäfte erstellt werden müssen:

Beispielgeschäft	Erforderliche terminierte Jobs
InFashion	<ul style="list-style-type: none">• BalancePayment• PayCleanup• ReturnCreditAndCloseScan
NewFashion	<ul style="list-style-type: none">• BalancePayment• PayCleanup• ProcessBackorders• RAreallocate• ReleaseExpiredAllocations• ReleaseToFulfillment• ReturnCreditAndCloseScan
WebFashion	<ul style="list-style-type: none">• BalancePayment• PayCleanup• ReturnCreditAndCloseScan
 ToolTech	<ul style="list-style-type: none">• BalancePayment• PayCleanup• ProcessBackorders• RAreallocate• ReleaseExpiredAllocations• ReleaseToFulfillment• ReturnCreditAndCloseScan
WebAuction	<ul style="list-style-type: none">• BalancePayment• PayCleanup• ReturnCreditAndCloseScan

Nachfolgend werden die Jobs kurz beschrieben:

BalancePayment

Dieser Job ruft den Task-Befehl DoDepositCmd auf, der nach Abschicken der Bestellung Zahlungen erfasst. Dieser Befehl implementiert die Funktion zur automatischen Zahlungserfassung für WebSphere Commerce.

PayCleanup

Dieser Job storniert WebSphere Commerce-Bestellungen, für die Anforderungen zur Zahlungsautorisierung von den betreffenden Geldinstituten über einen Zeitraum zurückgewiesen wurden, der die für ein Geschäft konfigurierte Zeitspanne übersteigt.

ProcessBackorders

Dieser Job ordnet Bestellungen mit Lieferrückstand, die aufgrund fehlenden Lagerbestands erstellt wurden, Lagerbestand zu.

RAREallocate

(Lagerbestandszuordnungen aus erwartetem Lagerbestand erneut zuordnen) Dieser Job ordnet offene Datensätze zum erwarteten Lagerbestand (*Expected Inventory Records*, EIR) bestehenden Bestellungen mit Lieferrückstand erneut zu. Dies ist erforderlich, damit auf der Basis neuer oder geänderter EIR-Informationen sowie gelöschter oder zugeordneter Artikel, die zuvor einen Lieferrückstand aufwiesen, genauer vorhergesagt werden kann, wann Bestellartikel mit Lieferrückstand verfügbar sein werden.

ReleaseExpiredAllocations

Dieser Job überträgt den Lagerbestand, der zuvor einem Bestellartikel mit mittlerweile überschrittener Ablaufzeit zugeordnet wurde, zurück in die Tabelle RECEIPT.

ReleaseToFulfillment

Dieser Job gibt zugeordnete Artikel einer Bestellung für die Auftrags Erfüllung frei.

ReturnCreditAndCloseScan

Dieser Job sucht Artikelrückgabeberechtigungen, für die eine Gutschrift erfolgen kann und die als geschlossen markiert werden können.

Zum Erstellen eines terminierten Jobs folgen Sie den Anweisungen für den jeweiligen Job unter Einen Job auf Geschäftsebene terminieren. In der folgenden Tabelle sind die empfohlenen Parameter für die einzelnen Jobs zusammengestellt:

Name des terminierten Jobs	Empfohlene Startzeit	Empfohlenes Intervall (Sekunden)	Empfohlene Priorität
BalancePayment	00:00	86400	1
PayCleanup	00:00	86400	1
ProcessBackorders	00:00	43200	8
RAREallocate	00:00	86400	1
ReleaseExpiredAllocations	00:00	3600	8
ReleaseToFulfillment	00:00	600	10
ReturnCreditAndCloseScan	00:00	86400	1

Wenn Sie die Startzeit auf 00:00 setzen, wird der terminierte Job sofort gestartet.

Hinweis: Das Feld **Jobparameter** im Fenster **Job terminieren** muss für diese Jobs nicht ausgefüllt werden.

E-Mail-Benachrichtigung für ein Beispielgeschäft konfigurieren

Mit Hilfe der folgenden Prozedur wird die E-Mail-Benachrichtigung von Kunden in den folgenden Fällen aktiviert: bei Genehmigung einer Zahlung, bei Genehmigung einer Bestellung und bei Stornieren einer Bestellung. Beachten Sie, dass die E-Mail-Benachrichtigung von Kunden voraussetzt, dass ein Mail-Server eingerichtet ist.

Hinweis: Wenn Sie keinen Mail-Server eingerichtet haben, können Sie aus Ihrem Geschäft keine E-Mail-Benachrichtigungen versenden. Die übrigen Funktionen des Beispielgeschäfts werden jedoch nicht beeinträchtigt.

Die verschiedenen Beispielgeschäfte unterstützen unterschiedliche E-Mail-Benachrichtigungen. In der folgenden Tabelle sind die E-Mail-Benachrichtigungen zusammengestellt, die für die einzelnen Geschäfte unterstützt werden:

Beispielgeschäft	Unterstützte E-Mail-Benachrichtigungen	Nachrichtenart
InFashion	Zurücksetzen des Kennworts	Hinweisnachricht für eine Kennwortzurücksetzung
NewFashion	Genehmigte Bestellung	Hinweisnachricht für eine genehmigte Bestellung
	Zurücksetzen des Kennworts	Hinweisnachricht für eine Kennwortzurücksetzung
	Abgeschickte Bestellung	Hinweisnachricht für eine empfangene Bestellung
	Stornierte Bestellung	Hinweisnachricht für eine stornierte Bestellung
	Versandbenachrichtigung	Nachricht zur Information des Kunden über eine durchgeführte Bestellfreigabe
	Wunschliste	Eine Übertragungsnachricht
WebFashion	Genehmigte Bestellung	Hinweisnachricht für eine genehmigte Bestellung
	Zurücksetzen des Kennworts	Hinweisnachricht für eine Kennwortzurücksetzung
	Wunschliste	Eine Broadcast-Nachricht

Hinweis: Das Beispielgeschäft WebAuction basiert auf WebFashion. Um die E-Mail-Benachrichtigung einzurichten, müssen Sie alle Schritte für WebFashion plus zusätzliche auktionsbezogene Schritte ausführen. Weitere Informationen zu den Schritten bei der E-Mail-Benachrichtigung für WebAuction finden Sie unten in den "Verwandten Aufgaben".

Gehen Sie wie folgt vor, um E-Mail-Benachrichtigungen zu aktivieren:

1. Stellen Sie sicher, dass der Verwaltungsserver von IBM WebSphere Application Server gestartet wurde.
2. Öffnen Sie die Verwaltungskonsole unter Verwendung einer Site-Administrator-ID.
3. Wählen Sie auf der Seite **Verwaltungskonsole - Site/Geschäft auswählen** die Option **Geschäft** aus. Der Abschnitt **Geschäft und Sprache auswählen** wird angezeigt.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Name** das Geschäft aus.
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Sprache** die gewünschte Sprache aus. Klicken Sie **OK** an. Die Homepage der Geschäftsverwaltungskonsole wird angezeigt.
6. Wählen Sie im Menü **Konfiguration** die Option **Transport** aus. Die Seite **Transportkonfiguration** wird angezeigt.
 - a. Prüfen Sie, ob der Transport **E-Mail** den Status *Aktiv* aufweist. Ist dies nicht der Fall, wählen Sie den Transport aus und klicken **Status ändern** an.
 - b. Wählen Sie **E-Mail** aus und klicken Sie **Konfigurieren** an. Die Seite **Transportkonfigurationsparameter** wird angezeigt.
 - c. Geben Sie im Feld **Host** den vollständig qualifizierten Namen Ihres Mail-Servers ein, z. B. `myserver.ibm.com`.
 - d. Geben Sie im Feld **Protokoll** `smtp` in Kleinbuchstaben oder das gewünschte Protokoll ein. Klicken Sie **OK** an.
7. Klicken Sie im Menü **Konfiguration** die Option **Nachrichtenarten** an. Die Seite **Nachrichtenartkonfiguration** wird angezeigt.
8. Erstellen Sie wie folgt die Benachrichtigung, die bei Genehmigung der Zahlung gesendet werden soll:
 - a. Klicken Sie **Neu** an. Die Seite **Nachrichtentransportzuordnung** wird geöffnet.
 - b. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Nachrichtenart** die Nachrichtenart aus. Der obigen Tabelle können Sie die Nachrichtenarten für Ihr Geschäft entnehmen.
 - c. Geben Sie im Feld **Nachrichtenbewertung** `0` zu `0` ein.
 - d. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Transport** die Option **E-Mail** aus.
 - e. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Einheitenformat** die Option **Standard-einheitenformat** aus.
 - f. Klicken Sie **Weiter** an. Die Seite **Nachrichtentransportzuordnung** wird anschließend geöffnet.

g. Füllen Sie die Felder wie folgt aus:

Host	Der vollständig qualifizierte Name Ihres Mail-Servers, beispielsweise <code>example.ibm.com</code>
Protokoll	Geben Sie <code>smtp</code> (unbedingt in Kleinbuchstaben) oder das verwendete Protokoll ein.
Empfänger	Geben Sie eine gültige E-Mail-Adresse ein. Diese Adresse wird zur Laufzeit durch die E-Mail-Adresse des Kunden ersetzt.
Absender	Geben Sie eine E-Mail-Adresse ein, die Sie als Absender der Nachricht verwenden wollen, z. B. <code>orders@example.ibm.com</code> . Dabei muss es sich um eine E-Mail-Adresse eines gültigen Benutzers des Mail-Servers handeln.
Thema	Geben Sie den Text ein, der als Betreff der Nachricht angezeigt werden soll, z. B. Ihre Bestellung ist eingegangen.

h. Klicken Sie **Fertigstellen** an. Die Seite **Nachrichtenartkonfiguration** wird angezeigt.

9. Wiederholen Sie für jede Nachrichtenart Ihres Beispielgeschäfts Schritt 8.

Hinweise:

- Häufig dauert es sehr lange, bis eine E-Mail mit einer Hinweismeldung für eine stornierte Bestellung gesendet wird. Diesen Zeitraum können Sie wie folgt verkürzen:
 1. Ersetzen Sie den Wert in der Spalte `REJECTEDORDEREXPIRY` der Datenbanktabelle `STORE` durch einen kleineren Wert.
 2. Ersetzen Sie das Zeitplanungsintervall des terminierten Jobs `PayCleanup` durch ein kleineres Intervall.
- Weitere Informationen zu Versandbenachrichtigungen finden Sie unter Nachricht `'ReleaseShipNotify'`.

Eine auf Konten basierende Kampagne in 'ToolTech' erstellen (Business Edition)

Business Im Geschäft 'ToolTech' können Sie Kampagnen auf der Basis der Konten erstellen, die Ihnen zugeordnet sind. Gehen Sie wie folgt vor, um eine auf Konten basierende Kampagne zu erstellen:

- Erstellen Sie Kundenprofile.
- Erstellen Sie die Kampagne.
- Erstellen Sie Kampagnenpromotionen.
- Erstellen Sie E-Marketing-Einblendungen.

Kundenprofile erstellen

Gehen Sie wie folgt vor, um Kundenprofile zu erstellen:

1. Melden Sie sich bei WebSphere Commerce Accelerator an.
2. Klicken Sie **Marketing > Kundenprofile** an. Daraufhin wird die Seite **Kundenprofile** angezeigt.
3. Klicken Sie **Neu** an. Die Seite **Allgemein** wird angezeigt.
4. Geben Sie im Textfenster einen Namen für Ihr Kundenprofil ein, wie z. B. Holzverarbeitungsunternehmen.
5. Klicken Sie im linken Navigationsrahmen **Registrierung > Registrierungsstatus** an. Daraufhin wird die Seite **Registrierungsstatus** angezeigt.
6. Wählen Sie **Registriert** aus.
7. Klicken Sie im linken Navigationsrahmen **Konto > Konten** an. Daraufhin wird die Seite **Konten** angezeigt.
8. Wählen Sie **Dem Kunden muss eines der ausgewählten Konten zugeordnet sein** aus.
9. Fügen Sie die verfügbaren Konten zum Fenster "Ausgewählte Konten" hinzu, indem Sie **Hinzufügen** anklicken. **Hinweis:** Konto 1 ist für Organisation A und Konto 2 für Organisation B.
10. Klicken Sie am unteren Ende der Seite die Option **OK** an. Dadurch gelangen Sie zur Seite **Kundenprofile** zurück, auf der das eben erstellte Profil angezeigt wird.

Kampagne erstellen

Gehen Sie wie folgt vor, um die Kampagne zu erstellen:

1. Klicken Sie **Marketing > Kampagnen** an. Daraufhin wird die Seite **Kampagnen** angezeigt.
2. Klicken Sie **Neu** an. Daraufhin wird die Seite **Allgemeine Definition** angezeigt.
3. Geben Sie in die bereitgestellten Textfenster einen Kampagnennamen sowie eine Beschreibung ein. Beispiel: Holzbearbeitungswerkzeuge, Rabatt für Holzbearbeitungswerkzeuge.
4. Klicken Sie am unteren Ende der Seite die Option **Weiter** an. Die Seite **Business-Ziele der Kampagne - Definition** wird angezeigt.
5. Geben Sie in die Textfenster bei Bedarf Ihren Kampagnensponsor sowie Ihre Kampagnenziele ein.
6. Klicken Sie am unteren Ende der Seite die Option **Fertigstellen** an. Ihre Kampagne wurde fehlerfrei erstellt.

Kampagnenpromotionen erstellen

Gehen Sie wie folgt vor, um Kampagnenpromotionen zu erstellen:

1. Wählen Sie die eben erstellte Kampagne aus, und klicken Sie im Menü im rechten Bereich der Anzeige **Promotionen** an.
2. Klicken Sie **Neu** an. Daraufhin wird die Seite **Allgemeine Definition** angezeigt.
3. Geben Sie in das Textfenster einen Namen für Ihre Promotion ein.

4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Kampagne** Ihre Kampagne aus.
5. Wählen Sie im linken Navigationsrahmen **Was** aus, und klicken Sie anschließend **Weiter** an. Daraufhin wird die Seite **Angezeigten dynamischen Inhalt definieren** angezeigt.
6. Wählen Sie **Folgende(s) spezifische(n) Produkt(e) vorschlagen** aus.
7. Klicken Sie **Suchen** oder **Durchsuchen** an, um Produkte auszuwählen.
8. Wählen Sie **Wer** aus, und klicken Sie anschließend **Weiter** an. Daraufhin wird die Seite **Zielkunden definieren** angezeigt.
9. Wählen Sie **Spezifische Kundenprofile ansprechen** aus.
10. Fügen Sie die verfügbaren Kundenprofile zum Fenster "Ausgewählte Kundenprofile" hinzu, indem Sie **Hinzufügen** anklicken.
11. Klicken Sie am unteren Ende der Seite die Option **Weiter** an. Daraufhin wird die Seite **Termine für Ansprechen der Kunden definieren** angezeigt.
12. Wählen Sie bei Bedarf eine Option zum Definieren von Terminen aus.
13. Klicken Sie **Weiter** an. Daraufhin wird die Seite **Zielkundenverhalten definieren** angezeigt. Klicken Sie zum Erstellen eines Kundenverhaltens **Hinzufügen** an, und befolgen Sie die Anweisungen in der Onlinehilfefunktion.
14. Klicken Sie **Fertigstellen** an. Ihre Kampagnenpromotion wurde fehlerfrei erstellt.

E-Marketingeinblendungen erstellen

Gehen Sie wie folgt vor, um E-Marketingeinblendungen zu erstellen:

1. Klicken Sie im Menü **Marketing** > die Option **E-Marketingeinblendungen** an. Daraufhin wird die Seite **E-Marketingeinblendungen** angezeigt.
2. Wählen Sie in der Liste der Einträge "StoreHomePage" aus, und klicken Sie im Menü im rechten Bereich der Anzeige **Zeitplan** an. Daraufhin wird die Seite **Kampagnenpromotion - Terminierung** angezeigt.
3. Klicken Sie **Neu** an. Daraufhin wird die Seite **Kampagnenpromotionen terminieren** angezeigt.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste "Ausgewählte Kampagne" Ihre Kampagne aus.
5. Fügen Sie die Kampagnenpromotionen, die Sie zuvor erstellt haben, zum Fenster "Ausgewählte Kampagnenpromotionen" hinzu, indem Sie **Hinzufügen** anklicken.
6. Fügen Sie für Ihre Kampagne ein Startdatum hinzu.
7. Wählen Sie ein Enddatum oder die Option **Diese Kampagnenpromotion für unbegrenzte Zeit ausführen** aus.
8. Klicken Sie am unteren Ende der Seite die Option **OK** an.

Melden Sie sich beim Geschäft 'ToolTech' unter Verwendung der Organisation an, die Sie bei der Erstellung von Kundenprofilen ausgewählt haben. Jetzt werden die spezifischen Produkte, die Sie ausgewählt haben, auf der Homepage von 'ToolTech' angezeigt.

Das Logo Ihrer Organisation dem Beispielgeschäft 'ToolTech' hinzufügen (Business Edition)

Business Sie können das Logo Ihrer Organisation zum Header des Beispielgeschäfts 'ToolTech' hinzufügen, indem Sie die URL Ihres Logos in die Datei `businessaccount.xml` einfügen, bevor Sie das Geschäft publizieren.

Ersetzen Sie die URL in der Datei `businessaccount.xml` durch die URL Ihres Logos, um das Logo Ihrer Organisation hinzuzufügen:

```
<TermCondition> <DisplayCustomizationTC sequenceNumber = "1"> <DisplayLogo>  
<Attachment URL = "images/logoAccountA.gif" /> </DisplayLogo>  
</DisplayCustomizationTC> </TermCondition>
```

Dabei steht `images/logoAccountA.gif` für die Stelle, an der Sie die URL Ihres Logos einfügen müssen.

Weitere Informationen zu den Daten, die in der Datei `businessaccount.xml` gespeichert sind, finden Sie in den nachfolgend aufgeführten verwandten Konzepten.

Kapitel 4. Datenbankinhalte von Beispielgeschäften

Geschäftsdatenbankinhalte

Geschäftsdaten sind die in die WebSphere Commerce Server-Datenbank geladenen Informationen, die für das Funktionieren Ihres Geschäfts erforderlich sind. Für einen ordnungsgemäßen Geschäftsablauf muss das Geschäft über die Daten zur Unterstützung aller Kundenaktivitäten verfügen. Damit ein Kunde einen Einkauf im Geschäft tätigen kann, muss das Geschäft beispielsweise über einen Katalog der Verkaufswaren (Katalogdaten), die Daten zur Bestellverarbeitung (Steuer- und Versanddaten) sowie das Inventar zur Auftragserfüllung (Lagerbestands- und Auftragserfüllungsdaten) verfügen.

Die Daten können exklusiv für ein bestimmtes Geschäft sein oder von mehreren Geschäften gemeinsam benutzt werden. Weitere Informationen finden Sie unter *Gemeinsam benutzte Dateninhalte*.

Die Geschäftsdatenbankinhalte in den mit WebSphere Commerce bereitgestellten Beispielgeschäftsarchiven sind strukturiert aufgebaute XML-Dateien, die für das Loader-Paket mit den folgenden Ausnahmen gültig sind: Die XML-Dateien für das Geschäftsarchiv müssen portierbar sein und keine generierten Primärschlüssel enthalten, die für ein bestimmtes Exemplar der Datenbank spezifisch sind. Statt dessen verwenden sie interne Aliasnamen (beschrieben in Geschäftsarchiv - Loader-Konventionen), die mit dem IDResolver zum Zeitpunkt des Publizierens aufgelöst werden. The store archives also use a set of DTD macros (known in XML as entities). The macros act as place holders for values you select in Store Services during store creation. Die Verwendung dieser zwei Konventionen ermöglicht das wiederholte Kopieren und Publizieren der Beispielgeschäftsarchive.

Das Beispielgeschäftsarchiv umfasst alle Datenbankinhalte, die zum Erstellen eines funktionalen Geschäfts erforderlich sind. Sie können die Dateien zur Verwendung in Ihrem eigenen Geschäftsarchiv anpassen oder als Anleitung zum Erstellen Ihrer eigenen XML-Dateien verwenden. WebSphere Commerce erfordert zum Erstellen eines funktionsfähigen Geschäfts das Laden bestimmter Daten in die WebSphere Commerce-Datenbank, wobei die im Schema festgelegte Ladereihenfolge eingehalten werden muss. Beispielsweise muss die Tabelle FFMCENTER vor der Tabelle STOREENT aufgefüllt werden. Da die Beispielgeschäfte alle obligatorischen Daten in der von WebSphere Commerce erforderten Reihenfolge und Struktur enthalten, führt die Verwendung eines der Beispielgeschäfte als Basis Ihres eigenen Geschäfts zu einer erheblichen Zeitersparnis während des anfänglichen Erstellungsprozesses.

Eine Liste der in dem Beispielgeschäftsarchiv verwendeten Datenbank-Inhaltsdateien finden Sie unter *Datenbankinhalte für Beispielgeschäftsarchive*. Detaillierter Informationen zu Geschäftsdaten finden Sie im *IBM WebSphere Commerce Store Developer's Guide*.

Hinweis: Die DTDs für die XML-Dateien der Beispielgeschäfts-Datenbankinhalte befinden sich nicht in den Geschäftsarchivdateien. Die Dateien befinden sich in dem folgenden Verzeichnis:

▶ NT	<code>laufwerk:\WebSphere\CommerceServer\xml\sar</code>
▶ 2000	<code>laufwerk:\Programme\WebSphere\CommerceServer\xml\sar</code>
▶ AIX	<code>/usr/WebSphere/CommerceServer/xml/sar</code>
▶ SOLARIS	<code>/opt/WebSphere/CommerceServer/xml/sar</code>
▶ 400	<code>/QIBM/ProdData/WebCommerce/xml/sar</code>

Datenbankinhalte zur Zugriffssteuerung für Beispielgeschäfte

In WebSphere Commerce verfügen alle Geschäfte über Richtlinien zur Zugriffssteuerung. Eine Richtlinie zur Zugriffssteuerung berechtigt Benutzer oder eine Benutzergruppe zur Ausführung bestimmter Aktionen. Für jedes Geschäft gibt es zwei Richtliniendateien zur Zugriffssteuerung.

- `name_des_beispielgeschäftsAccessPolicies.xml`
- `name_des_beispielgeschäftsAccessPolicies_locale.xml`

Sowohl die Datei `AccessPolicies.xml` als auch die Datei `AccessPolicies_landeskürzel.xml` sind native Zugriffssteuerungsdateien auf Systemebene. `AccessPolicies.xml` ist von der Landessprache unabhängig, während `AccessPolicies_landeskürzel.xml` je nach Landessprache unterschiedlich ist. Jede Datei enthält mögliche Aktionen, Ressourcen, Aktionsgruppen und Richtliniendefinitionen, die in den Beispielgeschäften verwendet werden. Diese Dateien werden in die Dateien `AccessPoliciesOut.xml` und `AccessPoliciesOut_landeskürzel.xml` umgewandelt. Jede umgewandelte Datei füllt die Datenbank auf. Weitere Informationen zur Umwandlung der Zugriffsrichtliniendateien finden Sie unter den nachstehenden Links.

Hinweis: Nur die geänderten Dateien können in einer Masseladeoperation oder direkt in der SAR-Datei verwendet werden. Mit den im Voraus umgewandelten Dateien ist dies nicht möglich.

Die Informationen zu den Datenbankinhalten für die Beispielgeschäfte können in die folgenden Abschnitte unterteilt werden:

- Aktionen
- Ressourcenkategorien
- Ressourcengruppen
- Aktionsgruppen
- Richtliniendefinitionen

Aktionen

Aktionen, die im Rahmen der Richtlinie zur Zugriffssteuerung ausgeführt werden können, sind in der Datei `AccessPolicies.xml` für jedes Geschäft definiert.

Ressourcenkategorien

Ressourcenkategorien definieren zu schützende Ressourcen.

Ressourcengruppen

Ressourcengruppen enthalten die von der Richtlinie zur Zugriffssteuerung zu steuernden Ressourcen. Eine Ressourcengruppe kann Geschäftsobjekte wie z. B. einen "Vertrag" oder eine "Austauschposition" oder eine Gruppe verwandter Befehle enthalten. In der Datei `AccessPolicies.xml` der einzelnen Geschäfte sind die Ressourcengruppen in der Richtlinie wie folgt definiert:

Aktionsgruppen

Aktionsgruppen definieren, welche Aktionen für die einzelnen Ressourcengruppen in der Richtlinie zur Zugriffssteuerung ausgeführt werden können. Diese Gruppen sind in der Datei `AccessPolicies.xml` der einzelnen Geschäfte definiert.

Richtliniendefinitionen

Die Richtlinien für die einzelnen Geschäfte sind in der Datei `AccessPolicies.xml` für das jeweilige Geschäft definiert. Das Beispielgeschäft 'ToolTech' verfügt über zwei Richtlinien.

ToolTech - Versanddatenbankinhalte (Business Edition)

Business Die Datenbankinhalte für den ToolTech-Versand sind in den folgenden XML-Dateien gespeichert:

- `shipping.xml`
- `store-catalog-shipping.xml`
- `store-defaults.xml`
- `shipfulfill.xml`

Die Versanddatenbankinhalte für ToolTech sind in die folgenden Abschnitte unterteilt:

- Jurisdiktionen
- Versandmodi
- Berechnungscodes
- Berechnungsregeln
- Berechnungsgruppen
- Berechnungsbereiche
- Berechnungssuchfunktion
- Berechnungskombinationen
- Versanderfüllung

Jurisdiktionen

In der Datei `shipping.xml` werden Jurisdiktionen für den Versand identifiziert. Jurisdiktionen werden in der Tabelle `JURST` definiert; in der Tabelle `JURSTGROUP` werden die Jurisdiktionen einer Gruppe und einer Unterklasse zugeordnet, und in der Tabelle `JURSTPREL` werden die Jurisdiktion und die Jurisdiktionsgruppe der gleichen Unterklasse zugeordnet.

Versandmodi

Ein Versandmodus ist eine Kombination aus einem Versandunternehmen und dem von ihm angebotenen Versandservice. Ein Beispiel für ein Versandunternehmen ist demnach "XYZ Carrier, Über Nacht". Informationen zu den Versandmodi werden in der Tabelle `SHIPMODE` gespeichert.

Berechnungscodes

Berechnungscodes werden zum Berechnen von Rabatten, Versandkosten, Gewichtsbereichen sowie Verkaufs- und Versandsteuern verwendet. Die Datei `shipping.xml` enthält alle Berechnungscodes für den Versand. In der Tabelle `CALCODE` werden die Berechnungscodes für den Versand gespeichert. Das Feld `displaylevel` zeigt den berechneten Betrag und dessen Quelle an.

0 = Bestellartikel 1 = Bestellung 2 = Produkt 3 = Artikel 4 = Vertrag

Berechnungsregeln

Jeder Berechnungscode verfügt über eine Gruppe von Berechnungsregeln, die festlegen, wie die Berechnung erfolgt. Beispiel: Wenn Sie Waren in eine Region versenden, können Sie auf die Berechnung bestimmte Regeln anwenden, und wenn Sie Waren in eine andere Region versenden, können Sie auf diese Berechnung andere Regeln anwenden. In der Tabelle `CALRULE` werden die Berechnungsregeln für den Versand und den Versand nach Gewicht gespeichert. Im Feld `flag` wird angegeben, ob der Wert "CalculationCodeQualifyMethod" des spezifischen Berechnungscodes "CalculationCode" aufgerufen werden soll.

0 = Die Methode wird nicht aufgerufen.
1 = Die Methode wird aufgerufen.

Berechnungsgruppe

Eine Berechnungsgruppe umfasst die Bereiche, die für die Berechnung gelten. Für die Versandkosten können Sie beispielsweise eine Reihe von Bereichen für Gewichte festlegen, die jeweils bestimmten Kosten entsprechen. Der Versand eines Produkts, das zwischen 0 und 5 kg wiegt, kostet z. B. 10,00 DM, während für den Versand eines 5 bis 10 kg schweren Produkts 15,00 DM berechnet werden. In der Tabelle CALSCALE wird der Code der jeweiligen Gruppe für den Versand und den Versand nach Gewicht gespeichert, und zwar ein Code "pro Bestellung" und ein Code "pro Artikel".

Hinweis: In der Tabelle CALSCALE wird der Gruppencode für Währungen gespeichert, wenn sie auf den entsprechenden Bereich zutreffen.

Berechnungsbereich

Der Bereich für die Gruppencodes wird in der Tabelle CALRANGE gespeichert. calmethod_id_10 wird für den Versand "pro Bestellung" verwendet; calmethod_id_11 wird für den Versand "pro Artikel" verwendet.

Berechnungssuchfunktion

Die Werte der Berechnungssuchfunktion sind den Werten der Berechnungsgruppe zugeordnet. Es gibt einen Suchfunktionswert pro Währung für eine vorgegebene CALRANGE-ID. In der Tabelle CALROOKUP werden die ID und der Wert für die Suchfunktion definiert.

Berechnungskombinationen

In der Tabelle CRULESCALE werden Berechnungsregeln und die Gruppenbereiche kombiniert. Berechnungsmethoden und -regeln werden in der Tabelle STENCALUSG kombiniert. Außerdem werden in dieser Tabelle die Geschäftsstandardwerte für Berechnungen gespeichert. Im Feld usageflag wird gesteuert, wie der Befehl "OrderPrepare" die Berechnung verwendet.

1 = Verwenden - Diese "CalculationUsage" verwenden.

2 = Prüfen - "EApplicationException" ausgeben, wenn diese Berechnung für einen Bestellartikel keinen Wert ergibt.

Versanderfüllung

Mit den Versanderfüllungsinhalten wird eine Versandjurisdiktionsgruppe den Berechnungsregeln und ein Fulfillment-Center dem Versandmodus (shipmode) für das Geschäft zugeordnet. Die Informationen zur Versanderfüllung werden in den Tabellen SHPJCRULE und SHPARRANGE gespeichert und werden in shipfulfill.xml angezeigt.

ToolTech - Katalogdatenbankinhalte (Business Edition)

Business In der Datei `catalog.xml` werden die Kataloginformationen für die Beispielgeschäfte in WebSphere Commerce gespeichert. Jedes Beispielgeschäft verfügt über eine eigene Datei `catalog.xml`. Dieser Datei können weitere Informationen entnommen werden.

Katalogdatenbankinhalte sind in die folgenden Abschnitte unterteilt:

- Kataloggruppen
- Katalogentitäten

Kataloggruppen

Kataloggruppen sind Gruppen von Kategorien und Produkten. Eine Kategorie kann ihrerseits eine Kataloggruppe sein. Beispiel: 'Holzbehandlung' ist eine Zusammenfassung der Kategorien, aus denen die Holzbehandlung besteht, z. B. 'Sägen' und 'Schleifmaschinen', während die Kategorie 'Schleifmaschinen' eine Zusammenfassung von Produkten ist.

Das Beispielgeschäft 'ToolTech' umfasst mehrere Kataloggruppen:

- Holzbehandlung
- Elektrisch
- Kabellos
- Zubehör

Kataloggruppen werden in der Tabelle `CATGROUP` erstellt und einem bestimmten Katalog in der Tabelle `CATTOGRP` zugeordnet. Kataloggruppen können Kategorien der obersten Ebene sowie Unterkategorien umfassen. Eine Kategorie der obersten Ebene ist z. B. 'Holzbehandlung', eine Unterkategorie 'Sägen'. Eine Unterkategorie muss in der Tabelle `CATGRPREL` unterhalb der Kategorie der obersten Ebene eingefügt werden.

Katalogentitäten

Der Katalog des Beispielgeschäfts 'ToolTech' setzt sich aus Katalogentitäten zusammen. Diese Entitäten umfassen:

- Produkte
- Artikel

Informationen über Katalogentitäten werden in der Tabelle `CATENTRY` gespeichert. Die Tabelle `CATENTREL` enthält Beziehungen zwischen Katalogentitäten, z. B. Produkt/Artikel-, Bundle- und Paket-Beziehungen. Weitere Informationen zu Paketen und Bundles finden Sie unter Pakete und Bundles.

Produkte

Für jedes Produkt des Geschäfts 'ToolTech' existiert ein Eintrag in der Tabelle BASEITEM. Im Allgemeinen kann ein Eintrag in der Tabelle BASEITEM mehreren Produkten zugeordnet werden. Für das Geschäft 'ToolTech' wird jeder Eintrag in der Tabelle BASEITEM einem Produkt zugeordnet.

Für jedes Produkt ist nur eine Version zulässig, die durch das Ablaufdatum bestimmt wird. Daher kann es nur eine Querdrehseldrehbank mit 500-3700 rpm mit Ablaufdatum 1. Januar 2010 geben. Versionsinformationen pro Produkt werden in der Tabelle ITEMVERSN gespeichert:

Der Lagerbestand im Geschäft 'ToolTech' wird nicht mit anderen Verkäufern gemeinsam benutzt. Infolgedessen existiert für jedes Produkt im Katalog nur ein Eintrag in der Tabelle DISTARRING. Jede Zeile in der Tabelle DISTARRANG steht für eine Verteilungsvereinbarung, wodurch die Geschäfte in der Lage sind, ihren eigenen Lagerbestand zu verkaufen.

Artikel

Ein Artikel ist ein bestimmtes Exemplar eines Produkts, das durch Attribute definiert wird. Alle Artikel befinden sich in einer Kategorie. Die vorhandenen Informationen zu einem bestimmten Artikel werden in der Tabelle ITEMSPC gespeichert. Die Attribute für jeden Artikel sind in der Tabelle ATTRVALUE gespeichert. Die Lagerbestandsdaten der einzelnen Artikel werden in der Tabelle RECEIPT verwaltet. Das erwartete Empfangsdatum eines Artikels mit Lieferrückstand kann der Tabelle RADETAIL entnommen werden.

Hinweis: Im Geschäft 'ToolTech' verwendet der Katalog Preise für Artikel in der Tabelle OFFERPRICE. Weitere Informationen enthält die Datei offering.xml.

Die Zeitspanne zwischen der Freigabe zur Erfüllung und dem Versand eines Artikels wird durch die Variable shippingoffset definiert. Beispiel: wenn die Variable für shippingoffset86400 Sekunden lautet und product_baseitem_id_260 von Fulfillment-Center 1 versendet wird, wird product_baseitem_id_26086400 Sekunden (24 Stunden) nach der Freigabe an das Fulfillment-Center versendet. will be shipped 86400 seconds (24 hours) after being released to the fulfillment center.

ToolTech - Datenbankinhalte zu Verträgen, Konten und Geschäftsrichtlinien (Business Edition)

Business In WebSphere Commerce müssen alle Geschäfte über einen Standardvertrag verfügen. Der Standardvertrag besteht aus den Liefer- und Zahlungsbedingungen, die in der Datei contract.xml gespeichert sind. Das Beispielgeschäft 'ToolTech' verfügt über zwei Konten und vier Verträge. Wenn die Liefer- und Zahlungsbedingungen der einzelnen Verträge auf eine Richtlinie verweisen, sind die Richtlinieninformationen in der Datei businesspolicy.xml gespeichert. Konteninformationen sind in der Datei businessaccount.xml gespeichert.

Hinweis: Alle Verträge sind in der Datei `contract.xml` gespeichert. Es gibt eine landessprachenspezifische Version der Datei `contract.xml`.

Informationen über die Datenbankinhalte für Verträge, Konten und Geschäftsrichtlinien können in die folgenden Abschnitte unterteilt werden:

- Vertrag
- Konto
- Geschäftsrichtlinie

Vertrag

Die folgenden vier Verträge sind in 'ToolTech' enthalten:

- Vertrag Nummer 1234 (gehört zu Organisation A und Standardorganisation)
- Vertrag Nummer 2345 (gehört zu Organisation A und Konto1)
- Vertrag Nummer 3456 (gehört zu Organisation B und Konto2)
- Vertrag Nummer 4567 (gehört zu Organisation B und Konto2)

Liefer- und Zahlungsbedingungen

Alle Verträge in den Beispielgeschäften müssen Liefer- und Zahlungsbedingungen enthalten. Liefer- und Zahlungsbedingungen sind die Regeln, mit denen sich beide Seiten im Vertrag einverstanden erklären. Sie steuern den Kaufprozess zwischen einem Verkäufer und einem Käufer. Für jeden Vertrag müssen Sie einen Satz von Liefer- und Zahlungsbedingungen für den Preis haben. Weitere Informationen zu den spezifischen Liefer- und Zahlungsbedingungen für jeden Vertrag und jedes Konto finden Sie unter den nachstehenden verwandten Links.

Für Vertrag 2345 erhalten alle Produkte im Katalog einen Rabatt von 20% des Standardpreises. Wenn der Gesamtwert einer Bestellung mehr als Euro 1.000 beträgt, muss die Bestellung vom Einkäuferfreigebenden unter der Liefer- und Zahlungsbedingung zur Bestattungsgenehmigung (`OrderApprovalTC`) genehmigt werden. Die Gesamtsumme aller unter diesem Vertrag aufgegebenen Bestellungen sollte unter der Liefer- und Zahlungsbedingung zur Einkaufsberechtigung (`RightToBuyTC`) einen Wert von Euro 500.000 nicht überschreiten. Kunden können nicht weniger als Euro 100 für die Dauer des Vertrags unter `ObligationToBuyTC` ausgeben.

Hinweis: In diesem Vertrag können Kunden während der Lebensdauer des Vertrags lediglich einen Betrag zwischen Euro 5.000 und Euro 500.000 ausgeben. Wenn der Gesamtwert aller Einkäufe eines Kunden Euro 500.000 übersteigt, wird eine Nachricht angezeigt, die besagt, dass das Ausgabenlimit für den Vertrag überschritten wurde. `ObligationToBuyTC` wird nicht erzwungen.

Hinweis: Nur Kunden mit dem Aufgabenbereich eines Einkäuferfreigebenden und eines Einkäufers (Einkaufsseite) können Bestellungen genehmigen.

Vertrag Nummer 3456 legt fest, dass die Adresse der Organisation B als Rechnungsadresse verwendet wird. Alle Produkte in den Kategorien 'Holzbehandlung', 'Elektrisch' und 'Kabellos' werden mit einem Preisnachlass von 25 % des Standardpreises verkauft. Für Vertrag Nummer 4567 werden die Produkte in den übergeordneten Kategorien 'Holzbehandlung' und 'Elektrisch' zu einem Preisnachlass von 50 % des Standardpreises verkauft.

Auch für andere Kosten, wie beispielsweise Versandkosten, können Sie Liefer- und Zahlungsbedingungen einrichten. Jeder Vertrag kann nur einen Satz von Liefer- und Zahlungsbedingungen für Versandkosten haben. Auf den Käufer und den Verkäufer muss in der Datei `contract.xml` verwiesen werden.

Hinweis: Bestimmte Liefer- und Zahlungsbedingungen können nur auf der Kontenebene angegeben werden und sind nicht für Verträge verfügbar.

Konto

Liefer- und Zahlungsbedingungen

Jedes Konto im Geschäft 'ToolTech' ist einem Vertrag zugeordnet und verfügt über entsprechende Liefer- und Zahlungsbedingungen. Im Geschäft 'ToolTech' kann nur eines der zwei Konten dem Standardvertrag zugeordnet sein. Im Geschäft 'ToolTech' gibt es zwei Konten:

- Konto1 - für Organisation A. Dieses Konto ist dem Standardvertrag zugeordnet und besitzt Liefer- und Zahlungsbedingungen für Einkaufsaufträge.
- Konto2 - für Organisation B. Dieses Konto kann Liefer- und Zahlungsbedingungen zur Zahlung besitzen und gestattet die Verwendung einer Kreditlinie.

Die Konten definieren Bedingungen für Einkaufsaufträge und Rechnungen. Das folgende Beispiel definiert die Methode zur Formatierung und Zustellung von Rechnungen für ein Konto und gibt eine Abrufbestellnummer an, die bei der Aufgabe von Bestellungen für das Konto verwendet werden kann. Diese Bedingungen sind in der Datei `businessaccount.xml` angegeben.

Wenn Kunden einen Einkauf unter Verwendung von Vertrag 2345 vornehmen, müssen sie eine Bestellnummer (PO-Nummer) angeben, wie in der Liefer- und Zahlungsbedingung für Einkaufsaufträge (PurchaseOrderTC) beschrieben. Eine Abrufbestellnummer muss eingegeben werden, falls keine individuelle Bestellnummer erstellt wurde. Kunden können individuelle Bestellnummern verwenden; jede Nummer ist jedoch eindeutig und kann nur für eine einzelne Bestellung verwendet werden. Die Einkäuferkontaktperson, der Verkäufer und der Kontoinhaber müssen in der Datei `businessaccount.xml` genannt werden.

Geschäftsrichtlinie

Liefer- und Zahlungsbedingungen

Eine Geschäftsrichtlinie beschreibt die Regeln, die ein Unternehmen in einem bestimmten Geschäftsprozess befolgt. Verweisen die Liefer- und Zahlungsbedingungen des Vertrags auf eine Geschäftsrichtlinie, müssen Sie die Datei `businesspolicy.xml` mit Daten füllen, bevor Sie die Datei `contract.xml` importieren.

Hinweis: Bestimmte Richtlinien, auf die in der Datei `contract.xml` verwiesen wurde, sind nicht in der Datei `businesspolicy.xml` enthalten. Diese Richtlinien sind Teil der Bootstrap-Daten. Weitere Informationen zu den Bootstrap-Daten finden Sie im Abschnitt Bootstrap-Dateien.

ToolTech - Organisationsdatenbankinhalte (Business Edition)

Im Beispielgeschäft 'ToolTech' werden zwei Organisationen in der Datei `organization.xml` aufgefüllt. Diese Organisationen werden von der Datei `businessaccount.xml` verwendet.

Die folgenden zwei Organisationen sind in 'ToolTech' enthalten:

- Organisation A
- Organisation B

Organisationen werden in der Datei `organization.xml` eingerichtet und in der Tabelle `ORGENTITY` definiert.

Die Organisationsadresse, die in Verträgen als Rechnungs- und Versandadresse verwendet wird, wird ebenfalls in der Datei `organization.xml` aufgefüllt.

Hinweis: Sie können das Geschäft ToolTech unter Verwendung derselben Organisation nur ein Mal publizieren.

Beispielgeschäft 'ToolTech' - Organisationen (Business Edition)

Business Das Beispielgeschäft 'ToolTech' bietet die Möglichkeit zum Einkaufen in unterschiedlichen Organisationen. Dies ermöglicht Kunden in unterschiedlichen Organisationen das Anzeigen verschiedener Preise für dasselbe Produkt.

Beim Publizieren des Geschäfts 'ToolTech' durch die Geschäftspublizierung werden die zwei folgenden Einkäuferorganisationen erstellt:

- Einkäuferorganisation A
- Einkäuferorganisation B

Für jede Einkäuferorganisation wird auch ein Konto erstellt. Mit jedem Konto wird mindestens ein Vertrag publiziert. Einkäuferorganisation A gestattet Kunden das Einkaufen unter dem Standardvertrag. Beim Anmelden bei einer der Organisationen wird den Kunden auf der rechten Seite der Kopfzeile des Geschäfts das Logo der Organisation und auf der Homepage eine kontobasierte Promotion (sofern für diese Organisation eingerichtet) angezeigt. Kunden können Promotionen auf Kontobasis über den WebSphere Commerce Accelerator einrichten und verschiedene Produkte in Promotionen anzeigen, wenn Sie sich bei unterschiedlichen Organisationen anmelden. Weitere Informationen zum Hinzufügen von Logos, Verträgen, Konten und Promotionen für Organisationen finden Sie unter den nachstehenden verwandten Links.

Standardorganisation

Wenn sich Kunden im Geschäft 'ToolTech' anmelden und dabei keine Organisation angeben, kaufen sie automatisch unter der Standardorganisation ein. In diesem Fall werden die Kunden nicht als Geschäftskunden registriert. Vertrag Nummer 1234 gehört zur Standardorganisation.

Einkäuferorganisation A

Kunden, die unter Einkäuferorganisation A einkaufen, müssen beim Einkaufen im Geschäft 'ToolTech' die folgenden Bedingungen beachten:

- Einkäuferorganisation A gestattet Kunden das Einkaufen unter den Verträgen 1234 und 2345.
- Wenn ein Kunde sich als Einkäuferorganisation A anmeldet und eine Bestellung unter Verwendung von Vertrag 2345 aufgibt, sind die Versandadresse und Versandmethode im Voraus ausgewählt.
- Einkäuferorganisation A besitzt eine allgemeine Bestellnummer (B1234567) unter Vertrag 2345.

Hinweis: Weitere Informationen zu allgemeinen Einkaufsaufträgen finden Sie unter den nachstehenden verwandten Links.

Einkäuferorganisation B

Kunden, die unter Einkäuferorganisation B einkaufen, müssen beim Einkaufen im Geschäft 'ToolTech' die folgenden Bedingungen beachten:

- Einkäuferorganisation B gestattet Kunden das Einkaufen unter den Verträgen 3456 und 4567.
- Wenn ein Kunde sich als Einkäuferorganisation B anmeldet und eine Bestellung unter Verwendung von Vertrag 3456 aufgibt, liegt beim Kassierprozess eine im Voraus ausgewählte Rechnungsadresse vor.

Beispielgeschäft 'ToolTech' - Einkaufsaufträge (Business Edition)

Business Das Beispielgeschäft 'ToolTech' wird mit zwei Arten von Einkaufsaufträgen (PO) geliefert:

- Allgemeine Einkaufsaufträge
- Einzeleinkaufsaufträge

Im Geschäft ToolTech hat Organisation A die allgemeine Bestellnummer B1234567. Kunden können diese Nummer für eine beliebige Anzahl von Einkäufen verwenden. Alle weiteren Nummern werden als Einzelbestellnummern behandelt und können nur für einen Einkaufsablauf verwendet werden.

Verträge und Konten des Beispielgeschäfts 'ToolTech' (Business Edition)

Business Das Beispielgeschäft 'ToolTech' verfügt über die folgenden vier Verträge:

- Vertrag Nummer 1234 (gehört zur Standardorganisation). Konto1 lässt den Standardvertrag zu.)
- Vertrag Nummer 2345 (gehört zu Organisation A und Konto1)
- Vertrag Nummer 3456 (gehört zu Organisation B und Konto2)
- Vertrag Nummer 4567 (gehört zu Organisation B und Konto2)

Jeder Vertrag gehört zu einer Organisation und einem Konto und besitzt zugeordnete Liefer- und Zahlungsbedingungen. Weitere Informationen zu Liefer- und Zahlungsbedingungen finden Sie unter den nachstehenden verwandten Links.

Hinweis: Einkäuferorganisation A besitzt Konto1, das den Standardvertrag zulässt, obwohl der Vertrag selbst zur Standardorganisation gehört. Dieser Vertrag kann von jeder beliebigen Organisation erneut verwendet werden, falls das Konto dies zulässt.

Vertrag 1234

Dies ist der Standardvertrag des Geschäfts. Vertrag 1234 hat die folgenden Liefer- und Zahlungsbedingungen:

- ShippingTC - Versandkosten werden an den Verkäufer bezahlt.
- PriceTC - Alle Produkte verfügen über einen Standardpreis.

Vertrag 2345

Vertrag 2345 hat die folgenden Liefer- und Zahlungsbedingungen:

- PriceTC - Alle Produkte im Katalog erhalten einen Rabatt von 20% des Standardpreises.
- OrderApprovalTC - Wenn der Gesamtwert einer Bestellung mehr als 1.000 Euro beträgt, muss die Bestellung vom Einkäuferfreigebenden genehmigt werden.
- RightToBuyTC - Die Gesamtbetrag aller unter diesem Vertrag während seiner Gültigkeitsdauer aufgegebenen Bestellungen darf 500.000 Euro nicht überschreiten.
- ObligationToBuyTC - Kunden dürfen während der Gültigkeitsdauer des Vertrags nicht weniger als 100 Euro ausgeben.
- PurchaseOrderTC - Kunden müssen eine Bestellnummer eingeben. (Gehört zu Konto1)
- ShippingTC - Die Versandadresse (OrganisationA_Kurzname1) und Versandmethode wurden im Voraus festgelegt. Versandkosten werden an den Verkäufer bezahlt.

Hinweis: Nur Kunden mit dem Aufgabenbereich eines Einkäuferfreigebenden und eines Einkäufers (Einkaufsseite) können Bestellungen genehmigen. Weitere Informationen zu diesen Aufgabenbereichen finden Sie unter den nachstehenden verwandten Links. Weitere Informationen zu Einkaufsaufträgen finden Sie unter den nachstehenden verwandten Links.

Hinweis: Vertrag 2345 sind drei Liefer- und Handelsbedingungen zugeordnet: ShippingTCShipToAddress, ShippingTCShippingMode und ShippingTCShippingCharge.

Vertrag 3456

Vertrag 3456 hat die folgenden Liefer- und Zahlungsbedingungen:

- PriceTC - Alle Produkte in den Kategorien 'Holzbehandlung', 'Elektrisch' und 'Kabellos' werden mit einem Rabatt von 25% des Standardpreises verkauft.
- PaymentTC - Es werden lediglich VISA, MasterCard und American Express als Zahlungsmethoden zugelassen. Die Adresse von Organisation B (OrganisationB_Kurzname1) wird als Rechnungsadresse verwendet.
- ShippingTC - Versandkosten werden an den Verkäufer bezahlt.

Vertrag 4567

Vertrag 4567 hat die folgenden Liefer- und Zahlungsbedingungen:

- PriceTC - Produkte in den Kategorien 'Holzbehandlung' und 'Elektrisch' werden mit einem Rabatt von 50% des Standardpreises angeboten.
- PaymentTC - Als Zahlungsmethoden sind VISA, MasterCard und American Express sowie eine Kreditlinie zulässig. Kreditlinie gehört zu Konto2. Die Adresse von Organisation B (OrganisationB_Kurzname1) wird als Rechnungsadresse verwendet.
- ShippingTC - Die Versandadresse (OrganisationB_Kurzname1) und Versandmethode wurden im Voraus festgelegt. Versandkosten werden an den Verkäufer bezahlt.

Hinweise:

Wenn ein Artikel in einer Kundenbestellung Vertrag 3456 und ein anderer Artikel in derselben Bestellung Vertrag 4567 verwendet, gilt nur die Kreditkartenzahlungsmethode.

Zum Einkauf von Artikeln mit einer Kreditlinie muss Vertrag 4567 ausgewählt werden.

Es wird automatisch der Vertrag mit dem niedrigsten Preis für jeden Artikel ausgewählt.

Sowohl Konto1 als auch Konto2 verfügen über die Liefer- und Zahlungsbedingung 'DisplayCustomizationTC', die nach dem Anmelden das Logo jeder Organisation rechts der Kopfzeile von ToolTech anzeigt. Weitere Informationen finden Sie unter den nachstehenden verwandten Links.

Alle Liefer- und Zahlungsbedingungen sind in den entsprechenden XML-Dateien eingerichtet. Weitere Informationen finden Sie unter "ToolTech - Datenbankinhalte zu Verträgen, Konten, und Geschäftsrichtlinien".

Kapitel 5. ToolTech-Geschäftsseiten (Business Edition)

Business Das Beispielgeschäft 'ToolTech' enthält alle für ein funktionierendes Geschäft erforderlichen Seiten. Sie können diese Seiten zur Verwendung in Ihrem eigenen Geschäft anpassen oder sie einfach als Vorlage zum Erstellen eigener Geschäftsseiten verwenden.

Das Geschäft 'ToolTech' enthält die folgenden Geschäftsseiten:

- Beispielgeschäfte
- ToolTech - Beispielgeschäft
- ToolTech - Adressbuchseiten
- ToolTech - Suchseiten
- ToolTech - Seite 'Rechnungs- und Versandinformationen'
- ToolTech - Seite 'Katalogartikelanzeige'
- ToolTech - Seite 'Hauptkategorie'
- ToolTech - Seite 'Produktanzeige'
- ToolTech - Seite 'Unterkategorie'
- ToolTech - Homepage
- ToolTech - Seite 'Bestätigung'
- ToolTech - Seite 'Produktverfügbarkeit'
- ToolTech - Fehlerseiten
- ToolTech - Kopfzeilen
- ToolTech - Anmeldeseiten
- ToolTech - Linker Navigationsrahmen
- ToolTech - Seite 'Bestellungsübersicht'
- ToolTech - Seite 'Bestellstatus'
- ToolTech - Bestellstatuscodes
- ToolTech - Seite 'Ihre Bestellung'
- ToolTech - Seite 'Schnellbestellung'
- ToolTech - Registrierungsseiten
- ToolTech - Seite 'Zur Anforderungsliste hinzufügen'
- ToolTech - Seite 'Neue Anforderungsliste'
- ToolTech - Seite 'Anforderungsliste anzeigen'
- ToolTech - Seite 'Anforderungsliste'
- ToolTech - Seite 'Anforderungsliste bearbeiten'
- ToolTech - Seite 'Arbeitsbereiche mit Onlinezusammenarbeit'
- ToolTech - Seite 'Arbeitsbereiche mit Onlinezusammenarbeit - Mitglieder'

Die Seiten des Beispielgeschäfts sind in der ToolTech-Geschäftsarchivdatei (tooltech_locale1_locale2.sar) enthalten, die sich in dem folgenden Verzeichnis befindet:

▶ NT

laufwerk: \WebSphere\CommerceServer\samplstores\ToolTech

▶ 2000

laufwerk: \Programme\WebSphere\CommerceServer\samplstores\ToolTech

▶ AIX

/usr/WebSphere/CommerceServer/samplstores/ToolTech

▶ SOLARIS

/opt/WebSphere/CommerceServer/samplstores/ToolTech

▶ 400

/QIBM/ProdData/WebCommerce/samplstores/ToolTech

Nachdem Sie auf der Grundlage des Beispielgeschäfts ein Geschäftsarchiv publiziert haben, befinden sich die Geschäftsseiten in dem folgenden Verzeichnis:

▶ NT

laufwerk: \WebSphere\AppServer\installedApps\WC_Enterprise_App_exemplarname.ear\wcstores.war\geschäftsverzeichnis

▶ 2000

laufwerk: \Programme\WebSphere\AppServer\installedApps\WC_Enterprise_App_exemplarname.ear\wcstores.war\geschäftsverzeichnis

▶ AIX

/usr/WebSphere/AppServer/installedApps/WC_Enterprise_App_exemplarname.ear/wcstores.war/geschäftsverzeichnis

▶ SOLARIS

/opt/WebSphere/Appserver/installedApps/WC_Enterprise_App_exemplarname.ear/wcstores.war/geschäftsverzeichnis

▶ 400

/QIBM/UserData/WebASAdv4/WAS_exemplarname/installedApps/WC_Enterprise_App_exemplarname.ear/wcstores.war/geschäftsverzeichnis

Weitere Informationen zu den technischen Details der einzelnen Seiten können Sie anzeigen, indem Sie die entsprechenden Links anklicken.

Wichtiger Hinweis: Um mit dem WebSphere Commerce Studio arbeiten zu können, verwenden die Seiten des Beispielgeschäfts die folgende Syntax zur Angabe der URL-Adresse für einen Befehlszugriff:

action="<%= "AddressAdd"%>" (hierbei ist AddressAdd ein URL-Befehl)

Die folgende, häufiger verwendete Syntax wird nicht eingesetzt:

action="AddressAdd"

ToolTech - Adressbuchseiten (Business Edition)

Business Auf den Adressbuchseiten des Geschäfts 'ToolTech' können Kunden Adressen (einschließlich Versand- und Rechnungsadressen) zu einem Adressbuch hinzufügen.

Wenn Kunden angemeldet sind, können sie den Link **Konto** in der Kopfzeile anklicken, um die Option zum Arbeiten mit ihrem Adressbuch zu erreichen. Nach dem Anklicken von **Adressbuch** werden eine Liste der Adressen im Adressbuch des Kunden sowie Optionen zum Bearbeiten und Löschen jeder Adresse und ein Knopf zum Hinzufügen neuer Adressen angezeigt.

Die Prozeduren des Adressbuchs des Beispielgeschäfts verwenden die folgenden JSP-Dateien:

- `UserAccount.jsp` (Kontoseite)
- `AddressBook.jsp` (Adressbuchseite)
- `Address.jsp` (Seite 'Adresse hinzufügen' und Seite 'Adresse bearbeiten')

Hinweis: `Address.jsp` wird sowohl für die Seite 'Adresse hinzufügen' als auch für die Seite 'Adresse bearbeiten' verwendet. Wenn der Wert `addressId`(Adress-ID) zur Verfügung gestellt wird, wird `Address.jsp` als Seite 'Adresse bearbeiten' geladen. Im anderen Fall wird es als Seite 'Adresse hinzufügen' geladen. Wenn `addressId` als Parameter für den Befehl 'AddressAdd' angegeben wird, aktualisiert der Befehl die Adresse des angegebenen Werts für `addressId` (Adress-ID). Anderenfalls wird eine neue Adresse erstellt.

Befehle

`UserAccount.jsp` verwendet die folgenden Befehle:

- `AddressBookForm`
- `UserRegistrationForm`

`Address.jsp` verwendet die folgenden Befehle:

- `AddressUpdate`
- `AddressAdd`

`AddressBook.jsp` verwendet die folgenden Befehle:

- `AddressForm`

Beans

`AddressBook.jsp` verwendet die folgenden Beans:

- `AddressBookDataBean`
- `AddressAccessBean`
- `OrgEntityDataBean`

`Address.jsp` verwendet die folgenden Beans:

- `ErrorDataBean`
- `AddressDataBean`

Implementierung

Hinweis: Informationen zu Implementierungstechniken, die allen Beispielgeschäftsseiten gemein sind, finden Sie in Beispielgeschäftsseiten: Allgemeine Implementierungstechniken.

Sobald ein Kunde auf der Seite 'Konto' die Option **Adressbuch bearbeiten** anklickt, wird der Befehl 'AddressBookForm' aufgerufen. Der Befehl 'AddressBookForm' lädt anschließend die Seite 'Adressbuch' (AddressBook.jsp). Wenn ein Kunde die Option **Informationen zur Person ändern** anklickt, wird der Befehl 'UserRegistrationForm' aufgerufen, und die Seite 'Registrierung aktualisieren' wird geladen.

Nachdem der Kunde die Felder auf der Seite 'Adresse hinzufügen' (Address.jsp) ausgefüllt hat, prüft das System, ob die Adressen existieren. Wenn die eingegebene Adresse existiert, wird das Adressbuch aktualisiert. Anderenfalls wird eine neue Adresse erstellt. Beispiel:

```
if (addressId != null) bUpdateAddress = true; else bUpdateAddress = false;
```

Nachdem der Kunde die vollständige Adresse auf der Seite 'Adresse hinzufügen' (Address.jsp) eingegeben und **Übergeben** angeklickt hat, wird der Befehl 'AddressAdd' aufgerufen. Nachdem der Kunde die vollständige Adresse auf der Seite 'Adresse bearbeiten' (Address.jsp) eingegeben und **Übergeben** angeklickt hat, wird der Befehl 'AddressUpdate' aufgerufen.

```
< FORM name="AddressForm" method="GET" action="AddressUpdate" > } else {  
< FORM name="AddressForm" method="GET" action="AddressAdd" > }
```

Fehlerbehandlung

Falls der Kunde die erforderlichen Felder auf der Seite 'Adresse hinzufügen' (Address.jsp) oder 'Adresse bearbeiten' (Address.jsp) nicht vollständig ausfüllt, fordert das System den Kunden auf, eine erneute Eingabe in den Feldern vorzunehmen. Die Datei Address_[landeskürzel].properties legt fest, welche Felder in der Adresse unter der jeweiligen Ländereinstellung als obligatorisch angegeben werden.

Die folgenden Fehlermeldungen werden Kunden angezeigt:

```
AddAdd_ERROR1 = Geben Sie einen Kurznamen im Feld 'Kurzname' ein.  
AddAdd_ERROR2 = Der eingegebene Kurzname existiert bereits. Geben Sie bitte  
einen anderen Kurznamen ein. AddAdd_ERROR3 = Geben Sie einen Namen im Feld  
'Nachname' ein. AddAdd_ERROR4 = Geben Sie eine Adresse im Feld 'Adresse'  
ein. AddAdd_ERROR5 = Geben Sie einen Ortsnamen im Feld 'Ort' ein.  
AddAdd_ERROR6 = Geben Sie ein Bundesland/einen Kanton im Feld  
'Bundesland/Kanton' ein. AddAdd_ERROR7 = Geben Sie ein Land/eine Region im  
Feld 'Land/Region' ein. AddAdd_ERROR8 = Geben Sie eine Postleitzahl im Feld  
'Postleitzahl' ein.
```

ToolTech - Suchseiten (Business Edition)

Business Die Seite 'Suchergebnis' (ResultList.jsp) wird angezeigt, nachdem ein Kunde eine Suchanforderung über den linken Navigationsrahmen NavSideBar.jsp oder über die Seite 'Erweiterte Suche' (AdvancedSearch.jsp) eingegeben hat.

Beans

ResultList.jsp verwendet die folgenden Beans:

- CatalogDataBean
- CategoryDataBean
- CatEntrySearchListDataBean
- CatalogEntryDataBean
- CatalogEntryDescriptionAccessBean
- CatalogEntryAccessBean
- AttributeValueDataBean
- AttributeDataBean
- ItemDataBean

AdvancedSearch.jsp verwendet die folgenden Beans:

- CatalogDataBean
- CategoryDataBean

Befehle

ResultList.jsp verwendet die folgenden Befehle:

- ProductDisplay
- AdvancedSearchView
- CatalogSearchResultView

AdvancedSearch.jsp verwendet die folgenden Befehle:

- CatalogSearchResultView

NavSideBar.jsp verwendet die folgenden Befehle:

- CatalogSearchResultView
- AdvancedSearchView

Informationen zu anderen Befehlen, die von NavSideBar.jsp verwendet werden, finden Sie unter ToolTech - Linker Navigationsrahmen.

Implementierung

Hinweis: Informationen zu Implementierungstechniken, die allen Beispielgeschäftsseiten gemein sind, finden Sie in Beispielgeschäftsseiten: Allgemeine Implementierungstechniken.

Wenn ein Kunde die Option **GO** im der linken Navigationsrahmen (NavSideBar.jsp) oder die Option **Abschicken** auf der Seite 'Erweiterte Suche' (AdvancedSearch.jsp) anklickt, wird die Seite ResultList.jsp angezeigt.

Wird die CatEntrySearchListDataBean von SearchResults.jsp aktiviert, ruft sie alle Ergebnisse aus der Datenbank ab:

```
com.ibm.commerce.beans.DataBeanManager.activate(catEntSearchListBean,  
request);
```

Der Parameter request ist die URL-Zeichenfolge, die an die Seite ResultList.jsp übermittelt wird. In der CatEntrySearchListDataBean gibt die Methode getResultList() einen den Array CatalogEntryDataBean zurück. Jede CatalogEntryDataBean ist ein Ergebnis, das auf der Seite 'Suchergebnis' angezeigt wird. Die Methode getResultList() liefert eine bestimmte Anzahl von Ergebnissen pro Seite. Diese Zahl wird in der URL-Anforderungsadresse mit der Variablen *pageSize* angegeben, wenn die CatEntrySearchListBean aktiviert wird. Mehrere Ergebnisse können mit den Suchkriterien des Benutzers übereinstimmen. Wenn die Ergebnisse angezeigt werden, können Kunden mit Hilfe der Optionen **Zurück** und **Weiter** durch alle Ergebnisse navigieren. Zum Aktivieren dieser Funktionalität wird der URL-Parameter beginIndex an die CatEntrySearchListDataBean weitergegeben und weist sie an, die Ergebnisse abzurufen, beginnend mit der Nummer beginIndex. Wenn z. B. die erste Seite mit Null anfängt, ist der Wert für beginIndex gleich Null. Wenn Kunden 10 Ergebnisse pro Seite auswählen und anschließend **Weiter** anklicken, ist der Wert für beginIndex gleich 10.

Im Beispielgeschäft 'NewFashion' werden nur Produkte als Suchergebnisse angezeigt. Im Beispielgeschäft 'ToolTech' können die Kunden auswählen, was angezeigt wird, je nach den auf der Seite 'Erweiterte Suche' angezeigten Suchkriterien. Wenn der Befehl 'CatalogSearchResultView' aufgerufen wird, wird die Variable resultType als ein URL-Argument an den Befehl weitergegeben. Die Variable resultType weist die CatEntrySearchListBean an, nach Produkten, Artikeln oder beiden zu suchen und diese zurückzugeben.

- 1 = Nur Artikel auflisten.
- 2 = Nur Produkte auflisten.
- 3 = Artikel und Produkte auflisten.

Mit dem folgenden Code werden nur Produkte aufgelistet:

```
<input type="hidden" name="resultType" value="2">
```

Einschränkungen

Der ToolTech-Geschäftskatalog folgt einer hierarchischen Struktur, mit Kategorien der obersten Ebene wie 'Holzbehandlung', 'Elektrisch', 'Kabellos' und 'Zubehör', gefolgt von Unterkategorien wie beispielsweise 'Sägen' und 'Drehbänke'.

Wenn Kunden die Option **Erweiterte Suche** auswählen und innerhalb einer Kategorie suchen wollen, können sie nur unter der spezifischen Kategorie der obersten Ebene oder der Unterkategorie suchen, die ausgewählt wurden. Wenn Kunden beispielsweise unter der Kategorie 'Holzbehandlung' suchen, werden nur Produkt angezeigt, die direkt unter diese Kategorie fallen. Produkte unter der Kategorie 'Holzbehandlung', Unterkategorie 'Sägen' werden nicht angezeigt. Um in der Unterkategorie 'Sägen' zu suchen, müssen Kunden diese spezifische Kategorie auswählen, damit die Suchergebnisse angezeigt werden können.

ToolTech - Seite 'Rechnungs- und Versandinformationen' (Business Edition)

Business Nachdem Kunden auf der Seite 'Ihre Bestellung' die Option **Weiter** angeklickt haben, wird die Seite 'Rechnungs- und Versandinformationen' (Shipping.jsp) angezeigt. Für jeden Artikel in der Bestellung zeigt Shipping.jsp die Menge, den Vertragsnamen, eine Beschreibung des Artikels, einschließlich seiner Attribute, die Versandadresse und die Versandmethode an. Über diese Seite kann der Kunde die folgenden Aktionen ausführen, abhängig von den Liefer- und Zahlungsbedingungen, die in den für diese Bestellung verwendeten Verträgen angegeben sind:

- Eine Rechnungsadresse auswählen.
- Eine Versandadresse für jeden Artikel in der Bestellung auswählen.
- Eine Versandmethode für jeden Artikel in der Bestellung auswählen.

Befehle

Shipping.jsp verwendet die folgenden Befehle:

- OrderCopy
- AllocateCheck
- AddressBookForm

Beans

Shipping.jsp verwendet die folgenden Beans:

- OrderDataBean
- UseablePaymentTCListDataBean
- AddressAccessBean
- OrderItemDataBean
- ShippingModeAccessBean
- AddressDataBean

Implementierung

Hinweis: Informationen zu Implementierungstechniken, die allen Beispielgeschäftsseiten gemein sind, finden Sie in Beispielgeschäftsseiten: Allgemeine Implementierungstechniken.

Nach dem Anklicken der Option **Weiter** auf der Seite 'Ihre Bestellung' wird der Befehl 'OrderItemDisplay' mit dem Parameter page=shipmethod aufgerufen. OrderItemDisplay ruft den Anzeigebefehl 'OrderItemDisplayViewShiptoDsp' auf, der zur Seite OrderItemDisplay.jsp weiterleitet. OrderItemDisplay.jsp enthält shipping.jsp, da der Seitenparameter shipmethod ist.

Die UsablePaymentTcListDataBean ruft die Zahlungsinformationen aus den Liefer- und Zahlungsbedingungen für die Zahlung ab.

Hinweis: Die Liefer- und Zahlungsbedingungen für die Zahlung entsprechen der von Kunden auf der Seite 'Ihre Bestellung' ausgewählten Zahlungsmethode.


Wenn in den Liefer- und Zahlungsbedingungen des Vertrags keine Rechnungsadresse angegeben ist, können Kunden eine Adresse aus der Dropdown-Liste auswählen. Die Dropdown-Liste enthält Adressen aus dem Adressbuch des Kunden. Die AddressAccessBean ruft die Adressen ab, wie nachstehend angezeigt:

```
// ask buyer to select a billing address if one is not specified in the payment TC
if (!bBillAddressInTC) {
    // Get the list of addresses
    AddressAccessBean abAddressFinder = new AddressAccessBean();
    Enumeration enAddressList = abAddressFinder.findByMemberId(userRef);
```

Wenn Kunden eine neue Adresse hinzufügen möchten, können sie **Adressbuch** anklicken, wodurch der Befehl 'AddressBookForm' gestartet wird, der sie zur Seite 'Adressbuch' (Addressbook.jsp) führt.

Nach dem Anklicken der Option **Weiter** wird ShipMethodForm übergeben, und die Befehle 'OrderCopy' und 'AllocationCheck' werden aufgerufen. OrderCopy richtet die Rechnungsadresse ein und aktualisiert die Bestellartikel mit den ausgewählten Versandadressen und Versandmethoden. AllocationCheck prüft, ob einige der Bestellartikel nicht verfügbar sind. Ist dies der Fall, wird die Seite 'Produktverfügbarkeit' angezeigt; anderenfalls wird die Seite 'Bestellungsübersicht' angezeigt.

ToolTech - Seite 'Hauptkategorie' (Business Edition)

 Wenn ein Kunde die Option **Katalog durchsuchen** auf der Homepage (CatalogMainDisplay.jsp) anklickt, wird die Seite 'Hauptkategorie' (CatalogTopCategoriesDisplay.jsp) angezeigt.

Befehle

CatalogTopCategoriesDisplay.jsp verwendet die folgenden Befehle:

- CategoryDisplay
- ProductDisplay

Beans

CatalogTopCategoriesDisplay.jsp verwendet die folgenden Beans:

- CatalogDataBean
- CategoryDataBean
- ProductDataBean
- ItemDataBean

Implementierung

Hinweis: Informationen zu Implementierungstechniken, die allen Beispielgeschäftsseiten gemein sind, finden Sie in Beispielgeschäftsseiten: Allgemeine Implementierungstechniken.

Wenn der Kunde die Option **Katalog durchsuchen** auf der Homepage (CatalogMainDisplay.jsp) anklickt, ruft die CatalogDataBean die Kategorien der obersten Ebene ab, und Seite 'Hauptkategorie' (CatalogTopCategoriesDisplay.jsp) wird aufgerufen, die die Überschriften der Kategorien und Unterkategorien anzeigt.

Kunden, die sich im Status 'Zur Genehmigung anstehend' befinden, können sich nicht anmelden, um den Katalog anzuzeigen. In diesem Status können sie nur auf die Seite 'Konto' zugreifen, wo sie persönliche Informationen ändern und ihr Adressbuch bearbeiten können. Wenn Kunden bereits genehmigt sind oder nicht zur Genehmigung anstehen, wird der reguläre Katalog angezeigt.

ToolTech - Seite 'Produktanzeige' (Business Edition)

Business Wenn der Kunde ein Produkt, einen Artikel oder ein Bundle auf der Seite 'Unterkategorie' (CategorySubcategoriesDisplay.jsp) auswählt, wird die Seite 'Produktanzeige' (CatalogProductDisplay.jsp) angezeigt.

Befehle

CatalogProductDisplay.jsp verwendet die folgenden Befehle:

- ProductDisplay

Beans

CatalogProductDisplay.jsp verwendet die folgenden Beans:

- ProductDataBean
- AttributeAccessBean
- ItemAccessBean
- CategoryDataBean

Implementierung

Hinweis: Informationen zu Implementierungstechniken, die allen Beispielgeschäftsseiten gemein sind, finden Sie in Beispielgeschäftsseiten: Allgemeine Implementierungstechniken.

Wenn der Kunde ein Produkt auf der Seite 'Unterkategorie' (CategorySubcategoriesDisplay.jsp) auswählt, lädt der Befehl 'ProductDisplay' die Seite 'Produktanzeige' (CatalogProductDisplay.jsp). Die ItemAccessBean ruft die Artikel vom Produkt ab, und die AttributeAccessBean ruft die Attribute ab. Anschließend werden die dem Produkt zugeordneten Artikel und Attribute auf der Seite angezeigt.

```
//AttributeAccessBean attributes[] = product.getAttributes();  
//AttributeAccessBean attribute;  
  
// get items from product
```

ToolTech - Homepage (Business Edition)

Business Die ToolTech-Homepage (`CatalogMainDisplay.jsp`) stellt den ersten Schritt im Katalogfluss dar, mit dessen Hilfe der Kunde durch den Katalog navigiert, seine Auswahl trifft und Artikel zu seiner Bestellung hinzufügt. Nur registrierte und genehmigte Kunden können die Homepage anzeigen.

Der Katalogfluss für das Beispielgeschäft 'ToolTech' verwendet die folgenden JSP-Dateien:

- `CatalogCategories.jsp` (enthält die Parameter für `CatalogMainDisplay.jsp`; wird jedoch nicht für den Kunden angezeigt)
- `CatalogItemDisplay.jsp` (Anzeigeseite für Katalogartikel)
- `CatalogMainDisplay.jsp` (Homepage)
- `CatalogProductDisplay.jsp` (Seite 'Produktanzeige')
- `CatalogSubCategoriesDisplay.jsp` (Seite 'Unterkategorie anzeigen')
- `CatalogTopCategoriesDisplay.jsp` (Seite 'Hauptkategorie')

Befehle

`CatalogMainDisplay.jsp` verwendet die folgenden Befehle:

- `LogonForm`
- `TopCategoriesDisplayView`
- `MerchantCenterView`

Beans

`CatalogMainDisplay.jsp` verwendet die folgenden Beans:

- `CatalogDataBean`
- `CategoryDataBean`
- `UserRegistrationDataBean`
- `TopCategoriesDisplayView`
- `RoleDataBean`

Implementierung

Hinweis: Informationen zu Implementierungstechniken, die allen Beispielgeschäftsseiten gemein sind, finden Sie in Beispielgeschäftsseiten: Allgemeine Implementierungstechniken.

Die Seite `CatalogMainDisplay.jsp` prüft, ob die registrierten Kunden über den Aufgabenbereich eines Einkäuferfreigebenden verfügen. Wenn ja, wird die Homepage geladen. Sind die Kunden Gastkunden und nicht registriert, werden sie zur Anmeldeseite umgeleitet.

Wenn genehmigte Kunden die Option **Katalog durchsuchen** auf der Homepage anklicken, wird der Befehl 'TopCategoriesDisplay' aufgerufen, und die Seite 'Hauptkategorie' (`CatalogTopCategoriesDisplay.jsp`) wird angezeigt, auf der Kunden mit dem Durchsuchen des Katalogs beginnen können.

Die Seite LogonForm.jsp wird von der Seite index.jsp gestartet, die die URL zum Aufrufen der Homepage des Beispielgeschäfts liefert. Die Seite index.jsp ruft die Datei parameters.jsp auf, die die zum Starten des Geschäfts benötigten Parameter enthält.

Wenn Kunden den Aufgabenbereich eines Einkäuferadministrators haben, können sie den Link **Weiter zum Genehmigungs-Tool** anzeigen, um mit dem Genehmigungsprozess zu beginnen.

```
function ApprovalToolLink() { //checkBrowser() function is called in
NavSideBar.jsp when this page is loaded. //bRightBrowser variable will be
populated. if (bRightBrowser) {
RFQwindow=window.open('<%=ApprovalToolLinkURL%>'); } else {
window.location.href('<%=BrowserVerErrorURL%>'); }
```

Der Einkäuferadministrator genehmigt Benutzer und ordnet Kunden den Aufgabenbereich eines Einkäufers (Einkäuferseite) zu, um ihm das Einkaufen im Geschäft 'ToolTech' zu ermöglichen. Dieser Aufgabenbereich ist ebenfalls für die Verwaltung der Informationen der Einkäuferorganisation zuständig.

Hinweis: Das Genehmigungs-Tool wird nur angezeigt, wenn der Kunde über den Aufgabenbereich eines Einkäuferadministrators oder Einkäuferfreigebenden verfügt.

Wenn sich Kunden im Status 'Zur Genehmigung anstehen' befinden, können sie sich nicht anmelden, um den Katalog anzuzeigen, und werden zur Seite 'Konto' umgeleitet. Wenn Kunden bereits genehmigt sind oder nicht zur Genehmigung anstehen, wird der reguläre Katalog angezeigt.

```
if (userState.equals("0")) { // User is pending approval - cannot logon %>
<center> <font class="text">User State: Pending Approval<br> <a
href="LogonForm?langId=<%=languageId%>&storeId=<%=storeId%>&catalogId=<%=
catalogId%>&page=sidebar">Logon</a> </font> </center> <% } else if
((userState.equals("1") || userState.equals("")) && bnRegUser.findUser()) {
```

Wenn Kunden sich mit Organisation A oder B angemeldet haben, wird das Logo ihrer Organisation rechts in der Kopfzeile der Seite angezeigt.

ToolTech - Seite 'Bestätigung' (Business Edition)

Business Nachdem der Kunde die Option **Jetzt bestellen** auf der Seite 'Bestellungsübersicht' angeklickt hat, führt der Befehl 'OrderOKView' eine Weiterleitung zur Seite 'Bestellbestätigung' durch, und die Seite Confirmation.jsp wird angezeigt. Die Seite zur Bestellbestätigung zeigt die Bestellnummer, die Zwischensumme, die Steuersumme, die Versandkosten, die Gesamtsumme und das voraussichtliche Versanddatum der gesamten Bestellung an. Werden zwei Bestellungen verarbeitet, werden die Informationen für beide Bestellungen auf der Seite **Bestellbestätigung** angezeigt.

Beans

confirmation.jsp verwendet die folgenden Beans:

- PayStatusPMDDataBean
- OrderDataBean

Implementierung

Die `PayStatusPMDat`Bean ruft die Informationen zum Zahlungsstatus für die Bestellung ab. Die `OrderData`Bean ruft die Bestellinformationen vom System ab.

ToolTech - Seite 'Produktverfügbarkeit' (Business Edition)

Business Die ToolTech-Seite 'Produktverfügbarkeit' (`CheckProdAvail.jsp`) ermöglicht Kunden das Anzeigen von Artikeln in einer Bestellung, die momentan nicht verfügbar sind, sowie das voraussichtliche Versanddatum für diese Artikel.

Wenn einige der Artikel momentan nicht vorrätig sind, kann der Kunde den bevorzugten Liefermodus auswählen und die Bestellung entweder teilen und die verfügbaren Artikel kaufen, oder warten, bis alle Artikel verfügbar sind. Dem Kunden steht darüber hinaus frei, einen Artikel aus der Bestellung zu entfernen.

Hinweis: Diese Seite wird nur dann angezeigt, wenn einige der Bestellartikel nicht verfügbar sind.

Befehle

`CheckProdAvail.jsp` verwendet die folgenden Befehle:

- `ProductDisplay`
- `OrderPrepare`
- `OrderItemUpdate`
- `OrderItemMove`
- `OrderDisplay`
- `OrderItemDisplay`

Beans

`CheckProdAvail.jsp` verwendet die folgenden Beans:

- `OrderDataBean`
- `OrderItemDataBean`
- `ItemSpecificationDataBean`

Implementierung

Hinweis: Informationen zu Implementierungstechniken, die allen Beispielgeschäftsseiten gemein sind, finden Sie in Beispielgeschäftsseiten: Allgemeine Implementierungstechniken.

Die Seite 'Produktverfügbarkeit' wird nur dann angezeigt, wenn einige der Bestellartikel nicht verfügbar sind. Die Seite `AllocationCheck.jsp` überprüft, ob einige Artikel nicht verfügbar sind.

Wenn keine oder alle Artikel verfügbar sind, erfolgt eine Weiterleitung von der Seite `AllocationCheck.jsp` zum Befehl 'OrderDisplay', der der Seite `OrderDisplayPending.jsp` zugeordnet ist; anderenfalls enthält er `CheckProductAvail.jsp`, wie im Folgenden angezeigt:

Die Seite `CheckProductAvail.jsp` erlaubt dem Kunden, das Verfügbarkeitsdatum für jeden Artikel in der Bestellung anzuzeigen. Wenn bestimmte Artikel in der Bestellung nicht vorrätig sind, wählt der Kunde unter den Optionen für **Versandpräferenz auswählen** eine Versandoption für die Bestellung aus.

Dem Kunden stehen zwei Versandoptionen zur Verfügung:

1. Warten, bis die gesamte Bestellung versandfertig ist.
2. Die verfügbaren Artikel jetzt ausliefern und die fehlenden Artikel nachliefern, sobald sie verfügbar sind.

Wenn der Kunde die zweite Option auswählt, wird die Bestellung mit dem Befehl 'OrderItemMove' in zwei getrennte Bestellungen aufgespalten.

ToolTech-Fehlerseiten (Business Edition)

Business Das Geschäft 'ToolTech' enthält die folgenden Fehlerseiten:

- `BrowserVerError.jsp` (Browser-Version-Fehlerseite)
- `GenericError.jsp` (generische Fehlerseite)
- `InvalidQuantityError.jsp` (Fehlerseite für ungültige Menge)
- `MergeError.jsp` (Merge-Fehlerseite)

Implementierung

Die Browser-Version-Fehlerseite (`BrowserVerError.jsp`) wird angezeigt, wenn Kunden nach dem Anklicken der Links **Einkäuferfreigebender** oder **Angebotsanfrage - Anforderung** die falsche Version von Microsoft Internet Explorer verwenden. Die folgende Fehlnachricht wird angezeigt:

Sie haben versucht, mit einem Webbrowser auf eine Seite zuzugreifen, die von den WebSphere Commerce-Tools nicht unterstützt wird. Um sich anzumelden und das Tool zu verwenden, müssen Sie unter Microsoft Internet Explorer 5.5 arbeiten. Sie können diese Version des Webbrowsers unter www.microsoft.com/downloads herunterladen.

Die generische Fehlerseite (`GenericError.jsp`) wird angezeigt, wenn Probleme mit dem Beispielgeschäft 'ToolTech' auftreten. Die folgende Fehlnachricht wird angezeigt:

Im Geschäft treten momentan Probleme auf. Versuchen Sie es zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Die Fehlerseite für ungültige Mengen (`InvalidQuantityError.jsp`) wird angezeigt, wenn Kunden versuchen, ein Produkt aus der Seite 'Produkt anzeigen' zum Einkaufskorb hinzuzufügen und dabei im Feld **Menge** eine ungültige Menge eingeben.

Die Merge-Fehlerseite (`MergeError.jsp`) wird angezeigt, wenn das System versucht, mehrere Bestellungen mit unterschiedlichen Zahlungsmethoden zusammenzuführen. Zusammenfügen findet normalerweise statt, wenn Kunden versuchen, auf die Seite 'Ihre Bestellung' zuzugreifen.

Wenn Kunden versuchen, auf eine Seite zuzugreifen, die über die Zugriffssteuerung geschützt ist, werden die Seiten zur Zugriffssteuerung durch den Fehlernachrichtenschlüssel `_ERR_USER_AUTHORITY` erfasst. Wenn ein registrierter Kunde versucht, auf eine durch die Zugriffssteuerung geschützte Seite zuzugreifen, wird die folgende Fehlermeldung angezeigt:

Sie haben für den Zugriff auf die Seite keine Berechtigung.

Wenn ein Gastkunde versucht, auf eine durch die Zugriffssteuerung geschützte Seite zuzugreifen, wird die folgende Fehlermeldung angezeigt:

Sie müssen sich anmelden, bevor Sie auf das Geschäft zugreifen können.

ToolTech-Kopfzeilen (Business Edition)

Business Das Beispielgeschäft 'ToolTech' enthält eine Kopfzeile (`NavHeader.jsp`) am oberen Rand jeder Seite mit Links zu folgenden Elementen:

- Home
- Katalog
- Konto
- Aktuelle Bestellung
- Bestellstatus
- Anforderungslisten
- Abmelden
- Arbeitsbereiche mit Onlinezusammenarbeit

Wenn sich Kunden angemeldet und registriert haben und genehmigt wurden, werden die oben angeführten Links angezeigt. Anderenfalls werden lediglich die Links **Konto** und **Abmelden** angezeigt. Wenn Kunden das Logo ihrer Organisation der Datei `businessaccount.xml` hinzugefügt haben, wird das Logo rechts in der Kopfzeile angezeigt. Weitere Informationen zum Hinzufügen des Logos Ihrer Organisation zu 'ToolTech' erhalten Sie über die unten angegebenen Links.

Hinweis: Der Link **Arbeitsbereiche mit Onlinezusammenarbeit** wird registrierten Kunden nur dann angezeigt, wenn die Funktion für Arbeitsbereiche mit Onlinezusammenarbeit in den Geschäftsservices aktiviert ist. Weitere Informationen zu Arbeitsbereichen mit Onlinezusammenarbeit finden Sie im nachstehenden Abschnitt zur Implementierung.

Befehle

`NavHeader.jsp` verwendet die folgenden Befehle:

- `StoreCatalogDisplay`
- `TopCategoriesDisplayView`
- `LogonForm`
- `RequisitionListDisplay`
- `OrderItemDisplay`
- `TrackOrderStatus`
- `Logoff`
- `StoreCollabListDisplay`

Beans

NavHeader.jsp verwendet die folgenden Beans:

- StoreDataBean
- CatalogDataBean
- UserRegistrationDataBean

Implementierung

Hinweis: Informationen zu Implementierungstechniken, die allen Beispielgeschäftsseiten gemein sind, finden Sie in Beispielgeschäftsseiten: Allgemeine Implementierungstechniken.

Wenn NavHeader.jsp geladen wird, filtert die UserRegistrationBean die Links heraus, auf die Kunden nicht zugreifen können. Nur Kunden mit Zugriff auf bestimmte Funktionen werden diese Funktionen in der Kopfzeile angezeigt. Durch Anklicken der jeweiligen Links können Kunden zu den entsprechenden Seiten navigieren.

Wenn der Kunde **HOME** anklickt, lädt der Befehl 'StoreCatalogDisplay' die Seite CatalogMainDisplay.jsp.

Wenn der Kunde **KATALOG** anklickt, lädt der Befehl 'TopCategoriesDisplay' die Seite 'Hauptkategorie anzeigen' (CatalogTopCategories.jsp).

Wenn der Kunde **KONTO** anklickt, lädt der Befehl 'LogonForm' die Seite LogonForm.jsp, die anschließend zur Seite LogonDisplay.jsp umleitet.

Wenn der Kunde **AKTUELLE BESTELLUNG** anklickt, lädt der Befehl 'OrderItemDisplay' die Seite 'Ihre Bestellung' (OrderItemDisplay.jsp).

Wenn der Kunde **BESTELLSTATUS** anklickt, lädt der Befehl 'TrackOrderStatus' die Seite TrackOrderStatus.jsp.

Wenn der Kunde den Link **ANFORDERUNGSLISTE** anklickt, lädt der Befehl 'RequisitionListDisplay' die Seite 'Anforderungsliste'.

Wenn Kunden die Option **Arbeitsbereiche mit Onlinezusammenarbeit** anklicken, lädt der Befehl 'StoreCollabListDisplay' die Site für Arbeitsbereiche mit Onlinezusammenarbeit (StoreCollabListDisplay.jsp). Der Link **Arbeitsbereiche mit Onlinezusammenarbeit** ist von einem angepassten Tag eingeschlossen (den Tag *ifEnabled*) und kann je nach der in den Geschäftsservices ausgewählten Option aktiviert bzw. inaktiviert werden. Solange der angepasste Tag beibehalten wird, können die Geschäftsservices verwendet werden, um automatisch zwischen einer Site mit Unterstützung für Onlinezusammenarbeit und einer Site ohne diese Unterstützung hin- und herschalten, ohne dass Sie die JavaServer-Seite ändern müssen. Um die Unterstützung für Onlinezusammenarbeit auf der Seite dauerhaft zu aktivieren bzw. zu inaktivieren, können die angepassten Tags und der Link **Arbeitsbereiche mit Onlinezusammenarbeit** aus der JavaServer-Seite entfernt werden. Dies geschieht durch Anklicken der Option **Dauerhaft übernehmen** in der GUI der Geschäftsservices. Es wird empfohlen, die angepassten Tags oder den von ihnen umgebenen Code nicht manuell zu entfernen oder zu verändern. Verwenden Sie statt dessen den Knopf **Dauerhaft übernehmen** in den Geschäftsservices.

Hinweis: Der angepasste Tag, der den Link **Arbeitsbereiche mit Onlinezusammenarbeit** umgibt, kann nicht in die JavaServer-Seiten anderer Geschäfte kopiert werden. Diese Tags sind nur zur Verwendung in dem Geschäft vorgesehen, in dem sie ursprünglich enthalten sind. Weitere Informationen zur Onlinezusammenarbeit finden Sie unter den nachstehenden verwandten Links.

Wenn ein Kunde die Option **Abmelden** anklickt, wird er abgemeldet. Nachdem sich ein Kunde abgemeldet hat, stehen seine registrierten Informationen nicht zur Verfügung, und er kann weder den Katalog durchblättern noch Artikel bestellen. Er wird als Gastkunde behandelt. Um wieder einkaufen zu können, muss sich der Kunde zunächst erneut anmelden.

Hinweis: Wenn die Kundenbetreuungsfunktion des Geschäfts aktiviert ist, sucht sie nach den Namen registrierter Kunden. Die Kundennamen werden anschließend an das Kundenbetreuungs-Applet gesendet, damit sie sowohl dem Kundendienstmitarbeiter als auch dem Kunden angezeigt werden. Da die Seite `NavHeader.jsp` auf jeder Seite im Geschäft 'ToolTech' enthalten ist, legt ein Teil des Codes darüber hinaus fest, ob die Seite personalisiert werden soll. Wenn eine JavaServer-Seite wie beispielsweise `UserRegistrationUpdate.jsp` eine personalisierte Seite ist, wird Code auf der Seite `UserRegistrationUpdate.js` hinzugefügt, bevor die Seite `NavHeader.jsp` hinzugefügt wird.

```
<flow:ifEnabled feature="customerCare">
<%
// Set header type needed for this JSP for LiveHelp. This must
// be set before NavHeader.jsp
request.setAttribute("liveHelpPageType", "personal");
%>
</flow:ifEnabled>
<%
String incfile;
incfile = includeDir + "NavHeader.jsp";
%>
<jsp:include page="<%=incfile%>" flush="true"/>
```

Wenn dieser Code erkennt, dass die Anforderung für eine persönliche Frage gilt, ist es dem Kundendienstmitarbeiter nicht gestattet, die Seiten anzuzeigen, auf denen die Kunden aufgeführt sind. Weitere Informationen zur Kundenbetreuungsfunktion finden Sie im nachstehenden Abschnitt "Verwandte Konzepte".

ToolTech - Anmeldeseiten (Business Edition)

Business Die Anmeldeseiten des Beispielgeschäfts ermöglichen es registrierten Kunden, sich anzumelden. Die Anmeldeseite stellt den ersten Eintrittspunkt in das Geschäft 'ToolTech' dar. Registrierte Kunden können ihre Benutzer-ID und ihr Kennwort eingeben, um Einlass in das Geschäft zu erlangen, oder sie können ein Link auswählen, falls sie ihr Kennwort vergessen haben. Neue Kunden können ein Link auswählen, um sich zum ersten Mal zu registrieren. Alle Kunden können die Sprache zur Anzeige im Geschäft auswählen.

Die Prozedur für die Anmeldung im Beispielgeschäft verwendet die folgenden Dateien:

- Logoff.jsp (enthält die Parameter für den Befehl 'Logoff'; wird für den Kunden jedoch nicht angezeigt)
- LogonDisplay.jsp (Seite **Anmelden**)
- LogonForm.jsp (enthält die Parameter für den Befehl 'Logon'; wird für den Kunden jedoch nicht angezeigt)
- LogonResetPassword.jsp (Seite **Kennwort vergessen**)
- LogonResetPasswordNotify.jsp (eine Konsole, die die E-Mail-Benachrichtigung formatiert, die an die Kunden gesendet wird)
- LogonResetPasswordChange.jsp (eine Konsole zum Ändern des Kennworts des Kunden). Wenn das Kennwort eines Kunden abgelaufen ist, wird diese Seite angezeigt, nachdem sich der Kunde angemeldet hat.

Befehle

LogonDisplay.jsp verwendet die folgenden Befehle:

- Logon
- LogonForm
- ResetPasswordForm
- UserRegistrationForm

LogonResetPassword.jsp verwendet die folgenden Befehle:

- ResetPassword
- LogonForm

LogonResetPasswordChange.jsp verwendet die folgenden Befehle:

- ResetPassword

Beans

LogonDisplay.jsp verwendet die folgenden Befehle:

- SupportedLanguageAccessBean
- LanguageDescriptionAccessBean
- ErrorDataBean
- CatalogDataBean

LogonResetPassword.jsp verwendet die folgenden Beans:

- ErrorDataBean

Implementierung

Hinweis: Weitere Informationen zu Implementierungstechniken, die allen Beispielgeschäftsseiten gemein sind, finden Sie in Beispielgeschäftsseiten: Allgemeine Implementierungstechniken.

Wenn Kunden eine Anmelde-ID und ein Kennwort eingeben und **Übergeben** anklicken, wird der Befehl 'Logon' aufgerufen. Ist die Anmeldung erfolgreich, wird der Befehl 'StoreCatalogDisplay' ausgeführt und die Seite CatalogMainDisplay.jsp wird angezeigt. Ist die Anmeldung nicht erfolgreich, wird der Befehl 'LogonForm' aufgerufen, und die Anmeldeseite wird erneut geladen und zeigt eine Fehlermeldung an. Wenn Kunden sich als Einkäuferorganisation A oder B anmelden, wird das Logo ihrer Organisation rechts in der Kopfzeile angezeigt. Weitere Informationen zum Hinzufügen eines Organisationslogos zum Geschäft finden Sie in den unten aufgeführten verwandten Referenzen.

Sollten Kunden ihr Kennwort vergessen und die Option **Sie haben Ihr Kennwort vergessen?** anklicken, lädt ResetPasswordForm die Seite 'Kennwort zurücksetzen' (LogonResetPassword.jsp). Der Befehl 'ResetPassword' stellt das Kennwort des Kunden neu ein und ruft den Befehl 'ResetPasswordForm' auf. Nach dem Zurücksetzen des Kennworts wird eine E-Mail-Benachrichtigung an den Kunden gesendet, die ihn über das neue Kennwort in Kenntnis setzt.

Wenn das Kennwort eines Kunden abgelaufen ist, wird er nach der Anmeldung auf der Seite LogonDisplay.jsp zur Änderung seines Kennworts aufgefordert und zur Seite LogonResetPasswordChange.jsp weitergeleitet.

Wenn Kunden benachrichtigt werden, ein zurückgesetztes Kennwort zu ändern, lädt der Befehl 'ResetPasswordForm' die Seite LogonResetPasswordChange.jsp. Ist der Prozess erfolgreich, wird der Befehl 'LogonForm' aufgerufen, und der Befehl LogonForm.jsp zeigt die Seite **Konto** an.; anderenfalls wird der Befehl 'ChangePassword' aufgerufen, und die Seite LogonResetPasswordChange.jsp wird erneut angezeigt.

Wenn Kunden die Option **Registrieren** anklicken, wird der Befehl 'UserRegistrationForm' aufgerufen, und die Seite 'Registrieren' wird angezeigt.

Wenn Kunden eine Sprache auswählen, wird der Befehl LogonForm aufgerufen, um die Sprache zu wechseln und die Anmeldeseite erneut zu laden. Die LanguageDescriptionAccessBean ruft den Anzeigenamen der Sprache in der vom Kunden ausgewählten Sprache ab. Die SupportedLanguageAccessBean und die LanguageDescriptionAccessBean rufen alle unterstützten Sprachen des Geschäfts aus der Datenbank ab und zeigen sie den Kunden auf der Anmeldeseite an.

Fehlerbehandlung

Wenn beim Anmelden ein Problem auftritt, wird der Befehl 'LogonForm' aufgerufen. Der Befehl 'LogonForm' lädt LogonDisplay.jsp erneut (über LogonForm.jsp) und zeigt eine Fehlermeldung an, die das Problem beschreibt.

Die folgenden Arten von Problemen können beim Anmelden auftreten:

- Fehlende Benutzer-IDs oder Kennwörter
- Ungültige Benutzer-IDs oder Kennwörter
- Dem der Benutzer-ID zugeordnete Kunde wurde der Zugriff verweigert, oder der Benutzer ist nicht autorisiert.

Wenn beim Zurücksetzen oder Ändern eines Kennworts ein Problem auftritt, prüfen die Seiten LogonResetPasswordChange.jsp und LogonResetPassword.jsp auf die folgenden Fehler:

- Fehlende Parameter.
- Ungültige Kennwörter (hängt von den Regeln des Geschäfts für Kennwörter ab). Dies umfasst Mindest- und Höchstwerte für Länge, aufeinanderfolgende Buchstaben und Ziffern.

ToolTech - Linker Navigationsrahmen (Business Edition)

Business Über den linken Navigationsrahmen (NavSidebar.jsp) im Geschäft 'ToolTech' können registrierte Kunden die folgenden Aktionen ausführen:

- Den Katalog nach Artikeln durchsuchen.
- Eine Verbindung zur Seite 'Erweiterte Suche' herstellen.
- Artikelnummern und Artikel für eine Schnellbestellung eingeben.
- Das Tool für Angebotsanfragen starten.
- Eine Verbindung zur Seite **Liste der interessanten Artikel (für Angebotsanfragen)** herstellen.
- Live-Chatten mit der Kundenunterstützung aktivieren

Hinweis: Die Links **Suchen**, **Erweiterte Suche** und **Schnellbestellung** können von allen registrierten Benutzern gesehen werden. Der Abschnitt 'Angebotsanfrage' mit den Optionen **Liste der interessanten Artikel (für Angebotsanfragen)** und **Tool für Angebotsanfragen starten** können nur von Kunden gesehen werden, die den Aufgabenbereich eines Einkäufers (Einkaufsseite) haben. Der Link **Live-Chat mit der Kundenunterstützung** kann nur angezeigt werden, wenn es im Geschäft über die Geschäftsservices aktiviert wurde. Gastkunden können keinen dieser Links im linken Navigationsrahmen sehen.

Befehle

NavSideBar.jsp verwendet die folgenden Befehle:

- CatalogSearchResultView
- AdvancedSearchView
- OrderItemAdd
- QuickOrderView
- InterestItemDisplay

Beans

NavSideBar.jsp verwendet die folgenden Beans:

- InterestItemAccessBean
- RoleDataBean
- UserRegistrationDataBean

Implementierungsdetails

Hinweis: Informationen zu Implementierungstechniken, die allen Beispielgeschäftsseiten gemein sind, finden Sie in Beispielgeschäftsseiten: Allgemeine Implementierungstechniken.

Wenn ein Kunde ein Schlüsselwort in das Suchfeld eingibt und anschließend **GO** anklickt, übergibt der Befehl 'CatalogSearchResultView' die Suchkriterien, und die Seite ResultList.jsp mit den Suchergebnissen wird angezeigt.

Wenn ein Kunde den Link **Erweiterte Suche** anklickt, lädt der Befehl 'AdvancedSearchView' die Seite **Erweiterte Suche**.

Wenn ein Kunde eine Artikelnummer im Feld **Schnellbestellung** eingibt und anschließend **GO** anklickt, ruft der Befehl 'QuickOrderForm' den Befehl 'OrderItemAdd' auf, um die Artikelnummern der Bestellung hinzuzufügen. Der Befehl 'QuickOrderView' lädt die Seite **Schnellbestellung** (QuickOrder.jsp).

Wenn der Kunde die Option **Weitere Artikel eingeben** in der Navigationsleiste anklickt, lädt der Befehl 'QuickOrderView' die Seite **Schnellbestellung**. Der Kunde kann anschließend eine Liste der Artikelnummern eingeben und sie zur Bestellung hinzufügen.

Der Abschnitt 'Angebotsanfrage' wird nur für die Kunden angezeigt, die den Aufgabenbereich eines Einkäufers (Einkaufsseite) haben. Das Tool für Angebotsanfragen erfordert, dass in einer Liste mit interessanten Artikeln auch tatsächlich Artikel enthalten sind. Wenn der Kunde den Link **Liste der interessanten Artikel (für Angebotsanfragen)** anklickt, wird die Seite **Liste der interessanten Artikel (für Angebotsanfragen)** (InterestItemDisplay.jsp) angezeigt. Wenn der Kunde **Tool für Angebotsanfragen starten** anklickt und er über den Aufgabenbereich eines Einkäufers (Einkaufsseite) verfügt, wird das Tool für Angebotsanfragen geladen und für Kunden angezeigt.

Wenn ein Kunde keine Artikel in seiner Liste der interessanten Artikel hat, wird eine Nachricht eingeblendet, in der Kunde darüber informiert wird, dass die Liste der interessanten Artikel leer ist; anschließend wird die Seite **Liste der interessanten Artikel (für Angebotsanfragen)** angezeigt, in der Anweisungen zum Erstellen einer Angebotsanfrage enthalten sind.

Hinweis: Kunden müssen über Internet Explorer 5.5 verfügen, um auf den Link **Tool für Angebotsanfragen starten** zugreifen zu können. Um eine Angebotsanfrage zu übergeben, muss der Kunde ein Geschäftsbenuer sein, und es muss ihm der Aufgabenbereich eines Einkäufers (Einkaufsseite) zugeordnet sein. Wenn Kunden ihre übergeordnete Organisation zum Zeitpunkt der Registrierung nicht angeben, werden sie als Gastbenutzer angemeldet. Sie müssen sich anschließend erneut anmelden und dabei eine andere übergeordnete Organisation als die Standard- oder Root-Organisation angeben.

Wenn Kunden die Option **Live-Chat mit der Kundenbetreuung** anklicken, wird ein Dialogfenster angezeigt, in dem Kunden in Echtzeit mit einem Kundendienstmitarbeiter chatten können. Dieses Link wird nur angezeigt, wenn diese Funktion in den Geschäftsservices aktiviert wurde. Der Link **Live-Chat mit der Kundenunterstützung** ist im Hauptteil zwischen zwei angepassten Tags (den Tags `<flow:ifEnabled feature="customerCare">` und `</flow:ifEnabled>`) enthalten und kann je nach der in Geschäftsservices ausgewählten Option aktiviert bzw. inaktiviert werden. Solange der angepasste Tag beibehalten wird, können die Geschäftsservices verwendet werden, um automatisch zwischen einer Site mit Unterstützung für Onlinezusammenarbeit und einer Site ohne diese Unterstützung hin- und herschalten, ohne dass Sie die JavaServer-Seite ändern müssen. Um die Unterstützung für Onlinezusammenarbeit auf der Seite dauerhaft zu aktivieren bzw. zu inaktivieren, können die angepassten Tags und der Link **Live-Chat mit der Kundenbetreuung** aus der JavaServer-Seite entfernt werden. Dies geschieht durch Anklicken der Option **Dauerhaft übernehmen** in der GUI der Geschäftsservices. Es wird empfohlen, die angepassten Tags oder den von ihnen umgebenen Code nicht manuell zu entfernen oder zu verändern. Verwenden Sie statt dessen den Knopf **Dauerhaft übernehmen** in den Geschäftsservices.

Hinweis: Der angepasste Tag, der den Link **Live-Chat mit der Kundenbetreuung** umgibt, kann nicht in die JavaServer-Seiten anderer Geschäfte kopiert werden. Diese Tags sind nur zur Verwendung in dem Geschäft vorgesehen, in dem sie ursprünglich enthalten sind. Weitere Informationen zur Onlinezusammenarbeit finden Sie unter den nachstehenden verwandten Links.

ToolTech - Seite 'Bestellungsübersicht' (Business Edition)

Business Auf der Seite 'Bestellungsübersicht' (`OrderDisplayPending.jsp`) können Kunden ihre Bestellungen anhand detaillierter Informationen überprüfen. Diese Angaben enthalten eine Beschreibung der gekauften Artikel sowie Artikelnummer (SKU, *Stock Keeping Unit*), Menge, Hersteller, Gesamtpreis, Versandadresse, Versandmethode, Vertrag, Rabattbeträge und Versandkosten.

Wenn der Vertrag des Kunden eine Bestellnummer (PO-Nummer) angibt, muss diese Nummer in das Feld **Einkaufsauftrag** eingegeben werden. Das Eingabefeld für die Bestellnummer wird nur angezeigt, wenn die Nummer erforderlich ist. Liegt mehr als eine Bestellung vor, wird ein Bestellnummer-Eingabefeld für jede Bestellung angezeigt, die eine Bestellnummer erfordert. Die in den jeweiligen Feldern eingegebenen Bestellnummern müssen entweder eindeutig sein, oder es muss sich um eine Abrufbestellung handeln. Anschließend muss der Kunde die Bestellung durch die Angabe der Zahlungsinformationen und Anklicken der Option **Jetzt bestellen** abschließen. Vor dem Anklicken von **Jetzt bestellen** kann der Kunde die Bestellung in eine terminierte Bestellung umwandeln.

Hinweis: Wenn die Option 'Kreditlinie' als Zahlungsmethode auf der Seite 'Ihre Bestellung' (`ShoppingCart.jsp`) ausgewählt wurde, wird die Kontonummer der Kreditlinie aus der Datenbank abgerufen. Kunden können auf dieser Seite die Zahlungsmethode nicht von Kreditlinie in eine andere Option umändern.

Die Seite 'Bestellungsübersicht' des Beispielgeschäfts verwendet die folgenden JSP-Dateien:

- `OrderDisplayPending.jsp` (Seite 'Bestellungsübersicht')
- `StandardCreditCard.jsp` (falls Kunden die Option 'Kreditkarte' als Zahlungsmethode auf der Seite 'Ihre Bestellung' (`ShoppingCart.jsp`) auswählen)
- `SimpleCreditLine.jsp` (falls Kunden die Option 'Kreditlinie' als Zahlungsmethode auf der Seite 'Ihre Bestellung' (`ShoppingCart.jsp`) auswählen)
- `MultiOrderProcess.jsp` (wird zum gleichzeitigen Bearbeiten von zwei Bestellungen verwendet, falls Kunden durch Aufteilen einer Bestellung zwei Bestellungen erstellen)
- `AllocationCheck.jsp` (wird verwendet, um zu prüfen, ob ausreichender Lagerbestand für die Bestellartikel verfügbar ist)

Befehle

`OrderDisplayPending.jsp` verwendet die folgenden Befehle:

- `OrderProcess`
- `OrderSchedule`
- `MultiOrderProcess`

Beans

`OrderDisplayPending.jsp` verwendet die folgenden Beans:

- `OrderDataBean`
- `OrderItemDataBean`
- `AddressDataBean`

- ErrorDataBean
- ShippingModeDescriptionDataBean
- UsablePaymentTCListDataBean
- ContractDataBean
- TradingAgreementAccessBean

Implementierungsdetails

Hinweis: Informationen zu Implementierungstechniken, die allen Beispielgeschäftsseiten gemein sind, finden Sie in Beispielgeschäftsseiten: Allgemeine Implementierungstechniken.

Wenn Kunden den Bestellprozess durch Anklicken der Option **Weiter** auf der Seite 'Ihre Bestellung' (ShoppingCart.jsp) einleiten, werden Sie durch eine Reihe von Seiten **Zur Kasse** geführt; eine dieser Seiten ist die Seite 'Bestellungsübersicht' (OrderDisplayPending.jsp).

```
OrderAccessBean orderABFinder = new OrderAccessBean();
//Retrieve all Orders for this User Enumeration ordersABList =
orderABFinder.findByStatusMemberAndStore("P", userId, new
Integer(storeId)); OrderAccessBean next_order;
ControllerCmdExecUnit execUnit;
TypedProperty iProperties = commandContext.getRequestProperties();
String ToOrderId = "";
int counter = 0;
```

Zahlungsinformationen sind auf der Basis der vom Kunden auf der Seite 'Ihre Bestellung' ausgewählten Zahlungsmethode dynamisch enthalten. Dies wird im folgenden Code dargestellt:

```
// use the paymentMethod parameter to find the selected PaymentTCInfo
<jsp:useBean id="usablePaymentTCs"
class="com.ibm.commerce.payment.beans.UsablePaymentTCListDataBean"
scope="page" > </jsp:useBean> <% usablePaymentTCs.setOrderId(new
Long(orderRn));
com.ibm.commerce.beans.DataBeanManager.activate(usablePaymentTCs, request);
PaymentTCInfo[] paymentTCInfo = usablePaymentTCs.getPaymentTCInfo();
PaymentTCInfo selectedPaymentTCInfo = null; for (int i = 0; i <
paymentTCInfo.length; i++) { if
(paymentTCInfo[i].getLongDescription().equals(paymentMethod)) {
selectedPaymentTCInfo = paymentTCInfo[i]; } } ...<% incfile = storeDir + ""
+ selectedPaymentTCInfo.getAttrPageName()+".jsp"; %> <jsp:include
page="<%=incfile%>" flush="true"/>
```

Diese Seite enthält eine Option, die dem Kunden die Übergabe seiner Kreditkartendaten ermöglicht. Mit der UsablePaymentTCListDataBean werden die verfügbaren Kreditkartennamen aus dem Payment Manager abgerufen, und die Aktion für das Formular wird auf OrderProcess gesetzt.

Wenn sich Kunden zum Aufteilen ihrer Bestellung entschieden haben, werden zwei Bestellungen auf der Seite angezeigt. Klickt ein Kunde den Link **Jetzt bestellen** an, wird der Befehl 'MultiOrderProcess' aufgerufen. 'MultiOrderProcess' ist ein in der Tabelle VIEWREG registrierter Anzeigebefehl, der der Datei MultiOrderProcess.jsp zugeordnet ist.

Abhängig von der Anzahl der Bestellungen auf der Seite 'Bestellungsübersicht' führt die Datei MultiOrderProcess.jsp den Befehl 'OrderProcess' mehrmals aus. Im Geschäft 'ToolTech' lässt das Kassenverfahren nur maximal zwei Bestellungen auf der Seite 'Bestellungsübersicht' zu.

Hinweis: Wenn zwei Bestellungen vorliegen, wird die Option zum Terminieren der Bestellungen nicht angezeigt.

Wenn sich ein Kunde entschließt, eine Bestellung in eine terminierte Bestellung umzuwandeln und das Markierungsfeld **Terminierte Bestellung** auswählt, wird der Befehl 'OrderSchedule' aufgerufen, um die Bestellung auf der Basis der vom Kunden angegebenen Parameter zu terminieren. Das Terminieren der Bestellung erstellt eine neue terminierte Bestellung auf der Basis der aktuellen Bestellung, wobei die aktuelle Bestellung unverändert bleibt. In diesem Fall wird der Befehl 'MultiOrderProcess' nicht aufgerufen.

```
function OrderSchedule() { var form = document.CardInfo; var payInfo="";
var StartDate = date();
payInfo="pay_cardBrand="+form.cardBrand.value+"&pay_cardNumber =
"+form.cardNumber.value+"&pay_cardExpiryMonth=
"+form.cardExpiryMonth.value+"&pay_cardExpiryYear
="+form.cardExpiryYear.value+"&pay_policyId
="+form.policyId.value+"&start="+StartDate+"&interval
="+form.interval.value+"&URL="+OrderOKView+"&notifyShopper
=1&notifyMerchant=1"+"&poNumber="+form.poNumber.value; return payInfo; }
```

Nach der Übergabe des Formulars wird der Befehl 'OrderOKView' aufgerufen, sofern der Bestellprozess erfolgreich war. Der Befehl 'OrderOKView' ist in der Tabelle VIEWREG in der Datenbank registriert und der Seite Confirmation.jsp zugeordnet, auf der Informationen zur Bestätigung der Bestellung angezeigt werden.

Wenn der Kunde die Option **Zurück** anklickt, wird er zur Seite Shipping.jsp zurückgeleitet.

Hinweis: Für Kunden, die zur Organisation A gehören, müssen Bestellungen, deren Gesamtbetrag DM 1.000 überschreitet, vor deren Übergabe genehmigt werden. Nur der Vertrag der Organisation A enthält diese Genehmigungsklausel.

Fehlerbehandlung

Wenn ein Fehler auftritt, wird der Befehl 'DoPaymentErrorView' aufgerufen. Der Befehl 'DoPaymentErrorView' ist in der Datenbank der Datei OrderDisplayPending.jsp zugeordnet. Daher wird beim Auftreten eines Fehlers die Seite 'Bestellungsübersicht' (OrderDisplayPending.jsp) erneut aufgerufen und zeigt eine Fehlernachricht an.

Wenn ein Fehler bei einer Bestellnummer (PO-Nummer) auftritt, wird je nach der erfassten Ausnahmeregung der Befehl 'ValidatePONumberErrorView' oder 'DoPaymentErrorView' aufgerufen.

ToolTech - Seite 'Bestellstatus' (Business Edition)

Business Kunden können den Link **Bestellstatus** im Menü in der Kopfzeile anklicken, um die Seite 'Bestellstatus' (TrackOrderStatus.jsp) aufzurufen. Auf dieser Seite werden die folgenden Informationen angezeigt:

- Bestellungen, die zur Genehmigung anstehen
- Bearbeitete Bestellungen
- Terminierte Bestellungen

Über diese Seite können Kunden den Status und die Details ihrer Bestellungen anzeigen; außerdem können sie sich entscheiden, bearbeitete Bestellungen erneut aufzugeben und terminierte Bestellungen zu stornieren.

Befehle

TrackOrderStatus.jsp verwendet die folgenden Befehle:

- OrderDetail
- OrderCopy
- ScheduledOrderCancel (storniert terminierte Bestellungen)

Beans

TrackOrderStatus.jsp verwendet die folgenden Beans:

- OrderAccessBean
- SchedulerOrderDataBean
- OrderDataBean
- SchedulerConfigAccessBean (ruft die Referenznummer des Jobs für terminierte Bestellungen ab)
- AttributeValueDataBean
- AttributeDataBean
- CatalogEntryAccessBean
- ItemDataBean

Implementierung

Hinweis: Informationen zu Implementierungstechniken, die allen Beispielgeschäftsseiten gemein sind, finden Sie in Beispielgeschäftsseiten: Allgemeine Implementierungstechniken.

Wenn ein Kunde den Link **Bestellstatus** im Menü in der Kopfzeile anklickt, ruft die OrderAccessBean alle Bestellungen sowie die Eigenschaften jeder Bestellung ab, einschließlich Status, Gesamtpreis, Bestellstatus und Bestellnummer.

```
while (ordersList.hasMoreElements()) { next_order = (OrderAccessBean)
ordersList.nextElement(); String orderStatusCode = next_order.getStatus();
```

```
//get purchase order number
```

```
String poNumber = orderDB.getPurchaseOrderNumber(); if
(poNumber.equals("")) {
```

```
poNumber = tooltechttext.getString("Status_none"); }
```


Bestellungen, die zur Genehmigung anstehen

Alle zur Genehmigung anstehenden Bestellungen haben den Status *W*, wie im Folgenden angezeigt:

```
if (orderStatusCode.equals("W"))
```

Bearbeitete Bestellungen

Wenn sich Kunden entscheiden, eine bearbeitete Bestellung erneut aufzugeben, indem sie den Link **Nachbestellung** anklicken, kopiert der Befehl 'OrderCopy' die Bestellung und ruft den Befehl 'OrderItemDisplay' auf, der die Seite 'Ihre Bestellung' (shoppingcart.jsp) öffnet.

```
OrderCopy?fromOrderId_1=<%=nextOrderId%>&toOrderId=.**.&OrderItemId_1  
=*&URL=OrderItemDisplay
```

Abhängig von ihrem Status, können bearbeitete Bestellungen herausgefiltert werden, damit sie nicht angezeigt werden.

```
if (orderStatusCode.equals("N") || orderStatusCode.equals("M") ||  
orderStatusCode.equals("B") || orderStatusCode.equals("C") ||  
orderStatusCode.equals("R") || orderStatusCode.equals("S")){
```

```
//get the date ordered String orderDateString; SimpleDateFormat  
formatter = new SimpleDateFormat("yyyy-MM-dd"); Date orderDate;  
orderDate = next_order.getPlaceOrderTimeInEJBType(); orderDateString
```

Hinweis: Weitere Informationen zu Bestellstatuscodes finden Sie unter dem Link 'Verwandte Konzepte' am Ende dieser Seite.

Terminierte Bestellungen

Wenn Kunden terminierte Bestellungen erstellen, werden diese Bestellungen mit Hilfe des folgenden Codes abgerufen:

```
CommandContext commandContext = (CommandContext)  
request.getAttribute(ECConstants.EC_COMMANDCONTEXT); Long userId =  
commandContext.getUserId(); SchedulerOrderByMemberIdListDataBean  
orderABFinder = new SchedulerOrderByMemberIdListDataBean();  
orderABFinder.setDataBeanKeyMemberId(userId.toString());  
com.ibm.commerce.beans.DataBeanManager.activate(orderABFinder,  
request); com.ibm.commerce.order.beans.SchedulerOrderDataBean  
bnSchOrd[] = orderABFinder.getSchedulerOrderByMemberIdList
```

Das Intervall für jede terminierte Bestellung wird unter Verwendung des folgenden Codes angezeigt:

```
SchedulerConfigAccessBean SchConBean = new  
SchedulerConfigAccessBean(); SchConBean.setInitKey_jobReferenceNumber  
(bnSchOrd[i].getJobReferenceNumber());  
String Interval = ""; String frequency = SchConBean.getInterval()+"";  
if(frequency.equals("0")) Interval =  
tooltechttext.getString("OrderSum_Interval_6"); else  
if(frequency.equals("86400")) Interval =  
tooltechttext.getString("OrderSum_Interval_1");
```

```

else if(frequency.equals("604800")) Interval =
tooltechttext.getString("OrderSum_Interval_2");
else if(frequency.equals("1209600")) Interval =
tooltechttext.getString("OrderSum_Interval_3");
else if(frequency.equals("1814400")) Interval =
tooltechttext.getString("OrderSum_Interval_4");
else if(frequency.equals("2592000")) Interval =
tooltechttext.getString("OrderSum_Interval_5");

```

Alle terminierten Bestellungen haben den Status *I*. Wenn der Kunde die Option **Abbrechen** anklickt, wird eine Java Script-Nachricht angezeigt, die den Kunden fragt, ob er die Bestellung wirklich abbrechen möchte. Wenn der Kunde **Ja** auswählt, wird die Bestellung abgebrochen, und der Kunde kehrt zur Seite `TrackOrderStatus.jsp` zurück.

Wenn der Kunde den Link für die Bestellnummer einer beliebigen Bestellung anklickt, wird die entsprechende Seite 'Bestelldetails' (`OrderDetails.jsp`) angezeigt.

Hinweis: Die Seite 'Bestelldetails' ähnelt der Seite 'Bestellungsübersicht', allerdings ohne die Zahlungsinformationen.

ToolTech - Codes für Bestellstatus (Business Edition)

Business Über die Seite 'Bestellstatus' (`TrackOrderStatus.jsp`) können Kunden die Details sowie den Status ihrer Bestellung anzeigen. Jeder Status wird auf der Seite 'Bestellstatus' in einer Tabelle angezeigt und ist durch einen Buchstaben repräsentiert.

In der folgenden Tabelle werden die Statuszustände definiert, die dem Kunden angezeigt werden:

Bestellstatus	Beschreibung
N	Die Genehmigung der Bestellung wurde zurückgewiesen.
M	Die Bestellung ist genehmigt; Zahlungsautorisierung steht noch aus.
B	Die Bestellung ist im Lieferrückstand.
C	Die Bestellung ist genehmigt und die Zahlung ist autorisiert.
R	Die Bestellung befindet sich in der Auftragserfüllung.
S	Die Bestellung wurde ausgeliefert.
W	Die Bestellung steht zur Genehmigung an.

ToolTech - Seite 'Ihre Bestellung' (Business Edition)

Business Auf der Seite 'Ihre Bestellung' (`shoppingcart.jsp`) wird der Inhalt der Kundenbestellungen angezeigt; dies ist der erste Schritt auf dem Weg **Zur Kasse**. Die Seite 'Ihre Bestellung' zeigt die Artikelnummer (SKU, *Stock Keeping Unit*), die Menge, die Beschreibung, den Hersteller, die Teilenummer, den Vertrag und die Preisgestaltung für jeden Artikel in der Bestellung an. Kunden können außerdem eine neue Anforderungsliste aus einer Bestellung erstellen, die Menge aktualisieren, den Vertrag für jeden Bestellartikel ändern und Artikel aus der Bestellung entfernen. Kunden müssen eine Zahlungsmethode auswählen, bevor sie mit dem Kassensprozess fortfahren können.

Die folgenden Seiten sind im Bestellprozess von 'ToolTech' enthalten:

- ShoppingCart.jsp (Seite 'Ihre Bestellung')
- StandardCreditcard.jsp (enthält die Parameter für die Zahlungsinformationen; wird jedoch nicht für Kunden angezeigt)
- SimpleCreditLine.jsp (enthält die Parameter für die Zahlungsinformationen; wird jedoch nicht für Kunden angezeigt)
- AllocationCheck.jsp
- CheckProdAvail.jsp
- Shipping.jsp
- OrderDisplayPending.jsp
- Confirmation.jsp
- MultiOrderProcess.jsp

Befehle

ShoppingCart.jsp verwendet die folgenden Befehle:

- OrderItemDisplay
- OrderItemUpdate
- ProductDisplay
- OrderItemDelete
- RequisitionListCopy

Beans

ShoppingCart.jsp verwendet die folgenden Beans:

- OrderItemDataBean
- OrderListDataBean
- UsablePaymentTCListDataBean
- FormattedMonetaryAmountDataBean
- OrderAccessBean
- OrderDataBean
- ContractDataBean
- AttributeValueDataBean
- AttributeDataBean
- ItemDataBean

Implementierung

Hinweis: Informationen zu Implementierungstechniken, die allen Beispielgeschäftsseiten gemein sind, finden Sie in Beispielgeschäftsseiten: Allgemeine Implementierungstechniken.

Die Seite 'Ihre Bestellung' (ShoppingCart.jsp) wird Kunden angezeigt, wenn sie die folgenden Aktionen ausführen:

- Die Option **Aktuelle Bestellung** in der Menüleiste anklicken.
- Von der Seite 'Artikelanzeige' etwas zu einer Bestellung hinzufügen.
- Eine Anforderungsliste von der Seite 'Anforderungsliste' zu einer Bestellung hinzufügen.
- Erneut von der Seite 'Bestellstatus' bestellen.
- Von der Seite 'Schnellbestellung' bestellen.

Die Seite 'Ihre Bestellung' (ShoppingCart.jsp) wird vom Haupt-Controller der Seite 'Zur Kasse' (OrderItemDisplay.jsp) weitergeleitet. Bevor ShoppingCart.jsp erreicht wird, prüft OrderItemDisplay.jsp, ob Kunden auf Grund einer geteilten und nicht abgeschlossenen Bestellung über mehr als eine Bestellung verfügen. Liegen mehrere Bestellungen vor, ruft OrderItemDisplay.jsp den Befehl 'OrderMerge' auf, um sicherzustellen, dass zu jeder Zeit nur eine Bestellung auf der Seite 'Ihre Bestellung' vorliegt.

Die OrderDataBean auf der Seite OrderItemDisplay.jsp wird zum Abrufen der Informationen zur anstehenden Bestellung für Kunden verwendet. Liegen mehrere anstehende Bestellungen vor, werden diese von der Bean in eine Bestellung vereinigt.

OrderItemDisplay.jsp enthält die leere Einkaufskorbseite, wenn keine anstehenden Bestellungen für die Kunden vorliegen. Die Seite EmptyShopCart.jsp wird geladen, und eine Nachricht wird dem Kunden angezeigt.

```
if (!bHasShopCart) { incfile = storeDir + "Emptyshopcart.jsp"; }
```

Wenn der Kunde keine Versandadresse ausgewählt hat, wird ShipAddress.jsp angezeigt.

```
if (state.equals("shipaddress") || state.equals("newshipaddress")) {  
incfile = storeDir + "shipaddress.jsp";
```

Wenn der Kunde keine Versandmethode ausgewählt hat und der Parameter *page* gleich dem Parameter *shipmethod* ist, enthält er Shipping.jsp.

```
if (state.equals("shipmethod")) { incfile = storeDir + "Shipping.jsp";
```

Wenn Kunden die Option **Neue Anforderungsliste** anklicken, ruft der Befehl 'RequisitionListCopy' RequisitionListUpdateView auf, die zu RequisitionListUpdate.jsp weitergeleitet wird. Nachdem die neue Liste erstellt wurde, wird die Seite 'Anforderungsliste' (RequisitionListDisplay.jsp) angezeigt.

Wenn Kunden sich dazu entschließen, ihre Bestellung durch Ändern der Menge oder Auswahl eines Vertrags zu aktualisieren, aktualisiert der Befehl 'OrderItemUpdate' nach dem Anklicken der Option **Aktualisieren** die Bestellartikel und lädt die Seite 'Ihre Bestellung' erneut. Der Befehl 'OrderItemUpdate' wird auch aufgerufen, wenn der Kunde die Option **Weiter** anklickt.

```
<form name="ShopCartForm" action="OrderItemUpdate" method="GET"> <input  
type=hidden name="orderId" value="*"> <input type=hidden name="URL"  
value="OrderItemDisplay">
```

```
<input type=hidden name="orderItemId_<%=counter%>"  
value="<%=orderItem.getOrderItemId()%>" > <input type="text"  
name="quantity_<%=counter%>" size="2"  
value="<%=orderItem.getQuantityInEJBType().intValue()%>">
```

Nachdem Kunden eine Zahlungsmethode ausgewählt und ihre Bestellungen aktualisiert haben, können sie die Option **Weiter** anklicken, um mit der Bearbeitung der Bestellung fortzufahren.

Fehlerbehandlung

Wenn das Dropdown-Menü **Zahlung** leer ist und der Kunde die Option **Weiter** anklickt, wird eine Fehlernachricht angezeigt. Wenn das Namensfeld der Anforderungsliste leer ist und der Kunde die Option **Neue Anforderungsliste** anklickt, wird ebenfalls eine Fehlernachricht angezeigt.

ToolTech - Seite 'Schnellbestellung' (Business Edition)

Business Wenn ein Kunde die Option **Weitere Artikel eingeben** in der Navigationsleiste anklickt, wird die Seite 'Schnellbestellung' (QuickOrder.jsp) angezeigt. Die Seite 'Schnellbestellung' ermöglicht Kunden das Eingeben von Artikelnummern (SKUs, *Stock Keeping Units*) und Mengen für die Artikel, die der Bestellung hinzugefügt werden. Wird keine Menge eingegeben, wird als Wert für die Menge standardmäßig 1 verwendet.

Befehle

QuickOrder.jsp verwendet die folgenden Befehle:

- OrderItemAdd
- QuickOrderView

Beans

QuickOrder.jsp verwendet die folgenden Beans:

- ErrorDataBean
- OrderDataBean

Implementierung

Hinweis: Informationen zu Implementierungstechniken, die allen Beispielgeschäftsseiten gemein sind, finden Sie in Beispielgeschäftsseiten: Allgemeine Implementierungstechniken.

Wenn ein Kunde eine Artikelnummer in der Navigationsleiste eingibt und die Option **GO** anklickt, fügt der Befehl 'OrderItemAdd' die Artikelnummer zur Bestellung hinzu und leitet sie zur URL `OrderItemDisplayum`. Der Befehl 'OrderItemDisplay' lädt anschließend die Seite 'Ihre Bestellung' (ShoppingCart.jsp).

Wenn der Kunde die Option **Weitere Artikel eingeben** in der Navigationsleiste anklickt, lädt der Befehl 'QuickOrderView' die Seite 'Schnellbestellung'.

Wenn der Kunde die Option **Übergeben** anklickt und die eingegebenen Artikelnummern gültig sind, werden sie dem Einkaufskorn hinzugefügt, und die Seite 'Ihre Bestellung' (shoppingcart.jsp) wird angezeigt. Wenn die eingegebenen Artikelnummern ungültig sind, wird QuickOrder.jsp mit einer Liste der ungültigen Artikelnummern oben auf der Seite 'Schnellbestellung' angezeigt.

ToolTech - Registrierungsseiten (Business Edition)

Business Wenn neue Kunden die Option **Registrieren** auf der Anmeldeseite anklicken, wird die Seite `UserRegistrationNew.jsp` angezeigt. Diese Seite ermöglicht Kunden, Felder mit persönlichen Informationen auszufüllen, einschließlich der Auswahl eines Kennworts, einer Sprache und einer Währung. Nachdem Kunden ihre Informationen angegeben haben, werden sie zur Seite 'Benutzerkonto' (`UserAccount.jsp`) weitergeleitet, um das Geschäft zu betreten.

Die Registrierungsprozedur des Beispielgeschäfts verwendet die folgenden Dateien:

- `UserRegistrationNew.jsp` (Registrierungsseite)
- `UserRegistrationForm.jsp` (enthält die Parameter für den Befehl 'UserRegistrationAdd', wird jedoch nicht für den Kunden angezeigt.)
- `UserRegistrationUpdate.jsp` (Seite 'Registrierung aktualisieren')
- `UserRegistrationAddPendingApproval.jsp`
- `UserAccount.jsp` (Seite 'Benutzerkonto')

Befehle

`UserRegistrationNew.jsp` verwendet die folgenden Befehle:

- `UserRegistrationAdd`

`UserRegistrationUpdate.jsp` verwendet die folgenden Befehle:

- `UserRegistrationUpdate`

`UserRegistrationAddPendingApproval.jsp` verwendet die folgenden Befehle:

- `LogonForm`

`UserAccount.jsp` verwendet die folgenden Befehle:

- `UserRegistrationForm`
- `AddressBookForm`

Beans

`UserRegistrationNew.jsp` verwendet die folgenden Beans:

- `ErrorDataBean`
- `CurrencyDescriptionAccessBean`
- `SupportedLanguageAccessBean`
- `LanguageDescriptionAccessBean`

`UserRegistrationUpdate.jsp` verwendet die folgenden Beans:

- `UserRegistrationDataBean`
- `OrgEntityDataBean`
- `ErrorDataBean`
- `CurrencyDescriptionAccessBean`
- `SupportedLanguageAccessBean`
- `ResourceBundleDataBean`

Implementierung

Hinweis: Informationen zu Implementierungstechniken, die allen Beispielgeschäftsseiten gemein sind, finden Sie in Beispielgeschäftsseiten: Allgemeine Implementierungstechniken.

Nachdem Kunden die Option **Registrieren** auf der Anmeldeseite angeklickt haben, wird der Befehl 'UserRegistrationForm' aufgerufen. Der Befehl 'UserRegistrationForm' ist in der Datenbank mit UserRegistrationForm.jsp registriert. Wenn der Befehl 'UserRegistrationForm' mit dem Parameter *new* aufgerufen wird, enthält UserRegistrationForm.jsp die Datei UserRegistrationNew.jsp. UserRegistrationNew.jsp wird zur Registrierung eines neuen Benutzers verwendet. Wenn der Parameter *new* fehlt, enthält der Befehl 'UserRegistrationForm' die Datei UserRegistrationUpdate.jsp, die die vorhandenen Informationen des Benutzers aktualisiert. UserRegistrationUpdate.jsp wird von 'UserRegistrationForm' über die Seite **Konto** aufgerufen.

Wenn Kunden eine Währung auswählen, wählt die CurrencyDescriptionAccessBean den entsprechenden Wert im Voraus aus der Dropdown-Liste aus.

Wenn der Kunde eine Sprache auswählt, wählt die SupportedLanguageAccessBean den entsprechenden Wert im Voraus aus der Dropdown-Liste aus, und die LanguageDescriptionAccessBean ruft den Anzeigenamen der Sprache in der derzeit vom Einkäufer ausgewählten Sprache ab.

Wenn Kunden eine Organisation eingeben, müssen sie den Namen der Organisation eingeben, wenn die Organisation direkt unter der Root-Organisation (beispielsweise der *Einkäuferorganisation A*) erstellt wurde. Ist die einzugebende Organisation eine Organisationseinheit, die nicht direkt unter der Root-Organisation besteht, muss der Kunde den Namen der Organisationseinheit eingeben, gefolgt vom Namen der Organisation, wobei die Namen durch einen Schrägstrich getrennt werden.

Wenn der registrierte Name

ou=RD, ou=Sales, o=Sears, o=Root Org lautet,

muss der Kunde Folgendes eingeben:

RD/Sales/Sears

Das Geschäft 'ToolTech' wandelt den obigen Eintrag durch Hinzufügen von *o=* oder *ou=* in das registrierte Namensformat um, bevor es den Befehl 'UserRegistrationAdd' aufruft. Nur die Einheit direkt unterhalb der Root-Organisation ist *O*. Andere Einheiten sind *OU*.

Beim Eingeben einer ungültigen Organisation wird eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm angezeigt, die Anweisungen zum Eingeben der Organisation durch den Kunden enthält.

Wenn Kunden die Registrierung abgeschlossen haben und die Genehmigung für die Benutzerregistrierung für die Organisation eingerichtet wurde, werden sie in den Status 'Zur Genehmigung anstehend' versetzt und haben lediglich Zugriff auf die Kontoabteilung des Geschäfts, wo sie persönliche Informationen ändern oder das Adressbuch bearbeiten können. Kunden mit dem Aufgabenbereich des Einkäuferadministrators müssen die Anforderung auf Benutzerregistrierung über die Verwaltungskonsole der Organisation genehmigen. Ein Link zur Verwaltungskonsole der Organisation wird auf der Homepage des Geschäfts angezeigt; dieses

Link ist allerdings nur sichtbar, wenn Kunden den Aufgabenbereich des Einkäufer-freigebenden oder des Einkäuferadministrators haben. Weitere Informationen finden sie unter den nachfolgenden zugehörigen Links.

Wenn Kunden die Option **Live-Chat mit der Kundenunterstützung** anklicken, wird ein Dialogfenster angezeigt, in dem Kunden in Echtzeit mit einem Kundendienstmitarbeiter chatten können. Dieser Link wird nur angezeigt, wenn diese Funktion in den Geschäftsservices aktiviert wurde. Der Link **Live-Chat mit der Kundenunterstützung** ist von einem angepassten Tag eingeschlossen (den Tag *ifEnabled*) und kann je nach der in den Geschäftsservices ausgewählten Option aktiviert bzw. inaktiviert werden. Solange der angepasste Tag beibehalten wird, können die Geschäftsservices verwendet werden, um automatisch zwischen einer Site mit Unterstützung für Onlinezusammenarbeit und einer Site ohne diese Unterstützung hin- und herschalten, ohne dass Sie die JavaServer-Seite ändern müssen. Um die Unterstützung für Onlinezusammenarbeit auf der Seite dauerhaft zu aktivieren bzw. zu inaktivieren, können die angepassten Tags und der Link **Live-Chat mit der Kundenunterstützung** aus der JavaServer-Seite entfernt werden. Dies geschieht durch Anklicken der Option **Dauerhaft übernehmen** in der GUI der Geschäftsservices. Es wird empfohlen, die angepassten Tags oder den von ihnen umgebenen Code nicht manuell zu entfernen oder zu verändern. Verwenden Sie statt dessen den Knopf **Dauerhaft übernehmen** in den Geschäftsservices.


Hinweis: Der angepasste Tag, der den Link **Live-Chat mit der Kundenunterstützung** umgibt, kann nicht in die JavaServer-Seiten anderer Geschäfte kopiert werden. Diese Tags sind nur zur Verwendung in dem Geschäft vorgesehen, in dem sie ursprünglich enthalten sind. Weitere Informationen zur Onlinezusammenarbeit finden Sie unter den nachstehenden verwandten Links.

Fehlerbehandlung

Wenn Kunden die Felder während der Registrierung nicht vollständig ausfüllen, wird eine Fehlermeldung angezeigt, und die bisherigen Eingaben werden dem Kunden erneut angezeigt. Liegt kein Fehler vor, werden alle Felder auf einen leeren Status initialisiert.

Die Dateien `UserRegistration_[locale].properties` und `UserRegistrationB2B_[locale].properties` legen fest, welche Felder in der Adresse von der jeweiligen Ländereinstellung als obligatorisch angegeben werden. Die Datei `UserRegistration_[locale].properties` wird für Kunden in Organisation C verwendet, während `UserRegistrationB2B_[locale].properties` für Kunden in Organisation B verwendet wird.

ToolTech - Seite 'Zur vorhandenen Anforderungsliste hinzufügen' (Business Edition)

 Die Seite 'Zur vorhandenen Anforderungsliste hinzufügen' (`AddToExistReqList.jsp`) wird angezeigt, nachdem der Kunde die Option **Zur Anforderungsliste hinzufügen** auf der Seite 'Artikelanzeige' (`CatalogItemDisplay.jsp`) angeklickt und den Radioknopf **Vorhanden** ausgewählt hat.

Befehle

`AddToExistReqList.jsp` verwendet die folgenden Befehle:

- `RequisitionListItemUpdate`

Beans

AddToExistReqList.jsp verwendet die folgenden Beans:

- OrderAccessBean
- RequisitionDataBean
- PRequisitionByMemberIdAndStoreListDataBean
- SRequisitionByMemberIdAndStoreIdListDataBean

Implementierung

Hinweis: Informationen zu Implementierungstechniken, die allen Beispielgeschäftsseiten gemein sind, finden Sie in Beispielgeschäftsseiten: Allgemeine Implementierungstechniken.

Nachdem der Kunde den Radioknopf **Vorhanden** markiert, eine vorhandene Anforderungsliste ausgewählt und die Option **Zur Anforderungsliste hinzufügen** auf der Seite 'Artikelanzeige' angeklickt hat, wird die Seite 'Zur vorhandenen Anforderungsliste hinzufügen' angezeigt. Wenn der Kunde bisher keine Anforderungslisten erstellt hat, wird eine Nachricht angezeigt, die den Kunden auffordert, zur Seite 'Artikelanzeige' (CatalogItemDisplay.jsp) zurückzukehren und diesen Artikel einer neuen Anforderungsliste hinzuzufügen.

Jede Anforderungsliste von angemeldeten Kunden wird mit dem Namen der Anforderungsliste, dem Datum der letzten Aktualisierung und der Angabe, ob es sich um eine allgemeine oder eine private Liste handelt, angezeigt. Die RequisitionDataBean und die PRequisitionByMemberIdAndStoreListDataBean rufen die privaten Listen aus der Datenbank ab.

```
//My private lists
```

```
RequisitionDataBean[] requisitionListsP;
```

```
PRequisitionByMemberIdAndStoreIdListDataBean pReqListDB=new  
PRequisitionByMemberIdAndStoreIdListDataBean();  
pReqListDB.setDataBeanKeyMemberId(userRefNum.toString());  
pReqListDB.setDataBeanKeyStoreId(storeId);  
com.ibm.commerce.beans.DataBeanManager.activate(pReqListDB, request);  
requisitionListsP = pReqListDB.getPRequisitionByMemberIdAndStoreIdList();
```

```
for (int i=0; i<requisitionListsP.length; i++) {  
com.ibm.commerce.beans.DataBeanManager.activate(requisitionListsP[i],  
request); }  
}
```

Die RequisitionDataBean und die SRequisitionByMemberIdAndStoreListDataBean rufen die allgemeinen Listen in der Organisation des Kunden aus der Datenbank ab. Es werden nur die Listen angezeigt, die dem angemeldeten Kunden gehören.

```
//All shared lists in my organization RequisitionDataBean[]  
requisitionListsSA11;
```

```
SRequisitionByMemberIdAndStoreIdListDataBean sReqListDB=new  
SRequisitionByMemberIdAndStoreIdListDataBean();  
sReqListDB.setDataBeanKeyMemberId(userRefNum.toString());  
sReqListDB.setDataBeanKeyStoreId(storeId);  
com.ibm.commerce.beans.DataBeanManager.activate(sReqListDB,
```

```

request);
requisitionListsSAll =
sReqListDB.getSRequisitionByMemberIdAndStoreIdList();

for (int i=0; i<requisitionListsSAll.length; i++)

{com.ibm.commerce.beans.DataBeanManager.activate(requisitionListsSAll[i],
request); }

if (form.reqListId.length==null) {
form.requisitionListId.value=form.reqListId.value; } else { for (var
i=0;i<form.reqListId.length;i++) { if (form.reqListId[i].checked) {
form.requisitionListId.value=form.reqListId[i].value; break;

```

Nachdem der Kunde eine Anforderungsliste ausgewählt hat, aktualisiert der Befehl 'RequisitionListItemUpdate' die Anforderungsliste mit dem neuen Bestellartikel. Der Befehl 'RequisitionListUpdateView' zeigt die Seite 'Anforderungsliste bearbeiten' mit dem neuen Bestellartikel an. Nach Abschluss des Befehls 'RequisitionListItemUpdate' wird die Sicht nach 'RequisitionListUpdateView' umgeleitet. Der Befehl 'RequisitionListUpdateView' ist der Seite RequisitionListUpdate.jsp in der Datenbank zugeordnet.

ToolTech - Seite 'Neue Anforderungsliste' (Business Edition)

Business Wenn der Kunde auf der Seite 'Anforderungsliste' die Option **Neue Anforderungsliste erstellen** anklickt, wird die Seite 'Neue Anforderungsliste' (RequisitionListCreate.jsp) angezeigt. Der Kunde muss einen Namen für die neue Liste auswählen und festlegen, ob es sich bei der Liste um eine private oder allgemeine Liste handelt; er kann außerdem eine Artikelnummer (SKU, *Stock Keeping Unit*) und die Menge der Artikel in der neuen Liste eingeben.

Hinweis: Kunden können auf dieser Seite höchstens 30 Artikel pro Anforderungsliste eingeben. Wenn ein Kunde weitere Artikel hinzufügen möchte, muss er die Seite 'Anforderungsliste bearbeiten' verwenden. Wenn ein Kunde eine gültige Artikelnummer eingibt und das Mengenfild leer lässt, wird die Menge standardmäßig mit 1 angegeben. Bleibt das Feld für die Artikelnummer unausgefüllt, wird das Mengenfild ignoriert.

Befehle

RequisitionListCreate.jsp verwendet die folgenden Befehle:

- RequisitionListItemUpdate
- RequisitionListUpdateView
- RequisitionListCreateView

Beans

RequisitionListCreate.jsp verwendet die folgenden Beans:

- ErrorDataBean
- ProductDataBean

Implementierung

Wenn der Kunde auf der Seite 'Anforderungsliste' die Option **Neue Anforderungsliste erstellen** anklickt, wird der Befehl 'RequisitionListCreateView' aufgerufen und

die Seite 'Neue Anforderungsliste' (RequisitionListCreate.jsp) wird angezeigt. RequisitionListCreateView ist in der Datenbank mit RequisitionListCreate.jsp registriert. Alle Felder sind anfänglich auf "leer" eingestellt, wie mit dem nachstehenden Code angezeigt:

```
//Form is loading under regular condition. Initialize all fields to empty.
strName = ""; strStatus = "Y";

for (int i=0; i<31; i++) { strPartNumber[i] = ""; strQuantity[i] = ""; }
strPartNumber[1] = partNumber; strQuantity[1] = quantity;
```

Nachdem der Kunde die neuen Informationen eingegeben und **Sichern** angeklickt hat, erstellt der Befehl 'RequisitionListUpdate' eine neue Anforderungsliste und füllt sie mit den neuen Artikeln auf. Der Befehl 'RequisitionListUpdateView' lädt anschließend die Seite 'Anforderungsliste bearbeiten'. Der Kunde kann die neu erstellte Anforderungsliste bearbeiten, indem er die Art ändert, neue Artikel hinzufügt oder die Menge ändert. RequisitionListUpdate.jsp wird zum Bearbeiten der Anforderungsliste verwendet.

Hinweis: Die Standardanforderungsliste ist eine private Liste.

Fehlerbehandlung

Wenn der Kunde fehlerhafte Informationen eingibt, beispielsweise eine falsche Artikelnummer oder Menge, zeigt die ErrorDataBean eine Fehlermeldung auf der Seite an, wie nachfolgend dargestellt:

```
if (strMessageKey != null && strMessageKey.length() > 0) {
// We have an error

    strMessageParams = bnError.getMessageParam();
    if (strMessageKey.equals(ECMessageKey._ERR_BAD_MISSING_CMD_PARAMETER)) {
strErrorMessage = tooltechttext.getString("Newreq_Error_Missing_Parameter");
    } else if (strMessageKey.equals(ECMessageKey._ERR_GETTING_SKU)) {
TypedProperty nvps = bnError.getExceptionData();
if (nvps != null) {
String catEntryId = nvps.getString("catEntryId");
ProductDataBean prodDB=new ProductDataBean();
prodDB.setProductID(catEntryId);
com.ibm.commerce.beans.DataBeanManager.activate(prodDB, request);
strErrorMessage = tooltechttext.getString("Newreq_Error_ProdSKU")+prodDB.getPartNumber();
}

    } else if (strMessageKey.equals(ECMessageKey._ERR_PROD_NOT_EXISTING)) {
strFieldName = (String)strMessageParams[0];
strErrorMessage = tooltechttext.getString("Newreq_Error_SKU") + strFieldName;
    } else if (strMessageKey.equals(ECMessageKey._ERR_INVALID_INPUT)) {
strErrorMessage = tooltechttext.getString("Newreq_Error_Quantity")+jhelper.getParameter("quantity");
    }
//Retrieve form data entered before
strName = jhelper.getParameter("orderDesc");
strStatus = jhelper.getParameter("status");
for (int i=1; i<31; i++) {
strPartNumber[i] = jhelper.getParameter("partNumber_"+i);
strQuantity[i] = jhelper.getParameter("quantity_"+i);
if (strPartNumber[i]==null) strPartNumber[i] = "";
if (strQuantity[i]==null) strQuantity[i] = "";
}
}
}
```

ToolTech - Seite 'Anforderungsliste anzeigen' (Business Edition)

Business Kunden können eine Anforderungsliste auf der Seite 'Anforderungsliste' (RequisitionListDisplay.jsp) auswählen und die Details der ausgewählten Liste auf der Seite RequisitionListDetailDisplay.jsp anzeigen. Diese Details schließen die Artikelnummer (SKU, *Stock Keeping Unit*), die Menge, die Beschreibung, den Hersteller und die Teilenummer der Bestellartikel ein. Über diese Seite kann der Kunde die Anforderungsliste seiner Bestellung hinzufügen, oder er kann alle privaten Anforderungslisten, die er besitzt, sowie die allgemeinen Anforderungslisten anderer Mitglieder in der gleichen Organisation anzeigen.

Hinweis: Wenn ein Kunde auf der Seite 'Anforderungsliste' eine allgemeine Liste eines anderen Organisationsmitglieds auswählt, kann er nur die Details dieser ausgewählten Anforderungsliste anzeigen. Kunden können die Anforderungslisten anderer Kunden nicht bearbeiten.

Befehle

RequisitionListDetailDisplay.jsp verwendet die folgenden Befehle:

- ProductDisplay
- OrderItemAdd
- OrderItemDisplay
- RequisitionListView

Beans

RequisitionListDetailDisplay.jsp verwendet die folgenden Beans:

- ItemDataBean

Implementierung

Nachdem ein Einkäufer auf der Seite 'Anforderungsliste' (RequisitionListDisplay.jsp) eine allgemeine Anforderungsliste ausgewählt hat, die einem anderen Einkäufer gehört, ruft der Befehl 'RequisitionListDetailView' die Seite RequisitionListDetailDisplay.jsp auf.

Wenn sich der Kunde entschließt, die Anforderungsliste seiner Bestellung hinzuzufügen, und die Option **Liste zur Bestellung hinzufügen** anklickt, fügt der Befehl 'OrderItemAdd' die Liste der Bestellung hinzu und ruft die Seite 'Ihre Bestellung' (OrderItemDisplay.jsp) auf. Der Befehl 'OrderItemAdd' ist dem Befehl 'OrderItemForm' auf der Seite 'Anforderungsliste' zugeordnet.

```
<FORM NAME="OrderItemAddForm" ACTION="OrderItemAdd" Method="get"> <input type="hidden" name="storeId" value="<%=storeId%>"> <input type="hidden" name="orderId" value="."> <input type="hidden" name="langId" value="<%=languageId%>"> <input type="hidden" name="catalogId" value="<%=catalogId%>"> <input type="hidden" name="URL" value="OrderItemDisplay?orderId=*">
```

Wenn sich der Kunde entschließt, durch Anklicken der Option **Alle Anforderungslisten anzeigen** alle Anforderungslisten anzeigen zu lassen, lädt der Befehl 'RequisitionListView' die Seite 'Anforderungsliste' (RequisitionListDisplay.jsp).

ToolTech - Seite 'Anforderungsliste' (Business Edition)

Business Wenn ein Kunde den Link **Anforderungsliste** in der Kopfzeile anklickt, wird die Seite 'Anforderungsliste' (RequisitionListDisplay.jsp) angezeigt. Kunden können die Liste der Anforderungslisten anzeigen, einschließlich aller Anforderungslisten, die dem Kunden gehören, sowie aller allgemeinen Listen, die einem anderen Mitglied innerhalb der gleichen Organisation gehören. Kunden können Listen, die ihnen gehören, löschen oder bearbeiten, neue Listen erstellen oder die allgemeinen Listen eines anderen Kunden anzeigen.

Befehle

RequisitionListDisplay.jsp verwendet die folgenden Befehle:

- RequisitionListView
- RequisitionListUpdateView
- RequisitionListDelete
- RequisitionListDetailView
- RequisitionListCreateView

Beans

RequisitionListDisplay.jsp verwendet die folgenden Beans:

- RequisitionDataBean
- PRequisitionByMemberIdAndStoreListDataBean
- UserInfoDataBean
- SRequisitionByMemberIdAndStoreListDataBean

Implementierung

Wenn ein Kunde den Link **Anforderungsliste** in der Kopfzeile anklickt, wird die Seite 'Anforderungsliste' (RequisitionListDisplay.jsp) angezeigt. Die RequisitionDataBean und die PRequisitionByMemberIdAndStoreListDataBean rufen die privaten Listen des angemeldeten Benutzers aus der Datenbank ab.

```
//My private lists RequisitionDataBean[] requisitionListsP;  
PRequisitionByMemberIdAndStoreIdListDataBean pReqListDB=new  
PRequisitionByMemberIdAndStoreIdListDataBean();  
pReqListDB.setDataBeanKeyMemberId(userRefNum.toString());  
pReqListDB.setDataBeanKeyStoreId(storeId);  
com.ibm.commerce.beans.DataBeanManager.activate(pReqListDB, request);  
requisitionListsP = pReqListDB.getPRequisitionByMemberIdAndStoreIdList();  
for (int i=0; i<requisitionListsP.length; i++) {  
com.ibm.commerce.beans.DataBeanManager.activate(requisitionListsP[i],  
request); }
```

Die RequisitionDataBean und die SRequisitionByMemberIdAndStoreListDataBean rufen die allgemeinen Listen in der Organisation aus der Datenbank ab.

```
//All shared lists in my organization RequisitionDataBean[]  
requisitionListsSAll; SRequisitionByMemberIdAndStoreIdListDataBean  
sReqListDB=new SRequisitionByMemberIdAndStoreIdListDataBean();  
sReqListDB.setDataBeanKeyMemberId(userRefNum.toString());  
sReqListDB.setDataBeanKeyStoreId(storeId);
```

```

com.ibm.commerce.beans.DataBeanManager.activate(sReqListDB, request);
requisitionListsSAll =
sReqListDB.getSRequisitionByMemberIdAndStoreIdList(); for (int i=0;
i<requisitionListsSAll.length; i++) {
com.ibm.commerce.beans.DataBeanManager.activate(requisitionListsSAll[i],
request); } %>

//shared lists of others in my organization Vector
requisitionListsSOther=new Vector(); %>

```

Der Befehl 'RequisitionListView' lädt die Seite 'Anforderungsliste'. Der Befehl 'RequisitionListView' ist der Seite RequisitionListDisplay.jsp in der Datenbank zugeordnet. Der Befehl 'RequisitionListsTypeForm' in der JSP enthält den Parameter *requisitionListsType* für den Befehl 'RequisitionListView'. Dieser Parameter kann *All* oder *Mine* sein.

Wenn ein Kunde eine Anforderungsliste anklickt, die einem anderen Benutzer gehört, wird der Befehl 'RequisitionDetailView' aufgerufen, und dem Kunden wird die Seite 'Anforderungsliste anzeigen' (RequisitionListDetailDisplay.jsp) angezeigt. RequisitionListDetailDisplay.jsp zeigt die Artikel in einer allgemeinen Anforderungsliste an, die einem anderen Mitglied in der Organisation des Kunden gehört.

Wenn ein Kunde seine eigene Anforderungsliste anklickt, wird der Befehl 'RequisitionListUpdateView' aufgerufen, und dem Kunden wird die Seite 'Anforderungsliste bearbeiten' (RequisitionListUpdate.jsp) angezeigt.

Wenn der Kunde die Option **Neue Anforderungsliste erstellen** anklickt, wird der Befehl 'RequisitionListCreateView' aufgerufen und die Seite 'Neue Anforderungsliste' (RequisitionListCreate.jsp) wird angezeigt.

ToolTech - Seite 'Anforderungsliste bearbeiten' (Business Edition)

Business Kunden können ihre Anforderungslisten über die Seite 'Anforderungsliste bearbeiten' (RequisitionListUpdate.jsp) bearbeiten. Dabei können sie die folgenden Aktionen ausführen:

- Die Art der Anforderungsliste ändern
- Neue Artikel hinzufügen
- Artikelmengen ändern
- Artikeldetails anzeigen
- Artikel entfernen
- Die Liste ihrer Bestellung hinzufügen

Befehle

RequisitionListUpdate.jsp verwendet die folgenden Befehle:

- RequisitionListUpdate
- RequisitionListItemUpdate
- OrderItemAdd
- OrderItemDisplay
- ProductDisplay
- RequisitionListUpdateView

Beans

RequisitionListUpdate.jsp verwendet die folgenden Befehle:

- OrderDataBean
- ItemDataBean
- ErrorDataBean
- CatalogDataBean
- ProductDataBean

Implementierung

Wenn Kunden die Art der Anforderungsliste ändern und die Option **Art ändern** anklicken, wird der Befehl 'RequisitionListUpdate' aufgerufen, der den neuen Artikel zur Liste hinzufügt. Der Befehl 'RequisitionListUpdate' ist dem Befehl 'RequisitionListTypeForm' zugeordnet.

Wenn Kunden neue Artikel zur Anforderungsliste hinzufügen und **Hinzufügen** anklicken, wird der Befehl 'RequisitionListUpdate' aufgerufen, der die neuen Artikel zur Liste hinzufügt. Der Befehl 'RequisitionListUpdate' ist dem Befehl 'AddRequisitionListItemForm' zugeordnet.

Wenn Kunden die Menge der Artikel auf der Seite 'Anforderungsliste' ändern möchten und die Option **Menge aktualisieren** anklicken, wird der Befehl 'RequisitionListItemUpdate' aufgerufen, der den neuen Artikel zur Liste hinzufügt. Der Befehl 'RequisitionListItemUpdate' ist dem Befehl 'UpdateRequisitionListItemForm' zugeordnet.

Wenn Kunden die Option **Liste zur Bestellung hinzufügen** anklicken, ruft der Befehl 'OrderItemAdd' die neuen Informationen ab und ruft den Befehl 'OrderItemDisplay' auf, der die Seite 'Ihre Bestellung' den Kunden anzeigt. Der Befehl 'OrderItemAdd' ist dem Befehl 'OrderItemForm' auf der Seite 'OrderItemAddForm' zugeordnet.

```
<FORM NAME="OrderItemAddForm" ACTION="CatalogItemAdd" method="post">
<input type="hidden" name="storeId" value="<%=storeId%>">
<input type="hidden" name="orderId" value=".">
<input type="hidden" name="langId" value="<%=languageId%>">
<input type="hidden" name="catalogId" value="<%=catalogId%>">
<input type="hidden" name="URL" value="OrderItemDisplay?orderId=*&orderItemId_*
=&quantity_*">
<input type="hidden" name="allocate" value="*n">
<input type="hidden" name="reverse" value="*n">
<input type="hidden" name="backorder" value="*n">
<%
for (int k=0; k<orderItemAB.length; k++) {
Double quantity = orderItemAB[k].getQuantityInEJBType();
%>
<input type="hidden" name="catEntryId_<%= k %>" value="<%= orderItemAB[k].getCatalogEntryId() %>" >
<input type="hidden" name="quantity_<%= k %>" value="<%= quantity.intValue() == quantity.doubleValue
<%
}
%>
</FORM>
```

Fehlerbehandlung

Die Seite 'Anforderungsliste bearbeiten' behandelt drei Arten von Fehlern. Wenn Kunden einen Artikel mit einer falschen Artikelnummer (SKU, *Stock Keeping Unit*) wie beispielsweise 1245 hinzufügen, wird die folgende Fehlermeldung angezeigt:

Sie haben eine ungültige Artikelnummer eingegeben: 1245

Wenn Kunden einen neuen Artikel mit einer gültigen Artikelnummer, aber einer unzulässigen Menge (beispielsweise -1) hinzufügen, wird die folgende Fehlermeldung angezeigt:

Sie haben eine ungültige Menge eingegeben: -1

Wenn Kunden die Menge eines Artikels in der Liste aktualisieren (beispielsweise das Ändern der Menge von 2 nach -1), wird die folgende Nachricht angezeigt:

Sie haben eine ungültige Menge eingegeben: -1

Die Menge für diesen Artikel bleibt unverändert.

Wenn ein Kunde eine Produktartikelnummer (beispielsweise 2345) in das Feld **Artikelnummer** eingibt, und die Artikelnummer nicht von der Produktartikelnummer aufgelöst werden kann (weil z. B. keine Produkt/Artikel-Beziehung vorliegt), wird die folgende Nachricht angezeigt:

Die Artikelnummer kann nicht von der Produktartikelnummer aufgelöst werden:
2345

Beispielgeschäftsseiten - Allgemeine Implementierungstechniken

Die meisten Beispielgeschäftsseiten verwenden die folgenden Implementierungsmethoden. Diese Seite verwendet das Geschäft 'InFashion' als Beispiel; die Methoden können jedoch auf alle Beispielgeschäfte angewendet werden. Weitere Informationen zu spezifischen Methoden für bestimmte Seiten finden Sie in der Referenzdatei für die entsprechende Seite.

Multikultureller Inhalt

Die Beispielgeschäftsseiten werden außerdem zum Anzeigen von multikulturellem Inhalt verwendet. Dies bedeutet, dass dieselbe Gruppe von Seiten für unterschiedliche Ländereinstellungen verwendet werden kann. Der größte Teil des Codes für die Aktivierung der multikulturellen Anzeige befindet sich in der Datei `getResource.jsp`. Die Datei `getResource.jsp` führt die folgenden Aktionen aus:

- Ruft die aktuelle Ländereinstellung aus dem Befehlstext ab und speichert sie als Variable `locale`.
- Ruft das Geschäftsverzeichnis ab und speichert es als Variable `geschäftsverzeichnis`.
- Ruft den Namen des Geschäfts ab und speichert ihn als Variable `storeName`.
- Lädt die sprachspezifische Eigenschaftsdatei unter Verwendung der API 'ResourceBundle' und speichert sie als Variable `infashiontext`.

Damit eine JSP-Datei (JavaServer Page) auf die oben genannten Beispiele zugreifen kann, muss `getResource.jsp` in der JSP-Datei enthalten sein, was durch Verwendung der folgenden Anweisung INCLUDE bei der Kompilierzeit erreicht wird:

```
<%@ include file="include/getResource.jsp"%>
```

Da `getResource.jsp` in fast allen JSP-Dateien für das Beispielgeschäft enthalten ist, kann diese Datei in einer einzigen Anforderung mehrmals ausgeführt werden. Um eine Verdopplung des Aufwands zu vermeiden, werden viele der Informationen, die auf dieser Seite abgerufen werden, im Kontext der Anforderung gespeichert. Beispiel:

```
String storeDir = (String) request.getAttribute("storeDir"); String
includeDir = (String) request.getAttribute("includeDir"); String fileDir =
(String) request.getAttribute("fileDir"); String bundleDir = (String)
request.getAttribute("bundleDir");

String storeName = "";

if (storeDir == null) {

storeDir = sdb.getJspPath(); fileDir = sdb.getFilePath(); includeDir =
storeDir + "include" + "/"; bundleDir = sdb.getDirectory(); storeName =
sdb.getDescription(cmdcontext.getLanguageId()).getDisplayname();
request.setAttribute("storeName", storeName);
request.setAttribute("storeDir", storeDir); request.setAttribute("fileDir",
fileDir); request.setAttribute("includeDir", includeDir);
request.setAttribute("bundleDir", bundleDir); }
```

Sprachspezifische Nachrichten

Sprachspezifische Nachrichten (z. B. "Vielen Dank für Ihre Bestellung!") werden in Eigenschaftsdateien von Ressourcen-Bundles gespeichert. Diese Dateien befinden sich in dem folgenden Verzeichnis:

▶ NT

```
laufwerk:\WebSphere\AppServer\installedApps\ WC_Enterprise_App_exemplarname.ear\ wcstores.war\WEB-INF\classes\storedir
```

▶ 2000

```
laufwerk:\Programme\WebSphere\AppServer\installedApps\ WC_Enterprise_App_exemplarname.ear\ wcstores.war\WEB-INF\classes\geschäftsverzeichnis
```

▶ AIX

```
/usr/WebSphere/AppServer/installedApps/ WC_Enterprise_App_exemplarname.ear/ wcstores.war/WEB-INF/classes/geschäftsverzeichnis
```

▶ SOLARIS

```
/opt/WebSphere/AppServer/installedApps/WC_Enterprise_App_exemplarname.ear/ wcstores.war/WEB-INF/classes/geschäftsverzeichnis
```

▶ 400

```
/QIBM/UserData/WebASAdv4/WAS_exemplarname/installedApps/ WC_Enterprise_App_exemplarname.ear/wcstores.war/WEB-INF/classes/geschäftsverzeichnis
```

Heißt Ihr Geschäftsverzeichnis beispielsweise "geschäftsverzeichnis", heißt die Eigenschaftsdatei für Deutsch:

▶ NT

```
laufwerk:\laufwerk:\WebSphere\AppServer\installedApps\  
WC_Enterprise_App_exemplarname.ear\wcstores.war\  
WEB-INF\classes\geschäftsverzeichnis \infashiontext_de_DE.properties.
```

▶ 2000

```
laufwerk:\Programme\WebSphere\AppServer\installedApps\  
WC_Enterprise_App_exemplarname.ear\wcstores.war\  
WEB-INF\classes\geschäftsverzeichnis
```

▶ AIX

```
/usr/WebSphere/AppServer/installedApps/WC_Enterprise_App_exemplarname.ear/  
wcstores.war/WEB-INF/classes/geschäftsverzeichnis/  
infashiontext_de_DE.properties.
```

▶ SOLARIS

```
/QIBM/UserData/WebASAdv4/WAS_exemplarname/installedApps/  
WC_Enterprise_App_exemplarname.ear/wcstores.war/WEB-  
INF/classes/geschäftsverzeichnis/ infashiontext_de_DE.properties
```

Der Inhalt dieser Datei wird unter Verwendung der Java-API 'java.util.ResourceBundle' aus der JSP-Datei getResource.jsp geladen. Das Bundle wird als Variable infashiontext gespeichert. Eine sprachspezifische Nachricht wird wie folgt angezeigt:

```
<title><%=infashiontext.getString("REGISTER_TITLE")%></title>
```

Inhaltscodierung festlegen

Die meisten modernen Browser verstehen HTML-Daten, die in der UTF-8-Codierung codiert sind. Einige ältere Browser verstehen jedoch unter Umständen nur eine native Codierung. Ältere Browser für Japanisch verstehen beispielsweise eventuell nur HTML-Daten, die in der Codierung "Shift_JIS" codiert wurden. Um dieses Problem zu lösen gibt das Beispielgeschäft die sprachspezifische Codierung in den Eigenschaftsdateien der Ressourcen-Bundles als Eigenschaftsnamen ENCODESTATEMENT an. Die Eigenschaftsdatei für Englisch infashiontext_de_DE.properties enthält beispielsweise den folgenden Eintrag:

```
ENCODESTATEMENT = text/html; charset=ISO_8859-1
```

Für einzelne JSP-Dateien wird die Codierung unter Verwendung des JSP-Anforderungsobjekts wie folgt festgelegt:

```
<% response.setContentType(infashiontext.getString("ENCODESTATEMENT")); %>
```

Das Festlegen des Codierungstyps muss in der JSP-Datei so weit vorne wie möglich erfolgen, da der HTTP-Header vor dem HTML-Inhalt gesendet wird. Wenn Sie also den Inhaltstyp (der als HTTP-Header gesendet wird) nach dem HTML-Inhalt festlegen, erzielen Sie möglicherweise nicht den gewünschten Effekt. Unter Umständen kann der Browser die Daten nicht richtig anzeigen.

Kopfzeile, Fußzeile und linken Navigationsrahmen einfügen

Fast alle Beispielgeschäftsseiten zeigen die Seiten für die Kopfzeile (`header.jsp`), die Fußzeile (`footer.jsp`) und den linken Navigationsrahmen (`sidebar.jsp`) an. Diese werden in die anderen JSP-Dateien mit der folgenden Anweisung `INCLUDE` für die Ausführungszeit aufgenommen:

```
<% String incfile;  
  
incfile = includeDir + "header.jsp"; %> <jsp:include page="<%=incfile%>"  
flush="true"/>
```

Wenn Sie die exakte Position der JSP-Dateien kennen, können Sie den `INCLUDE`-Prozess durch die folgende Anweisung vereinfachen:

```
<jsp:include page="/geschäftsverzeichnis/include/header.jsp"/>
```

Hierbei gilt: `header.jsp` befindet sich im Verzeichnis `geschäftsverzeichnis` unter der Dokument-Root der Web-Anwendung.

ToolTech - Seite 'Arbeitsbereiche mit Onlinezusammenarbeit' (Business Edition)

Business Wenn registrierte Kunden **Arbeitsbereiche mit Onlinezusammenarbeit** in der Kopfzeile anklicken, wird die Seite 'Arbeitsbereiche mit Onlinezusammenarbeit' (`StoreCollabListDisplay.jsp`) angezeigt.

Hinweis: Diese Seite wird nur angezeigt, wenn die Funktion 'Arbeitsbereiche mit Onlinezusammenarbeit' aktiviert ist und die Kunden registriert sind.

Befehle

`StoreCollabListDisplay.jsp` verwendet die folgenden Befehle:

- `StoreCollabMembersDisplay`

Beans

`StoreCollabListDisplay.jsp` verwendet die folgenden Beans:

- `UserRegistrationDataBean`
- `CollabManagerAccessBean`
- `UserRegistryAccessBean`
- `CollabSpaceBean`

Implementierung

Hinweis: Informationen zu Implementierungstechniken, die allen Beispielgeschäftsseiten gemein sind, finden Sie in Beispielgeschäftsseiten: Allgemeine Implementierungstechniken.


Wenn Kunden **Arbeitsbereiche mit Onlinezusammenarbeit** in der Kopfzeile des Beispielgeschäfts 'ToolTech' anklicken, überprüft die `UserRegistrationBean`, ob die Kunden registriert sind. Wenn die Kunden registriert sind, wird die Seite 'Arbeitsbereiche mit Onlinezusammenarbeit' angezeigt. Hier können die Kunden eine Liste der Arbeitsbereiche mit Onlinezusammenarbeit einsehen, für die sie eine Einladung erhalten haben. Die Namen der einzelnen Arbeitsbereiche, eine Beschreibung und

ein Link zu den Mitgliedern der einzelnen Arbeitsbereiche werden angezeigt. Nicht registrierte Kunden werden zur Anmeldeseite umgeleitet.

Wenn Kunden den Namen eines Arbeitsbereichs anklicken, werden sie zum Arbeitsbereich mit Onlinezusammenarbeit auf dem QuickPlace-Server umgeleitet. Wenn Kunden den Link **Mitglieder anzeigen** anklicken, werden Sie zur Seite 'Mitglieder' (StoreCollabMembersDisplay.jsp) des betreffenden Arbeitsbereichs umgeleitet.

Hinweis: Wenn die Kunden für keinen der Arbeitsbereiche eine Einladung erhalten haben, wird auf der Seite 'Arbeitsbereiche mit Onlinezusammenarbeit' eine entsprechende Nachricht für die Kunden angezeigt. Darin werden sie außerdem informiert, dass sie sich zwecks weiterer Informationen an den Bearbeiter des Kundenkontos wenden müssen.

ToolTech - Seite 'Arbeitsbereiche mit Onlinezusammenarbeit - Mitglieder' (Business Edition)

 Wenn Kunden **Mitglieder anzeigen** auf der Seite 'Arbeitsbereiche mit Onlinezusammenarbeit' anklicken, werden sie zur Seite 'Mitglieder' (StoreCollabMembersDisplay.jsp) umgeleitet.

Beans

StoreCollabMembersDisplay.jsp verwendet die folgenden Beans:

- CollabSpaceBean
- CollabManagerAccessBean
- UserAccessBean
- AddressAccessBean

Implementierung

Hinweis: Informationen zu Implementierungstechniken, die allen Beispielgeschäftsseiten gemein sind, finden Sie in Beispielgeschäftsseiten: Allgemeine Implementierungstechniken.

Wenn Kunden **Mitglieder anzeigen** auf der Seite 'Arbeitsbereiche mit Onlinezusammenarbeit' anklicken, lädt der Befehl 'StoreCollabMembersDisplay' die Seite 'Mitglieder' (StoreCollabMembersDisplay.jsp). Auf dieser Seite können die Benutzer den Namen, die Telefonnummer, die E-Mail-Adresse sowie den Aufgabenbereich jedes Mitglieds des Arbeitsbereichs mit Onlinezusammenarbeit einsehen.

Kapitel 6. Beispielgeschäft 'ToolTech' - Verwendungsbeispiele (Business Edition)

Business Zum Beispielgeschäft 'ToolTech' gehören Verwendungsbeispiele, die den Kunden durch die Registrierung, die Anmeldung, den Einkauf und den Abschluss des Auftrags führen. Diese Verwendungsbeispiele helfen Ihnen, den Ablauf im Beispielgeschäft 'ToolTech' zu verstehen; Sie können diese Beispiele als Vorlage beim Erstellen von Verwendungsbeispielen für Ihr eigenes Geschäft verwenden.

Die folgenden Verwendungsbeispiele werden bereitgestellt:

- Anmeldung durch einen registrierten Kunden - Verwendungsbeispiel
- Einen neuen Kunden registrieren - Verwendungsbeispiel
- Einen Einkäufer genehmigen - Verwendungsbeispiel
- Persönliche Informationen aktualisieren - Verwendungsbeispiel
- Eine neue Adresse hinzufügen - Verwendungsbeispiel
- Adressbuch bearbeiten - Verwendungsbeispiel
- Eine neue Anforderungsliste erstellen - Verwendungsbeispiel
- Einen Artikel einer Anforderungsliste hinzufügen - Verwendungsbeispiel
- Artikel aus einer Anforderungsliste entfernen - Verwendungsbeispiel
- Artikel einer Bestellung hinzufügen - Verwendungsbeispiel
- Eine neue Bestellung mit einer Artikelnummer erstellen - Verwendungsbeispiel
- Eine Bestellung aus einer Anforderungsliste erstellen - Verwendungsbeispiel
-

Anmeldung durch einen registrierten Kunden - Verwendungsbeispiel (Business Edition)

Business Dieses Verwendungsbeispiel beschreibt den Funktionsablauf, wenn sich ein registrierter Kunde bei der Website eines Verkäufers anmeldet.

Voraussetzungen

Der Kunde hat sich zuvor im Geschäft angemeldet und hat auf die Geschäfts-Site mit einem unterstützten Browser zugegriffen.

Grundlegender Ablauf

1. Das System zeigt die Seite **Anmeldung** an.
2. Der Kunde wählt eine Sprache zum Einkaufen aus und gibt seine Benutzer-ID und sein Kennwort in den Feldern **Benutzer-ID** und **Kennwort** ein.
3. Der Kunde klickt **Abschicken** an, und die Informationen werden übergeben.
4. Der Kunde wird zur Homepage des Geschäfts nach erfolgreichem Anmelden weitergeleitet.

Alternativer Ablauf

Der Kunde hat sein Kennwort vergessen und möchte es nun zurücksetzen.

1. Der Kunde wählt den Link **Kennwort vergessen?** aus.
2. Das System zeigt die Seite **Kennwort vergessen** an.
3. Der Kunde gibt seine Benutzer-ID im entsprechenden Feld ein.
4. Der Kunde klickt **Mein Kennwort senden** an, und die Informationen werden übergeben.
5. Das System sendet das Kennwort an die E-Mail-Adresse des Kunden.
6. Eine Bestätigungsnachricht wird anschließend angezeigt.
7. Der Kunde kann mit der **Anmeldung** weitermachen, nachdem er sein Kennwort erhalten hat.

Ablauf für Ausnahmebedingungen

Die E-Mail-Adresse des Kunden stimmt nicht mit der im System überein. Das System zeigt eine Fehlermeldung an, und fordert den Kunden auf, eine andere Benutzer-ID einzugeben.

Einen neuen Kunden registrieren - Verwendungsbeispiel (Business Edition)

Business Dieses Verwendungsbeispiel beschreibt den Funktionsablauf, wenn sich ein Kunde beim Geschäft 'ToolTech' anmeldet.

Voraussetzung

Der Kunde greift auf die Geschäfts-Site mit einem unterstützten Browser zu.

Grundlegender Ablauf

1. Das System zeigt die Seite 'Anmelden' an.
2. Der Kunde klickt **Registrieren** an und wird zur Seite 'Registrierung' weitergeleitet.
3. Der Kunde gibt die Benutzer-ID, das Kennwort, das Bestätigungskennwort, die Mitarbeiter-ID, den Nachnamen, die Einkäuferorganisation, die Adresse, den Ort, das Bundesland/den Kanton, das Land, die Postleitzahl, die E-Mail-Adresse, die bevorzugte Währung und die bevorzugte Sprache in die entsprechenden Felder ein und macht nach Wunsch weitere Angaben.
4. Der Kunde klickt **Abschicken** an, und die Informationen werden übergeben.

Ablauf für Ausnahmebedingungen

1. Der Kunde lässt das Feld **Einkäuferorganisation** leer.
2. Das System registriert den Kunden als Geschäftsbutzer
3. Das System informiert den Kunden in einer Nachricht, dass er als Standardbenutzer und nicht als Geschäftsbutzer behandelt wird.

Danach ausgeführte Aktion

Der Kunde wartet darauf, dass der Einkäuferfreigebende die Genehmigung zum Einkauf im Geschäft erteilt.

Einen Einkäufer genehmigen - Verwendungsbeispiel (Business Edition)

Business Dieses Verwendungsbeispiel beschreibt den Funktionsablauf, wenn ein Einkäuferfreigebender einem Kunden die Genehmigung erteilt, im Geschäft einzukaufen.

Voraussetzungen

Die Genehmigungsfunktion ist aktiviert; der Kunde ist beim Geschäft registriert und wartet darauf, mit dem Einkauf zu beginnen. Der Einkäuferfreigebende ist beim Geschäft angemeldet.

Grundlegender Ablauf

1. Das System zeigt die Homepage an.
2. Der Einkäuferfreigebende klickt **Weiter zum Genehmigungs-Tool** an und wird zur Verwaltungskonsole weitergeleitet.
3. Der Einkäuferfreigebende klickt **Genehmigungen->Genehmigungsanforderungen** an. Hierauf wird eine Liste der Einkäufer angezeigt, die zur Genehmigung anstehen.
4. Der Einkäuferfreigebende prüft die Angaben des Kunden auf ihre Richtigkeit. Anschließend genehmigt er die Genehmigungsanforderung oder weist sie zurück.

Danach ausgeführte Aktion

Der Kunde erhält eine E-Mail-Benachrichtigung.

Persönliche Informationen aktualisieren - Verwendungsbeispiel (Business Edition)

Business Dieses Verwendungsbeispiel beschreibt den Funktionsablauf, wenn ein Kunde seine persönlichen Informationen aktualisiert.

Voraussetzung

Der Kunde ist ein registrierter Einkäufer und ist beim Geschäft angemeldet.

Grundlegender Ablauf

1. Das System zeigt die Seite 'Konto' an.
2. Der Kunde klickt **Informationen zur Person ändern** an und wird zur Seite 'Registrierung aktualisieren' weitergeleitet.
3. Das System zeigt die Seite mit ausgefüllten Feldern an.
4. Der Kunde kann die Felder nach Bedarf ändern. (Wenn im Feld **Kennwort** keine Angabe gemacht wird, wird das aktuelle Kennwort beibehalten.)
5. Der Kunde klickt **Aktualisieren** an, und die Informationen werden übergeben.

Danach ausgeführte Aktion

Das System aktualisiert die geänderten Felder.

Eine neue Adresse hinzufügen - Verwendungsbeispiel (Business Edition)

Business Die Kunden können ihrem Adressbuch neue Adressen hinzufügen.

Handelnder

Kunde

Hauptablauf

Der Kunde klickt **Eine neue Adresse hinzufügen** an. Das System zeigt eine Seite mit den folgenden Feldern an:

- Kurzname (nur NewFashion)
- Vorname
- Nachname
- Straße Adresse (besteht aus zwei Textfeldern)
- Ort
- Bundesland
- Postleitzahl
- Land/Region
- Telefonnummer

Der Kunde gibt die Informationen in den Feldern ein und klickt **Abschicken** an. Das System fügt die neue Adresse dem Adressbuch hinzu (E1).

Alternativer Ablauf

Keiner.

Abläufe für Ausnahmebedingungen

E1: Musseingabefeld fehlt

Wenn eines der folgenden Felder nicht ausgefüllt ist, gibt das System eine Fehlnachricht aus.

- Vorname
- Nachname
- Straße
- Ort
- Bundesland
- Postleitzahl
- Land/Region

Wenn der Kurzname im Adressbuch des Kunden bereits vorhanden ist, gibt das System eine entsprechende Fehlnachricht aus.

Das Verwendungsbeispiel wird vom Beginn an wieder aufgenommen.

Eine Adresse bearbeiten - Verwendungsbeispiel (Business Edition)

Business Die Kunden können Adressen in ihrem Adressbuch ändern.

Handelnder

Kunde

Hauptablauf

Der Kunde wählt im Adressbuch die Adresse aus, die bearbeitet werden soll. Das System ruft die Details der ausgewählten Adresse ab und zeigt sie an:

- Kurzname (nur NewFashion)
- Vorname
- Nachname
- Straße
- Ort
- Bundesland
- Postleitzahl
- Land oder Region
- Telefonnummer

In NewFashion wird der vom Kunden eingegebene Kurzname oben auf der Seite angezeigt.

Der Kunde nimmt die gewünschten Änderungen vor und klickt **Abschicken** an. Das System aktualisiert die Adressen (E1).

Alternativer Ablauf

Keiner.

Abläufe für Ausnahmebedingungen

E1: Das System benachrichtigt den Kunden, dass obligatorische Informationen fehlen und fordert den Kunden zur Eingabe der fehlenden Informationen auf. Die folgenden Informationen können betroffen sein:

- Vorname
- Nachname
- Straße
- Ort
- Bundesland
- Postleitzahl
- Land oder Region

Ist der Kurzname bereits im Adressbuch vorhanden, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Der Kunde gibt die fehlenden obligatorischen Informationen ein.

Eine neue Anforderungsliste erstellen - Verwendungsbeispiel (Business Edition)

Business Dieses Verwendungsbeispiel beschreibt den Funktionsablauf, wenn ein Kunde eine neue Anforderungsliste erstellt.

Voraussetzung

Der Kunde ist ein registrierter Einkäufer und ist beim Geschäft angemeldet.

Grundlegender Ablauf

1. Der Kunde wählt aus dem Katalog einen Artikel aus, den er kaufen möchte, und wird zur Seite 'Artikelanzeige' weitergeleitet.
2. Der Kunde wählt unter 'Anforderungsliste' den Radioknopf **Neu** aus und klickt die Option **Zur Anforderungsliste hinzufügen** an.
3. Der Kunde wird zur Seite 'Neue Anforderungsliste' weitergeleitet.
4. Das System zeigt eine Seite mit einem Eingabefeld zur Eingabe eines Namens für die Anforderungsliste und mit Feldern für Artikelnummer und Menge an.
5. Der Kunde gibt die erforderlichen Informationen in die Felder ein, klickt **Sichern** an, und die Informationen werden übergeben.

Danach ausgeführte Aktion

Eine neue Anforderungsliste wird erstellt.

Alternativer Ablauf

1. Der Kunde wählt aus dem Katalog einen Artikel aus, den er kaufen möchte, und wird zur Seite 'Artikelanzeige' weitergeleitet.
2. Der Kunde klickt **Zur Bestellung hinzufügen** an und wird zur Seite 'Ihre Bestellung' weitergeleitet.
3. Der Kunde gibt einen Namen für die Anforderungsliste in das Namensfeld ein, klickt **Neue Anforderungsliste** an und wird zur Seite 'Anforderungsliste bearbeiten' weitergeleitet.

Danach ausgeführte Aktion

Das System erstellt eine neue Anforderungsliste und fügt alle Artikel mit den aktuellen Mengen aus der aktuellen anstehenden Bestellung dieser Anforderungsliste hinzu.

Einen Artikel einer Anforderungsliste hinzufügen - Verwendungsbeispiel (Business Edition)

Business Dieses Verwendungsbeispiel beschreibt den Funktionsablauf, wenn ein Kunde einer vorhandenen Anforderungsliste Artikel hinzufügt.

Voraussetzung

Der Kunde ist beim Geschäft angemeldet und hat mindestens eine Anforderungsliste erstellt.

Grundlegender Ablauf

1. Der Kunde klickt auf einer beliebigen Seite die Option **Anforderungsliste** in der Kopfzeile an und wird zur Seite 'Anforderungsliste' weitergeleitet.
2. Das System zeigt eine Liste mit den Anforderungslisten des Kunden an.
3. Der Kunde wählt eine Anforderungsliste aus und wird zur Seite 'Anforderungsliste bearbeiten' weitergeleitet.
4. Das System zeigt die Artikel in der Anforderungsliste sowie Felder zur Eingabe der Artikelnummern und Mengen neuer Artikel an.
5. Der Kunde füllt die Felder mit den entsprechenden Informationen aus.
6. Der Kunde klickt **Hinzufügen** an, und die Informationen werden übergeben.

Danach ausgeführte Aktion

Der Artikel wird der Anforderungsliste hinzugefügt und zusammen mit den anderen Artikeln in der Anforderungsliste angezeigt.

Alternativer Ablauf

1. Der Kunde wählt aus dem Katalog einen Artikel aus, den er kaufen möchte, und wird zur Seite 'Artikelanzeige' weitergeleitet.
2. Der Kunde wählt unter 'Anforderungsliste' den Radioknopf **Vorhanden** aus und klickt die Option **Zur Anforderungsliste hinzufügen** an.
3. Der Kunde wird zur Seite 'Zur Anforderungsliste hinzufügen' weitergeleitet.
4. Das System zeigt eine Seite mit den Anforderungslisten des Kunden an.
5. Der Kunde wählt eine Anforderungsliste aus, klickt die Option **Zur Anforderungsliste hinzufügen** an und wird zur Seite 'Anforderungsliste bearbeiten' weitergeleitet.
6. Das System zeigt die aktuellen Artikel in der Liste sowie den neu ausgewählten Artikel an.
7. Der Kunde klickt **Bestellungsaufgabe** an, und die Anforderungsliste wird gesichert.

Danach ausgeführte Aktion

Der Artikel wird der Anforderungsliste hinzugefügt, und der Kunde schließt die Bestellung ab oder setzt den Einkauf fort.

Artikel aus einer Anforderungsliste entfernen - Verwendungsbeispiel (Business Edition)

 Dieses Verwendungsbeispiel beschreibt den Funktionsablauf, wenn ein Kunde Artikel in einer seiner Anforderungslisten aktualisiert.

Voraussetzung

Der Kunde hat mindestens eine Anforderungsliste erstellt.

Grundlegender Ablauf

1. Der Kunde klickt auf einer beliebigen Seite die Option **Anforderungsliste** in der Kopfzeile an und wird zur Seite 'Anforderungsliste' weitergeleitet.
2. Das System zeigt eine Liste mit den Anforderungslisten an, deren Eigner der Kunde ist.

3. Der Kunde wählt eine Anforderungsliste aus und wird zur Seite 'Anforderungsliste bearbeiten' weitergeleitet.
4. Das System zeigt alle Artikel in der ausgewählten Anforderungsliste an.
5. Der Kunde klickt **Entfernen** neben dem Artikel an, der entfernt werden soll.

Danach ausgeführte Aktion

Die Anforderungsliste wird aktualisiert.

Artikel einer Bestellung hinzufügen - Verwendungsbeispiel (Business Edition)

Business Dieses Verwendungsbeispiel beschreibt den Funktionsablauf, wenn ein Kunde einer Bestellung Artikel hinzufügt.

Voraussetzung

Der Kunde ist beim Geschäft angemeldet.

Grundlegender Ablauf

1. Der Kunde klickt die Option **Katalog durchsuchen** auf der Homepage an und wird zur Seite 'Hauptkategorie' weitergeleitet.
2. Der Kunde wählt eine Kategorie aus und wird zur Seite 'Kategorianzeige' weitergeleitet.
3. Das System zeigt eine Seite mit der ausgewählten Hauptkategorie und den untergeordneten Kategorien an.
4. Der Kunde wählt ein Produkt aus und wird zur Seite 'Produktanzeige' weitergeleitet.
5. Das System zeigt eine Seite mit Artikeln der ausgewählten Produktlinie an.
6. Der Kunde wählt einen Artikel aus und wird zur Seite 'Artikelanzeige' weitergeleitet.
7. Das System zeigt eine Seite mit dem Artikel und sämtlichen Attributen des Artikels an.
8. Der Kunde wählt einen Vertrag aus und klickt die Option **Zur Bestellung hinzufügen** an. Wenn der Kunde keinen Vertrag auswählt, wird der Artikel gemäß dem Vertrag mit dem niedrigsten Preis hinzugefügt.
9. Der Kunde wird zur Seite 'Ihre Bestellung' weitergeleitet.

Danach ausgeführte Aktion

Das System zeigt eine Seite mit der Bestellung und dem neu hinzugefügten Artikel an. Ist dies der erste ausgewählte Artikel, wird eine neue Bestellung mit dem Artikel erstellt.

Eine neue Bestellung mit einer Artikelnummer erstellen - Verwendungsbeispiel (Business Edition)

Business Dieses Verwendungsbeispiel beschreibt den Funktionsablauf, wenn ein Kunde eine Bestellung mit einer Artikelnummer erstellt.

Voraussetzung

Der Kunde ist beim Geschäft angemeldet.

Grundlegender Ablauf

1. Der Kunde gibt eine Nummer in das Feld **Artikelnummer eingeben** unter **Schnellbestellung** im linken Navigationsrahmen ein und klickt **Anzeigen an**.
2. Der Kunde wird zur Seite 'Schnellbestellung' weitergeleitet.
3. Das System zeigt eine Seite mit den für die aktuelle Bestellung eingegebenen Artikeln an.

Danach ausgeführte Aktion

Die Bestellung wird anhand der Artikel aktualisiert, für die eine gültige Artikelnummer eingegeben wurde. Wenn keine aktuelle Bestellung existiert, wird eine neue Bestellung erstellt.

Ausnahmebedingung

Wenn der Kunde eine ungültige Artikelnummer eingibt, wird er vom System auf der Seite 'Schnellbestellung' in einer Nachricht informiert, dass die eingegebene Artikelnummer nicht im Katalog gefunden wurde.

Kapitel 7. Beispielgeschäft 'ToolTech' - Fehlerbehebung (Business Edition)

Business Diese Datei behandelt häufig anzutreffende Probleme, die beim Einrichten des Beispielgeschäfts 'ToolTech' auftreten können. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter den zugehörigen Abschnitten in der Onlinehilfe, oder wenden Sie sich an Ihren Help-Desk.

Das Publizieren von 'ToolTech' schlägt beim zweiten Publizieren fehl.

Wenn das Geschäft 'ToolTech' unter Verwendung der gleichen Organisation zwei Mal publiziert wird, schlägt der zweite Publizierungsversuch fehl. Um dies zu vermeiden, sollten Sie folgendermaßen vorgehen:

1. Erstellen Sie eine neue Organisation unter Verwendung der Verwaltungskonsole.
2. Verwenden Sie diese neue Organisation beim Erstellen der SAR-Datei in den Geschäftsservices als eine Verkäuferorganisation.

Das Publizieren sollte jetzt funktionieren.

Hinweis: Einkäuferorganisationen sollten nicht zum Publizieren des Geschäfts verwendet werden. Es wird empfohlen, vor dem Publizieren des Geschäfts 'ToolTech' eine neue Organisation zu erstellen, die als Geschäftseigner verwendet werden kann. Die Verwendung der Standardorganisation für das Publizieren wird nicht empfohlen.

Die Registrierung schlägt fehl, wenn LDAP konfiguriert wird.

Beim Registrieren eines neuen Kunden im Geschäft 'ToolTech' schlägt die Registrierung fehl, wenn WebSphere Commerce für das Ausführen mit LDAP konfiguriert ist. Dies liegt daran, dass die Einkäuferorganisationen A und B noch nicht nach LDAP migriert wurden. Um dies zu vermeiden, sollten Sie folgendermaßen vorgehen:

1. Migrieren Sie Organisation A und Organisation B nach LDAP, bevor Sie einen neuen Kunden im Geschäft registrieren.
2. Synchronisieren Sie die LDAP-Registrierungsdatenbank manuell mit WebSphere Commerce.

Der Link zur Einkäufergenehmigungs-GUI für den Aufgabenbereich des Einkäuferadministrators wird nicht angezeigt.

Die Einkäufergenehmigung im Geschäft wird durch das Einrichten einer Einkäufergenehmigungsgruppe aktiviert, und einem Benutzer wird der Aufgabenbereich des Einkäufers (Einkaufsseite) und Einkäuferadministrators zugeordnet. Beim Anmelden am Geschäft wird der Link zur Einkäufergenehmigungs-GUI jedoch nicht angezeigt.

Um dies zu vermeiden, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie WebSphere Commerce-Caching für das Geschäft aus. Wenn Sie WebSphere Commerce mit einem Cache ausgeführt haben, müssen Sie möglicherweise die Cache-Verzeichnisse von WebSphere Commerce und WebSphere Application Server bereinigen.
2. Ordnen Sie dem Kunden den Aufgabenbereich des Einkäuferfreigebenden und des Einkäufers (Einkaufsseite) zu.

Der Link zur Einkäufergenehmigungs-GUI sollte jetzt angezeigt werden.

Hinweis: Für Bestellgenehmigungen müssen Kunden über die Aufgabenbereiche 'Einkäufer' (Einkaufsseite) und 'Einkäuferfreigebender' verfügen.

Zur Genehmigung anstehende Einkäufer werden in der Einkäufergenehmigungs-GUI nicht angezeigt.

Wenn die Einkäufergenehmigungs-GUI aufgerufen wurde und der Link **Genehmigung** angeklickt wird, stehen keine Einkäufer zur Genehmigung an, selbst wenn ein Kunde unter Einkäuferorganisation A oder Einkäuferorganisation B registriert ist. Um dies zu vermeiden, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Prüfen Sie die Aufgabenbereiche, die dem Benutzer zugeordnet sind, den Sie zum Genehmigen anderer Benutzer verwenden.
2. Stellen Sie sicher, dass den Freigebenden die Aufgabenbereiche des Einkäufers (Einkaufsseite) und des Einkäuferadministrators zugeordnet sind.

Hinweis: Für Bestellgenehmigungen müssen Kunden über die Aufgabenbereiche 'Einkäufer' (Einkaufsseite) und 'Einkäuferfreigebender' verfügen.

Beim Aufteilen einer Bestellung wird die folgende Nachricht angezeigt: "Die Bestellnummer ... wurde nicht vordefiniert ...".

Wenn eine individuell Bestellnummer (PO-Nummer) für eine geteilte Bestellung verwendet wird, tritt ein Fehler auf, und die Bestellung kann nicht abgeschlossen werden. Gehen Sie folgendermaßen vor, um dies zu vermeiden:

1. Stellen Sie sicher, dass Sie eine individuelle Bestellnummer nur ein Mal verwenden. Die mehrfache Verwendung dieser Nummer führt zu einem Fehler.
2. Verwenden Sie einen allgemeinen Einkaufsauftrag wie z. B. B1234567 an Stelle eines individuellen Einkaufsauftrags.

Hinweis: Der allgemeine Einkaufsauftrag gilt nur für Bestellartikel, die unter Vertrag 2345 gekauft wurden.

Der über den Editor erstellte Versandmodus kann nicht in den Vertrag aufgenommen werden.

Damit ein neu erstellter Versandmodus im Tool für das Management der Geschäftsbeziehungen (Business Relationship Management, BRM) angezeigt wird, müssen Sie im Notizbuch **Versand** den Versandmodus sowie eine Richtlinie für den Versandmodus erstellen. Sie können eine Richtlinie für den Versandmodus manuell erstellen, um zu gewährleisten, dass sie vom Vertrag akzeptiert wird.

Hinweis: Das Notizbuch **Versand** ermöglicht nur das Erstellen neuer Versandmodi.

Eine ausgeschlossene Unterkategorie von Produkten wird nach wie vor im Geschäft angezeigt.

Obwohl Sie eine Unterkategorie aus einem Vertrag in der BRM ausgeschlossen haben, wird diese Unterkategorie noch immer im Geschäft angezeigt. Wenn Sie die Unterkategorie anklicken, werden keine Produkte angezeigt.

Alle Produkte können bestellt werden, obwohl der Vertrag so eingerichtet ist, dass er nur eine kleine Untergruppe von Produkten zulässt.

Für einen bestimmten Vertrag wurde nur eine Kategorie für den Verkauf ausgewählt; beim Anzeigen der Geschäftsseiten sind jedoch alle Kategorien und Produkte verfügbar und können bestellt werden. Gehen Sie folgendermaßen vor, um dies zu vermeiden:

1. Vermeiden Sie die Verwendung von Einkäuferorganisation A, da diese den Standardvertrag unterstützt, der es ermöglicht, dass alle Produkte im Geschäft angezeigt werden. Weiter einschränkende Verträge sind in Organisation A nicht wirksam.
2. Wiederholen Sie den Prozess unter Verwendung der Einkäuferorganisation B.

Einkäuferorganisation A verfügt über einen Vertrag in der GUI der BRM (Relationship Management); das Geschäft zeigt jedoch zwei Verträge an.

Wenn über das Konto für Einkäuferorganisation A auf Verträge zugegriffen wird, zeigt das Konto für Organisation A einen Vertrag im Geschäft an; den Kunden, die unter Einkäuferorganisation A registriert sind, werden jedoch zwei Verträge angezeigt: 1234 (der Standardvertrag) und 2345 auf der Seite 'Artikelanzeige'.

Einkäuferorganisation A verfügt nur über einen eigenen Vertrag, ist jedoch zur Unterstützung des Standardvertrags aktiviert. In der GUI werden nur Verträge angezeigt, die zu dieser Organisation gehören.

Ein Einkäuferfreigebender wurde aus ToolTech abgemeldet, nachdem er sich aus der GUI zur Einkäufergenehmigung abgemeldet hat.

Nachdem der Einkäuferfreigebende die zur Genehmigung anstehenden Kunden genehmigt hat und sich aus der GUI abmeldet, wird das Geschäft nicht länger ausgeführt. Gehen Sie folgendermaßen vor, um dieses Problem zu umgehen:

1. Melden Sie sich erneut als Einkäuferfreigebender an.
2. Melden Sie sich nicht ab, wenn das Fenster der GUI zur Einkäufergenehmigung geschlossen wird.

Hinweis: Der Grund für das Fehlschlagen der Geschäftsfunktion liegt darin, dass ein Cookie von den zwei Browser-Fenstern gemeinsam benutzt wird. Wenn Sie sich aus einer gestarteten GUI abmelden, werden Sie automatisch auch aus dem ursprünglichen Fenster abgemeldet.

Das Anklicken der GUI für die Angebotsabgabe (Request for Quotation, RFQ) verursacht einen generischen Anwendungsfehler.

Das RFQ-Link ist nicht für alle Kunden zugänglich. Für den Zugriff auf dieses Link müssen dem Benutzer bestimmte Aufgabenbereiche zugeordnet sein.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um diesen Fehler zu vermeiden:

1. Überprüfen Sie die dem Benutzer zugeordneten Aufgabenbereiche. Um auf die RFQ-GUI zugreifen zu können, muss Ihnen der Aufgabenbereich eines Einkäufers (Einkaufsseite) zugeordnet sein, und Sie müssen über Internet Explorer 5.5 verfügen.
2. Stellen Sie sicher, dass jeder Benutzer nur einer Organisation angehört.
3. Ändern Sie die Richtlinien zur Zugriffssteuerung so, dass die Benutzergruppen nicht nach Organisation in Bereiche eingeteilt werden. Dies bedeutet, dass alle Benutzer mit dem Aufgabenbereich 'Einkäufer' Angebotsanfragen erstellen können.

Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

1. Gehen Sie zur Verwaltungskonsole.
2. Klicken Sie **Zugriffsverwaltung** an.
3. Klicken Sie **Richtlinien** an.
4. Wählen Sie die folgende Richtlinie aus:
RFQBuyersForOrgExecuteRFQCreateCommandsOnStoreEntityDataResourceGroup.
5. Klicken Sie **Ändern** an.
6. Ändern Sie die Richtlinienbenutzergruppe zu 'RFQ-Einkäufer'.
7. Aktualisieren Sie die Registrierungsdatei oder starten Sie WebSphere Commerce erneut.

Hinweis: Weitere Informationen zur Problemumgehung für RFQs finden Sie unter der nachstehenden zugehörigen Links:

Bemerkungen

Hinweise auf IBM Produkte, Programme und Dienstleistungen in dieser Veröffentlichung bedeuten nicht, dass IBM diese in allen Ländern, in denen IBM vertreten ist, anbietet. Hinweise auf IBM Lizenzprogramme oder andere IBM Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Dienstleistungen von IBM verwendet werden können.

Anstelle der IBM Produkte, Programme oder Dienstleistungen können auch andere ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Dienstleistungen verwendet werden, solange diese keine gewerblichen Schutzrechte der IBM verletzen.

Die Verantwortung für den Betrieb der Produkte in Verbindung mit Fremdprodukten liegt beim Kunden, soweit solche Verbindungen nicht ausdrücklich von IBM bestätigt sind.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es IBM Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanfragen sind schriftlich und in Englisch an folgende Adresse zu richten:

IBM Europe
Director of Licensing
92066 Paris La Defense
Cedex,
France

Lizenznehmer des Programms, die Informationen zu diesem Produkt wünschen mit der Zielsetzung: (i) den Austausch von Informationen zwischen unabhängigen, erstellten Programmen und anderen Programmen (einschließlich des vorliegenden Programms) sowie (ii) die gemeinsame Nutzung der ausgetauschten Informationen zu ermöglichen, wenden sich an folgende Adresse:

Lab Director
IBM Canada Ltd. Laboratory
8200 Warden Avenue
Markham, Ontario
L6G 1C7
Kanada

Die Bereitstellung dieser Informationen kann unter Umständen von bestimmten Bedingungen - in einigen Fällen auch von der Zahlung einer Gebühr - abhängig sein.

Dieses Dokument enthält Beispiele für Daten und Berichte des alltäglichen Geschäftsablaufes. Sie sollen nur die Funktionen des Lizenzprogrammes illustrieren; sie können Namen von Personen, Firmen, Marken oder Produkten enthalten. Alle diese Namen sind frei erfunden, Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Namen und Adressen sind rein zufällig.

Dieses Dokument kann Informationen zu den Produkten anderer Unternehmen sowie Verweise auf Internet-Adressen solcher Unternehmen enthalten. Die IBM übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder die Verwendung solcher Informationen.

Dieses Produkt basiert auf dem SET-Protokoll.

Marken

Folgende Namen sind in gewissen Ländern Marken oder eingetragene Marken der IBM Corporation:

AIX	CICS	DB2
DB2 Extenders	Encina	HotMedia
IBM	iSeries	MQSeries
SecureWay	VisualAge	WebSphere
400		

Blaze Advisor ist eine Marke von HNC Software, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Java und alle auf Java basierenden Marken und Logos sind Marken von Sun Microsystems, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Lotus und Domino sind Marken von Lotus Development Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft, Windows, Windows NT und das Windows-Logo sind Marken von Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Oracle ist eine eingetragene Marke von Oracle Corporation.

SET Secure Electronic Transaction, SET und das SET-Logo sind Marken, deren Eigner SET Secure Electronic Transaction LLC ist. Weitere Informationen siehe <http://www.setco.org/aboutmark.html>.

UNIX ist eine eingetragene Marke von The Open Group in den USA und/oder anderen Ländern.

Andere Namen von Firmen, Produkten oder Dienstleistungen können Marken oder Dienstleistungsmarken anderer Unternehmen sein.

IBM